

ZAHLEN · DATEN · FAKTEN



TLS

Thüringer Landesamt
für Statistik

Kreiszahlen für Thüringen

Ausgabe 2020



Kreiszahlen für Thüringen

Ausgabe 2020



TLS

Thüringer Landesamt
für Statistik

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 03 61 57 331-96 42
Telefax: 03 61 57 331-96 99
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de
Internet: www.statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat Bereichsübergreifende Analysen, Statistikportal, Regionalstatistik, Veröffentlichungen,
Bibliothek
Telefon: 03 61 57 331-96 40

Redaktionsschluss: November 2020

Satz und Druck:

Thüringer Landesamt für Statistik

Bildnachweis:

Titelfoto (Jena)
PROFILPR & Werbeagentur GmbH

Qualität:

Sollte nach der Herausgabe dieser Veröffentlichung ein Fehler bekannt werden, wird
dieser mit einem Hinweis für den Nutzer (R=berichtigte Zahl) in der Online-Version korrigiert.

Bestell-Nr.: 40 501

Preis: 8 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.



Vorwort

Dr. Holger Poppenhäger

Präsident des Thüringer Landesamtes für Statistik

Liebe Leserinnen und Leser!

Die „Kreiszahlen für Thüringen“ sind das Kompendium der regionalstatistischen Ergebnisse für den Freistaat. Diese Sammlung von rund 600 Merkmalen enthält statistische Informationen zu wohl allen nennenswerten Gebieten des gesellschaftlichen Lebens in Thüringen. Von der ersten bis zur letzten Seite in gleicher Weise aufgebaut, erlauben die Tabellen einen raschen und unkomplizierten Überblick über alle Landkreise und kreisfreien Städte Thüringens.

So gibt es beispielsweise zum Thema Bevölkerung umfangreiche Angaben zum Stand, zur Altersstruktur und zu den Wanderungen. Das Kapitel Landwirtschaft umfasst u. a. Angaben zu Anbauflächen, Erntemenge und Viehbestand. Über Wohnungen, Wohnfläche, Wohnungsgröße und veranschlagte Kosten der Bauwerke informiert das Kapitel Bautätigkeit und Wohnungen. Selbstverständlich sind auch die Ergebnisse der jüngsten Wahlen zum Europaparlament und zum Landtag sowie der Kommunalwahlen enthalten. Und diese Aufzählung ist noch lange nicht vollständig.

Die aktuelle Ausgabe enthält im Wesentlichen Daten des Jahres 2019. Bereits früher veröffentlichte Ergebnisse wurden in denjenigen Fällen ausnahmsweise übernommen, in denen auf Grund mehrjähriger Erhebungszyklen keine neueren Ergebnisse angefallen sind. Damit bietet Ihnen diese Publikation einen besseren Überblick über das gegenwärtig verfügbare Datenangebot auf der Ebene der kreisfreien Städte und Landkreise.

Für deutschlandweite Vergleiche sei an dieser Stelle auf die regionalstatistischen Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder sowie auf die Regionaldatenbank Deutschland „GENESIS-online regional“ verwiesen, beides zugänglich über das gemeinsame Internetangebot unter www.statistikportal.de.

Bei weitergehendem Informationsbedarf wenden Sie sich bitte direkt an das Thüringer Landesamt für Statistik, das Sie gerne berät und Ihnen gegebenenfalls zu weiteren Informationen verhelfen kann.

Erfurt, im November 2020

Ihr

Dr. Holger Poppenhäger

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Erläuterungen	6
Kreisübersichtskarte von Thüringen	37
Tabellen	
Gebiet	38
Bevölkerungsstand	39
Bevölkerungsstruktur	40
Bevölkerungsbewegung	42
Wahlen	48
Erwerbstätigkeit	58
Arbeitsmarkt	68
Unternehmen und Arbeitsstätten	70
Landwirtschaft	74
Produzierendes Gewerbe	92
Bautätigkeit und Wohnungen	102
Tourismus	109
Verkehr	110
Bildung	113
Gesundheitswesen	116
Öffentliche Sozialleistungen	118
Öffentliche Finanzen	128
Personal	134
Steuern	138
Preise	146
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	148
Umwelt	152
Sachwortverzeichnis	156

Erläuterungen

Bevölkerungsstand

Grundlage der Fortschreibung der Bevölkerungszahlen ab dem Berichtsjahr 2011 sind der Zensus 2011 mit Stichtag 9. Mai 2011 und die seit diesem Zeitpunkt erfassten Vorgänge der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegungen.

Bevölkerung

Als Bevölkerung wird die Anzahl der Personen bezeichnet, die an einem bestimmten Ort bzw. in einer bestimmten territorialen Einheit (Gemeinde, Kreis usw.) ihren ständigen Wohnsitz (Hauptwohnung) hat. Zur Bevölkerung zählen auch die am Ort bzw. in einem bestimmten Territorium für längere Zeit als wohnhaft gemeldeten Ausländer.

Deutsche

Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland. Neugeborene zählen als Deutsche, wenn wenigstens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder die Voraussetzungen laut § 4 Abs. 3 StAG vorliegen. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, werden als Deutsche gezählt.

Ausländer

Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern.

Die Mitglieder der stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden statistisch nicht erfasst.

Bevölkerungsbewegung

Erhebungsgrundlagen für die Statistik der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind Datensätze der Standesämter, die die Eheschließungen regional nach dem Registrierort, die Geburten nach der Wohngemeinde der Mutter und die Sterbefälle nach der Wohngemeinde der Gestorbenen beurkunden. Die Angaben über die gerichtlichen Ehelösungen (insbesondere Ehescheidungen) entstehen aus der Auswertung von Daten über rechtskräftige Urteile in Ehesachen, die die amtliche Statistik von den Familiengerichten erhält.

In der Statistik der Wanderungen (Zuzüge, Fortzüge) dienen als Erhebungsunterlagen die von den Einwohnermeldeämtern übermittelten An- und Abmeldungen sowie die Meldungen über die Veränderungen des Wohnungsstatus, die auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel anfallen. Umzüge innerhalb einer Gemeinde bleiben jedoch außer Betracht.

Lebendgeborene

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Die regionale Zuordnung der Geborenen richtet sich nach dem Hauptwohrt der Mutter.

Es wird unterschieden, ob die Eltern der Kinder zum Zeitpunkt der Geburt miteinander verheiratet waren oder nicht.

Totgeborene

Totgeborene sind Kinder, bei denen sich nach der Trennung vom Mutterleib keines der unter „Lebendgeborene“ genannten Merkmale des Lebens gezeigt hat, deren Geburtsgewicht jedoch bis 31. März 1994 mindestens 1 000 Gramm, ab diesem Zeitpunkt laut 13. VO zur Änderung der VO zur Ausführung des Personenstandsgesetzes vom 24. März 1994 mindestens 500 Gramm beträgt. Diese Mindestgrenzen gelten ab 1.1.2009 nicht bei Mehrlingsgeburten. In Folge der Novellierung des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegungen und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in der Fassung vom 20. April 2013 erfolgt keine Erfassung des Geburtsgewichtes mehr.

Gestorbene

In der Zahl der Gestorbenen sind die Totgeborenen, die nachträglich beurkundeten Kriegssterbefälle und die gerichtlichen Todeserklärungen nicht enthalten. Die regionale Zuordnung der Gestorbenen richtet sich nach dem letzten Hauptwohnort.

Eheschließungen

Eheschließungen sind standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Angehörige ausländischer Streitkräfte sind bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familienangehörigen gehören. Sie werden nach dem Heiratsort (Standesamt) regional zugeordnet. Eheschließungen gleichgeschlechtlicher Paare werden seit dem Berichtsjahr 2018 erfasst.

Ehescheidungen

Ehescheidungen sind durch gerichtliches Urteil begründete Ehelösungen. Sie werden nach Kreisen entsprechend dem maßgebenden Wohnsitz der Ehegatten veröffentlicht.

Wahlen

Europawahl

Die Wahl zum 9. Europäischen Parlament fand am 26. Mai 2019 statt. Auf die Bundesrepublik Deutschland entfallen 96 der insgesamt 751 Abgeordnetensitze des Europäischen Parlaments, das für fünf Jahre gewählt wurde. Thüringen ist mit 1 Abgeordneten (CDU) im Europäischen Parlament vertreten.

Bundestagswahl

Die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag fand am 24. September 2017 statt. In den Deutschen Bundestag wurden für die Dauer von vier Jahren 709 Abgeordnete gewählt, davon 299 nach Kreiswahlvorschlägen in den Wahlkreisen und die übrigen nach Landeslisten. Es gibt 46 Überhangmandate und 65 Ausgleichsmandate im Deutschen Bundestag. An Thüringen fallen 3 Überhangmandate an die CDU sowie 2 Ausgleichsmandate, davon 1 an die AfD und 1 an die FDP.

Landtagswahl

Die Wahl zum 7. Thüringer Landtag fand am 27. Oktober 2019 statt. In den Thüringer Landtag wurden für die Dauer von fünf Jahren 90 Abgeordnete gewählt, davon 44 über die Wahlkreisstimme und 46 über die Landesstimme. Dabei erhielt die CDU ein Überhangmandat sowie die SPD ein Ausgleichsmandat.

Erläuterungen

Kommunalwahlen

Zu den Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 wurden in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden Thüringens die Mitglieder der Stadträte bzw. der Gemeinderäte sowie die Mitglieder der Kreistage gewählt. In den kreisfreien Städten standen die Mitglieder der Stadträte zur Wahl, die gleichzeitig die Aufgaben der Kreistage wahrnehmen. Die gesetzliche Amtszeit aller dieser Gremien beträgt fünf Jahre.

Erwerbstätigkeit

Erwerbstätige am Arbeitsort

Als Erwerbstätige werden alle Personen angesehen, die einer Erwerbstätigkeit oder auch mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit. Für die Zuordnung als Erwerbstätiger ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird oder nicht. Zu den Erwerbstätigen gehören auch Soldaten (einschließlich der Wehr- und Zivildienstleistenden). Nicht zu den Erwerbstätigen rechnen Personen in ihrer Eigenschaft als Grundstücks-, Haus- und Wohnungseigentümer oder als Eigentümer von Wertpapieren und ähnlichen Vermögenswerten. Im Fall mehrerer (gleichzeitiger) Tätigkeiten wird der Erwerbstätige nur einmal gezählt; sowohl für die Zuordnung nach der Stellung im Beruf als auch für die Zuordnung auf Wirtschaftsbereiche wird die zeitlich überwiegende Tätigkeit zugrunde gelegt.

Bei den Ergebnissen für die Erwerbstätigen nach dem Arbeitsortkonzept bleiben die Auspendler in andere Länder unberücksichtigt, Einpendler aus anderen Ländern sind einbezogen, d.h. es werden die Erwerbstätigen berücksichtigt, die in Thüringen ihren Arbeitsplatz haben.

Die Berechnung der Erwerbstätigen am Arbeitsort erfolgt nach dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010). Die Ergebnisse der regionalen Erwerbstätigenrechnung für Thüringen sind mit denen der anderen Regionen der Europäischen Union vergleichbar.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung nach dem Recht der Arbeitsförderung zu zahlen sind. Zu diesem Personenkreis gehören Arbeiter, Angestellte, Auszubildende, Altersteilzeitbeschäftigte, Praktikanten, Werkstudenten, Personen, die aus einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis zur Ableistung von gesetzlichen Dienstplichten (z.B. Wehrübung) einberufen werden, behinderte Menschen in anerkannten Werkstätten oder gleichartigen Einrichtungen, Personen in Einrichtungen der Jugendhilfe, Berufsbildungswerken oder ähnlichen Einrichtungen für behinderte Menschen sowie Personen, die ein freiwilliges soziales, ein freiwilliges ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst ableisten. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden sowohl am Arbeitsort (in Deutschland) als auch am Wohnort nachgewiesen.

Die ausschließlich geringfügig Beschäftigten (Minijobber) und die ausschließlich kurzfristig Beschäftigten werden hier nicht erfasst. Die Berichterstattung über diesen Personenkreis wird von der Bundesagentur für Arbeit wahrgenommen.

Arbeitsort

Der Arbeitsort ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten beschäftigt sind. Der Arbeitsort des Beschäftigten wird über die in den Meldungen der Arbeitgeber zur Sozialversicherung angegebene Betriebsnummer festgestellt. Die zutreffende Regionalisierung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort hängt daher direkt von der zutreffenden Verwendung aller vom Arbeitsamt zugeteilten Betriebsnummern ab. Gewisse Unschärfen in der Zuordnung der Beschäftigten zum Arbeitsort sind nicht auszuschließen.

Wohnort

Die Zuordnung der Beschäftigten zum Wohnort richtet sich nach den dem Arbeitgeber gegenüber angegebenen melderechtlichen Verhältnissen. In einer eigenen Datei wird im Rahmen des Meldeverfahrens zur Sozialversicherung für jeden sozialversicherungspflichtig Beschäftigten die jeweils zuletzt übermittelte Wohnortangabe gespeichert. Eine Aktualisierung dieser Angabe erfolgt mit jeder Meldung, mindestens jedoch einmal im Jahr. Die Meldevorschriften zur Sozialversicherung stellen nicht klar, welcher Wohnsitz vom Arbeitgeber zu melden ist (Erstwohnsitz oder Wohnsitz mit überwiegendem Aufenthalt). Dies kann in der Beschäftigungsstatistik zum Nachweis von „Fernpendlern“ zwischen gemeldetem Erstwohnsitz und Arbeitsort führen, obwohl der Beschäftigte am Zweitwohnsitz seiner Beschäftigung nachgeht, also faktisch nicht pendelt. Solche „Erfassungsschwächen“ hinsichtlich des Wohnortes betreffen jedoch immer nur einzelne Beschäftigte.

Pendler

Als Pendler gelten Beschäftigte, deren Wohnortgemeinde nicht mit dem gemeindebezogenen Sitz des Beschäftigungsbetriebes übereinstimmt. Zu einem bestimmten Stichtag werden die Beschäftigung anzeigenden Informationen aus dem Meldeverfahren zur Sozialversicherung von der Bundesagentur für Arbeit regional nach dem Arbeitsort über die Betriebsnummer und nach dem Wohnort über die Anschrift des Versicherten zugeordnet.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung auch als „Auspendler“, Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. nicht am Arbeitsort gemeldet sind (mit Haupt- oder Nebenwohnsitz), als „Einpendler“ bezeichnet. Die Angaben der Pendlereigenschaften in der vorliegenden Veröffentlichung beziehen sich auf die jeweilige Regionaleinheit (z.B. haben Auspendler aus Thüringen ihren Wohnort in Thüringen und ihren Arbeitsort außerhalb Thüringens; Einpendler in die Stadt Erfurt haben ihren Wohnort außerhalb der Stadt Erfurt und ihren Arbeitsort in der Stadt Erfurt).

Ist der Wohn- oder Arbeitsort eines Beschäftigten nicht bekannt, wird dieser Beschäftigte nicht zu den Pendlern gezählt.

Pendlersaldo

Der Pendlersaldo ist die Differenz zwischen Einpendlern und Auspendlern. Eine positive Differenz ist ein Einpendlerüberschuss, eine negative Differenz ein Auspendlerüberschuss.

Erläuterungen

Arbeitsmarkt

Arbeitslose

Arbeitslose sind Personen, welche nicht jünger als 15 Jahre sind, die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben, nicht Schüler, Student oder Teilnehmer an beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen, nicht arbeitsunfähig erkrankt, nicht Empfänger von Altersrente sind und eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen. Sie müssen den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters zur Verfügung stehen. Arbeitslose müssen sich persönlich bei ihrer zuständigen Agentur für Arbeit gemeldet haben. Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

Arbeitslosenquote(n)

Die Arbeitslosenquote gibt den prozentualen Anteil der Arbeitslosen an **allen** zivilen Erwerbspersonen an. Die zivilen Erwerbspersonen umfassen die abhängigen zivilen Erwerbspersonen sowie die Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen. Zu den abhängigen zivilen Erwerbspersonen zählen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die geringfügig Beschäftigten, die Beamten und die Arbeitslosen.

Unternehmen und Arbeitsstätten

Unternehmensregister

Das Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit rechtlichen Einheiten und Niederlassungen aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Quellen zur Pflege sind zum einen Dateien aus Verwaltungsbereichen, wie die Bundesagentur für Arbeit oder die Finanzbehörden, und zum anderen Angaben aus einzelnen Bereichsstatistiken wie beispielsweise aus Erhebungen des Produzierenden Gewerbes, des Handels und des Dienstleistungsbereichs.

Abweichungen von Angaben des Unternehmensregisters gegenüber einzelnen Fachstatistiken sind durch methodischen Unterschiede bedingt. Sie können unter anderem darauf zurückgeführt werden, dass bei den Tabellen zu rechtlichen Einheiten auch rechtliche Einheiten ohne Umsatzsteuerpflicht, aber mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten berücksichtigt werden, während bei den Tabellen zu Niederlassungen auch Einheiten gezählt werden, die lediglich aus einer Niederlassung am Standort der rechtlichen Einheit bestehen. Dadurch weist das Unternehmensregister tendenziell mehr rechtliche Einheiten als die Umsatzsteuerstatistik und mehr Niederlassungen als die Bundesagentur für Arbeit aus. Außerdem können bestimmte Angaben einen unterschiedlichen Zeitstand haben.

Aus dem Unternehmensregister werden Tabellen zu rechtlichen Einheiten und Niederlassungen erstellt. Dabei werden Ergebnisse über nahezu alle Wirtschaftszweige hinweg ausgewiesen. Die Abschnitte A, O, T und U der WZ 2008 sind derzeit ausgenommen.

Damit eine Einheit (rechtliche Einheit bzw. Niederlassung) des Unternehmensregisters in die tabellarische Auswertung mit einbezogen wird, muss sie beim steuerbaren Umsatz und/oder bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten jeweils bestimmte Relevanz-Schwellen überschreiten. Diese

Erläuterungen

Relevanz-Schwellen für die Auswertung sind folgendermaßen definiert:

- Eine rechtliche Einheit wird dann auswertungsrelevant, wenn sie im Berichtsjahr einen steuerbaren Umsatz von mehr als 17 500 EUR erzielte und/oder über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte verfügte.
- Eine Niederlassung wird dann in die Auswertung einbezogen, wenn sie sozialversicherungspflichtig Beschäftigte aufweist oder die einzige Niederlassung einer rechtlichen Einheit ist, welche im Berichtsjahr einen steuerbaren Umsatz von mehr als 17 500 EUR aufweist.

Rechtliche Einheiten bzw. Niederlassungen, die diese Kriterien erfüllen, gelangen in die Auswertung, unabhängig davon, ob sie zu einem bestimmten späteren Stand des Unternehmensregisters noch wirtschaftlich aktiv waren oder nicht.

Der Gesamtbestand an Wirtschaftseinheiten bezieht sich nicht auf den Auswertungsstichtag. Basis sind vielmehr die zuletzt im Unternehmensregister verarbeiteten Verwaltungsdaten für ein Berichtsjahr.

Es ist zu berücksichtigen, dass durch Registerpflegearbeiten zum Teil Auswertungsmerkmale wie der Wirtschaftszweig oder der Gemeindeschlüssel sowie Zusammenhänge zwischen Niederlassungen und rechtlichen Einheiten gegenüber dem Stand der ursprünglichen Verwaltungs- und Statistikdatenlieferung verändert wurden.

Besonderheiten bei der Veröffentlichung von Daten zu rechtlichen Einheiten:

Bei rechtlichen Einheiten mit mehreren Niederlassungen entspricht die Wirtschaftszweiguordnung dem Schwerpunkt der rechtlichen Einheit. Die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der zugehörigen Niederlassungen wird bei der rechtlichen Einheit summiert.

Besonderheiten bei der Veröffentlichung von Daten zu Niederlassungen:

Es werden auch rechtliche Einheiten erfasst, die aus lediglich einer Niederlassung am Standort der rechtlichen Einheit bestehen, die keine sozialversicherungspflichtig Beschäftigten hat, jedoch über steuerbare Umsätze aus Lieferungen und Leistungen für das Berichtsjahr der zuletzt verarbeiteten Verwaltungs- und Statistikdaten verfügt.

Die in die Auswertung der Niederlassungen einbezogenen Wirtschaftszweige entsprechen jenen der Tabellen zu rechtlichen Einheiten. Durch die Besonderheit der Erfassung von Masterbetrieben in den übermittelten Dateien der Bundesagentur für Arbeit ist die tatsächliche Anzahl der Niederlassungen unterrepräsentiert. Dies kann Auswirkungen auf die Eingruppierung nach Größenklassen der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten haben.

Im Vergleich zu den Vorjahresauswertungen ist zu beachten, dass ab dem Berichtsjahr 2014 auch rechtliche Einheiten und Niederlassungen ausgewertet werden, die lediglich über geringfügig entlohnte sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit einer bestimmten Relevanz-Schwelle verfügen. Ab dem Berichtsjahr 2015 sind Einheiten der Privatvermietung (Wirtschaftszweig 68.2) nicht mehr im Auswertungskonzept enthalten.

Unternehmen

Das Unternehmen entspricht der kleinsten Kombination rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und insbesondere in Bezug auf die Verwendung der ihr zufließenden laufenden Mittel über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt.

Erläuterungen

Ein Unternehmen übt eine oder mehrere Tätigkeiten an einem oder mehreren Standorten aus. Ein Unternehmen kann einer einzigen rechtlichen Einheit entsprechen oder aus mehreren rechtlichen Einheiten bestehen.

Rechtliche Einheit

Eine rechtliche Einheit wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt. Ferner muss die rechtliche Einheit eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolges der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen. Hierzu zählen auch Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit.

Niederlassung

Eine Niederlassung ist eine örtliche Einheit, die einer rechtlichen Einheit zugeordnet ist. Zur Niederlassung gehören auch örtlich und organisatorisch angegliederte Teile.

Masterbetrieb

Niederlassungen einer rechtlichen Einheit mit derselben wirtschaftlichen Tätigkeit und in derselben Gemeinde können im Datenmaterial der Bundesagentur für Arbeit zu einem Masterbetrieb zusammengefasst werden. Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der einem Masterbetrieb zugeordneten Niederlassungen werden bei dem Masterbetrieb gebündelt ausgewiesen. In bestimmten Fällen kann eine Zusammenfassung auch bei Niederlassungen erfolgen, die in unterschiedlichen Gemeinden ansässig sind.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind und die von der Bundesagentur für Arbeit aus dem Kontext der Beschäftigungsstatistik übermittelt wurden.

Steuerbarer Umsatz

Der steuerbare Umsatz im Unternehmensregister umfasst die jährlichen Lieferungen und Leistungen der rechtlichen Einheiten. Die Angaben zu den jährlichen Lieferungen und Leistungen beruhen auf den monatlichen bzw. vierteljährlichen Umsatzsteuer-Voranmeldungen, die von den umsatzsteuerpflichtigen rechtlichen Einheiten abgegeben und gemäß Verwaltungsdatenverwendungsgesetz von den Finanzbehörden an die Statistik übermittelt werden. Umsätze für Organkreismitglieder werden für Auswertungszwecke geschätzt.

Gewerbeanzeigen

Die von den Gewerbeämtern übergebenen Gewerbeanzeigen werden statistisch erfasst. Anzeigepflicht besteht für das Betreiben eines Gewerbes bzw. für selbständige Gewerbetreibende. Ausgenommen sind insbesondere die Urproduktion (z.B. nichtgewerbliche Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft), freie Berufe im Sinne des Gewerberechts (z.B. freie wissenschaftliche, künstlerische oder schriftstellerische Tätigkeiten) und die bloße Verwaltung eigenen Vermögens (z.B. eines Mietshauses).

Gewerbeanmeldungen

Ein Gewerbe ist anzumelden bei der Neuerrichtung eines Betriebes durch Neugründung oder Gründung nach dem Umwandlungsgesetz (z.B. Verschmelzung, Spaltung), beim Zuzug eines Betriebes aus einer anderen Gemeinde (auch innerhalb des Zuständigkeitsbereiches eines Landratsamtes) und bei der Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes durch Rechtsformwechsel, Gesellschaftereintritt oder Erbfolge/Kauf/Pacht.

Gewerbeabmeldungen

Ein Gewerbe ist abzumelden bei der Aufgabe eines Betriebes durch vollständige Aufgabe oder Aufgabe nach dem Umwandlungsgesetz (z.B. Verschmelzung, Spaltung), beim Fortzug eines Betriebes in eine andere Gemeinde (auch innerhalb des Zuständigkeitsbereiches eines Landratsamtes) und bei der Übergabe eines weiterhin bestehenden Betriebes durch Rechtsformwechsel, Gesellschafteraustritt oder Erbfolge/Verkauf/Verpachtung.

Insolvenzverfahren

Ein Insolvenzverfahren kann auf Antrag durch die Gläubiger oder den Schuldner über das Vermögen jeder natürlichen und juristischen Person eröffnet werden. Ferner kann ein Verfahren über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit, über einen Nachlass oder über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft eröffnet werden. Allgemeine Eröffnungsgründe sind die Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit (Antrag durch den Schuldner) und die Überschuldung (bei juristischen Personen). Sofern der Schuldner eine natürliche Person ist, kann er Restschuldbefreiung beantragen. Diese ermöglicht verschuldeten Personen, nach einer Wohlverhaltensphase schuldenfrei zu sein.

Zu unterscheiden ist zwischen Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren.

Landwirtschaft

Die Ergebnisse der Flächenerhebung (Bodenflächen nach Art der tatsächlichen Nutzung) basieren auf einer Auswertung des Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystems ALKIS®. Die Daten werden jährlich vom Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation zur Verfügung gestellt. Die Nachweisung der Flächen erfolgt in dem Gebiet, in dem diese gelegen sind (Belegenheitsprinzip).

Die Ergebnisse über Struktur, Flächennutzung, Ernte und Viehhaltung basieren auf den Angaben der landwirtschaftlichen Betriebe Thüringens. Sie werden in derjenigen Gemeinde nachgewiesen, in der sich der Betriebssitz befindet (Betriebsprinzip).

Landwirtschaftlicher Betrieb

Ein landwirtschaftlicher Betrieb ist eine technisch-wirtschaftliche Einheit, welche die Mindestgröße an landwirtschaftlich genutzter Fläche aufweist bzw. über vorgegebene Mindesttierbestände oder Mindestanbauflächen für Spezialkulturen verfügt, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und landwirtschaftliche Erzeugnisse oder zusätzlich auch Dienstleistungen und andere Erzeugnisse hervorbringt. Die Absicht, Gewinn zu erzielen, ist nicht erforderlich.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Die landwirtschaftlich genutzte Fläche umfasst alle landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen einschließlich der stillgelegten Flächen. Zur LF rechnen im Einzelnen folgende Kulturarten:

Erläuterungen

- Ackerland einschließlich gärtnerische Kulturen, auch unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern, sowie aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland,
- Dauergrünland einschließlich aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland,
- Haus- und Nutzgärten,
- Baum- und Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren), Flächen mit Nussbäumen,
- Baumschulflächen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf),
- Rebland,
- Weihnachtsbaumkulturen,
- andere Dauerkulturen (Korbweiden- und Pappelanlagen außerhalb des Waldes),
- Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern (ohne Schutz- und Schattennetze).

Dauergrünland

Grünlandflächen, die fünf Jahre oder länger zur Futter- oder Streugewinnung oder zum Abweiden sowie zur Erzeugung erneuerbarer Energien bestimmt sind. Zum Dauergrünland zählen Wiesen, Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen) und ertragsarmes Dauergrünland (z.B. Hutungen und Heiden). Bei Mähweiden wechseln Schnitt und Beweidung in kürzeren oder längeren Zeiträumen regelmäßig. Hutungen sind nur gelegentlich durch Beweidung genutzte Flächen (Nutzungen ohne nennenswerten Mehraufwand an Düngung und Pflege).

Dauerkulturen

Landwirtschaftliche Kulturen außerhalb der Fruchtfolge, die den Boden während eines längeren Zeitraums beanspruchen (fünf Jahre oder länger) wie Obstanlagen, Rebland, Baumschulen sowie Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes und andere Dauerkulturen (z.B. Korbweidenanlagen). Nicht dazu zählen z.B. Hopfen, Spargel und Erdbeeren.

Produzierendes Gewerbe

Das Produzierende Gewerbe umfasst die Bereiche Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden sowie das Verarbeitende Gewerbe (nachstehend kurz als Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe bezeichnet); das Baugewerbe; die Energieversorgung sowie die Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und die Beseitigung von Umweltverschmutzungen.

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008).

Die Entwicklungsangaben sind in der Regel nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Der Berichtskreis des Monatsberichts umfasst die produzierenden Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes sowie von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige (jeweils einschließlich Handwerk) – ohne Baubetriebe und Betriebe der Energie- und Wasserversorgung.

Erläuterungen

Der Jahresbericht erfasst jährlich die produzierenden Betriebe von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit im Allgemeinen 20 bis 49 Beschäftigten sowie produzierende Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige (jeweils einschließlich Handwerk), die nicht zum Monatsbericht für Betriebe berichtspflichtig sind, ebenfalls ohne Baubetriebe und Betriebe der Energie- und Wasserversorgung.

Der Jahresbericht erfasst jährlich die produzierenden Betriebe mit im Allgemeinen 20 bis 49 Beschäftigten von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes sowie von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige (jeweils einschließlich Handwerk), die nicht zum Monatsbericht für Betriebe berichtspflichtig sind, – ebenfalls ohne Baubetriebe und Betriebe der Energie- und Wasserversorgung.

Für die Darstellung in den Kreiszahlen werden die Ergebnisse dieser beiden Berichtskreise zusammengeführt, so dass insgesamt ein Ergebnis für die Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten entsteht.

Die wirtschaftssystematische Ergebnisdarstellung erfolgt im Allgemeinen nach Betrieben, d.h. die Einheit wird vollständig in dem Wirtschaftszweig nachgewiesen, in dem der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit liegt.

Die jährliche Investitionserhebung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe bezieht sich auf Unternehmen (einschließlich ihrer Betriebe) mit 20 und mehr Beschäftigten. Dargestellt sind die Betriebsergebnisse.

Baugewerbe

Das Bauhauptgewerbe umfasst die WZ-Gruppen „Bau von Gebäuden“ (41.2), „Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken“ (42.1), „Leitungstiefbau und Kläranlagenbau“ (42.2), „Sonstiger Tiefbau“ (42.9), „Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten“ (43.1) sowie „Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten“ (43.9). Dem Ausbaugewerbe werden die WZ-Gruppen „Bauinstallation“ (43.2) und „Sonstiger Ausbau“ (43.3) zugeordnet.

Der Berichtskreis im Baugewerbe umfasst die Baubetriebe von Unternehmen des Baugewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie Baubetriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige. Ab 2018 werden aus rechtlichen Gründen Betriebe des Ausbaugewerbes sowie von Bauträgern von Unternehmen mit 23 und mehr Beschäftigten befragt.

Die Erhebung erfolgt im Bauhauptgewerbe monatlich. Mit der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe werden außerdem einmal jährlich im Berichtsmonat Juni alle bauhauptgewerblichen Betriebe des Bauhauptgewerbes und von anderen Wirtschaftszweigen, d.h. auch die Betriebe von Unternehmen mit 1 bis 19 Beschäftigten, erfasst.

Im Ausbaugewerbe erfolgt die Erhebung vierteljährlich mit Vierteljahresangaben. Ähnlich wie im Bauhauptgewerbe wird in einer jährlichen Erhebung für das zweite Vierteljahr ein erweiterter Berichtskreis befragt. Dazu werden auch ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen des Ausbaugewerbes mit 10 bis 22 Beschäftigten sowie ausbaugewerbliche Betriebe mit 10 bis 22 Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige einbezogen.

Unternehmen

Ein Unternehmen ist die kleinste rechtlich selbständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe

Erläuterungen

sowie einschließlich der gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile, die nicht zum Schwerpunkt der Produktion des Unternehmens gehören. Dementsprechend gelten auch rechtlich selbständige Tochtergesellschaften als eigene Unternehmen. Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland. Unternehmen können Einbetriebs-, Mehrbetriebs- oder Mehrländerunternehmen sein. Zu Mehrländerunternehmen gehören Betriebe auch außerhalb Thüringens.

Betriebe

Betriebe stellen örtliche Einheiten dar.

Im *Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe* sind Betriebe örtlich getrennte Niederlassungen einschließlich der zugehörigen und in der Nähe liegenden Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe.

Im *Baugewerbe* ist ein Betrieb ein an einem Standort gelegenes Unternehmen oder ein Teil eines Unternehmens, wenn an diesem Ort oder von diesem Ort aus Wirtschaftstätigkeiten ausgeübt werden, für die in der Regel eine oder mehrere Personen im Auftrag desselben Unternehmens arbeiten. Dazu zählen Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes und Niederlassungen (z.B. Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen, Filialen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen. Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.

Beschäftigte

Zu den Beschäftigten zählen alle tätigen Personen, die am Ende des Monats oder Berichtszeitraumes bzw. zu einem bestimmten Stichtag in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb bzw. Unternehmen stehen. Des Weiteren gehören dazu tätige Inhaber und Mitinhaber, kaufmännisch, technisch und gewerblich Auszubildende sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit bzw. mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Zu den geleisteten Arbeitsstunden im *Baugewerbe* gehören alle auf Baustellen und Bauhöfen im Inland tatsächlich geleisteten Stunden. Geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Grundsätzlich nicht einbezogen werden die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeitsstunden, Berufsschul-, Urlaubs- und Krankenstunden sowie witterungsbedingte Ausfallstunden.

Entgelte

Als Entgelte gilt die Summe der Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeiter, Angestellten und Auszubildenden, einschließlich Lohn- und Gehaltszuschläge (auch Gratifikationen, Erfindergelder sowie Provisionen, Tantiemen usw.), jedoch ohne

- Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung,
- Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung,
- allgemeine soziale Aufwendungen und Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind,
- gezahltes Vorruhestandsgeld,
- geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z.B. Kurzarbeitergeld, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz).

Erläuterungen

Im *Baugewerbe* gehören außerdem die Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, die Winterbeschäftigungs-Umlage und das Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde nicht zu den Entgelten.

Umsatz

Der Umsatz im *Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe* umfasst den Gesamtumsatz aus Eigenerzeugung einschließlich Umsatz aus Verkauf von Energie, Nebenerzeugnissen und verkaufsfähigen Produktionsrückständen sowie den Umsatz aus sonstigen Betriebsteilen, so z.B. baugewerblichen Umsatz und Umsatz aus Handelsware, aus Vermietungen und Verpachtungen von betrieblichen Anlagen und Einrichtungen, aus Lizenzverträgen u.Ä. Als Umsatz gilt die Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern sowie der Kosten für Fracht, Transportversicherung und Spesen, auch wenn diese gesondert in Rechnung gestellt werden. Der **Auslandsumsatz** umfasst die direkten Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland ansässig sind, sowie Lieferungen an Exporteure, die die bestellten Waren ohne Be- und Verarbeitung in das Ausland ausführen. Auslandsumsätze sind von der Umsatz-(Mehrwert-)steuer befreit.

Zum Gesamtumsatz des *Baugewerbes* zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten. Die Umsätze werden ohne Umsatzsteuer ausgewiesen. Als baugewerblicher Umsatz sind anzugeben: die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge für Bauleistungen im Inland, Umsätze aus eigener Subunternehmertätigkeit, einbehaltene Teilleistungen aus der Vergabe an Subunternehmer sowie Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen gemäß Paragraph 13 Umsatzsteuergesetz. Die Einbeziehung erfolgt bei Vereinnahmung.

Exportquote

Anteil des Auslandsumsatzes am Umsatz insgesamt.

Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Der Energieverbrauch ist der Gesamtverbrauch an Kohle, Heizöl, Erdgas, erneuerbaren Energieträgern, Strom, Wärme und sonstigen Energieträgern einschließlich der Mengen, die in eigenen Anlagen in andere Energiearten umgewandelt werden. Ausgewiesen werden sowohl die in den Betrieben zur Strom- und Wärmeerzeugung eingesetzten als auch die nichtenergetisch genutzten Energieträger/Brennstoffe.

Nicht erfasst werden Einsatzkohlen für die Brikett- und Koksherstellung, Kraftstoffe für den Einsatz in Fahrzeugen sowie technische Gase.

Die Umrechnung der in Tonnen oder Kubikmetern erhobenen Energieträger/Brennstoffe in Megajoule erfolgt auf der Grundlage der je Betrieb ausgewiesenen spezifischen unteren Heizwerte. Bei den in Kilowattstunden erhobenen Energieträgern erfolgt die Umrechnung mit dem einheitlichen Faktor 3,6 (1 kWh Strom = 3,6 MJ).

Investitionen

Investitionen sind der Wert der im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (Bruttoanlageinvestitionen) einschließlich aktivierbarer Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter sowie der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen.

Erläuterungen

Einbezogen ist auch der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der selbst erstellten Anlagen sowie der noch im Bau befindlichen Anlagen (soweit aktiviert).

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

Als Auftragseingang im Bauhauptgewerbe gilt die Summe der Werte aller im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen im Inland entsprechend der Verdingungsordnung für Bauleistungen ohne Umsatzsteuer und Rabatte. Der Auftragseingang wird nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Bautätigkeit und Wohnungen

Die Bautätigkeitsstatistik umfasst die Statistiken der Baugenehmigungen, der Baufertigstellungen, der Bauabgänge und des Bauüberhangs. Sie ergänzt die Konjunkturdaten, die aus den Statistiken des Baugewerbes gewonnen werden, durch Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung des Baugeschehens im Hochbau. Die Angaben zur Bautätigkeitsstatistik werden gebäudebezogen beim Bauherrn bzw. bei der Bauaufsichtsbehörde sowie durch die Gemeinde erfasst und erstrecken sich auf alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften oder besonderen Bundes- oder Landesgesetzen unterliegenden Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Erhebungseinheit ist das einzelne Wohn- bzw. Nichtwohngebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind. Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m³ Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten. Durch die Erhebung des Bauüberhangs werden am Jahresende die genehmigten, aber noch nicht fertig gestellten Bauvorhaben festgestellt.

Der Gesamtbestand an Gebäuden und Wohnungen wird in tiefer regionaler Gliederung quantitativ und qualitativ durch die totalen Gebäude- und Wohnungszählungen erfasst, die in längerfristigen Zeitabständen stattfinden. Für die Zeit zwischen den Zählungen werden die Daten des Gebäude- und Wohnungsbestandes mit Hilfe der Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik (Fertigstellungen und Abgänge) jährlich fortgeschrieben. Dies geschah 1991 bis 1994 auf der Grundlage von vergleichbar gemachten Zählungsdaten der ehemaligen DDR. Mit der zum 30.9.1995 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung konnte die Fortschreibung des Wohnungsbestandes in den neuen Bundesländern erstmals zum 31.12.1995 auf eine aktuelle, inhaltlich und qualitativ zum früheren Bundesgebiet gleichwertige Datenbasis gestellt werden. Ab dem Jahr 2011 schreibt die Europäische Union für alle Mitgliedstaaten die Durchführung von Wohnungszählungen im Abstand von zehn Jahren vor.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind. Dabei kommt es nicht auf die Umschließung durch Wände an, die Überdachung allein ist ausreichend. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbständiges Gebäude. Bei Wohnblöcken mit mehreren Zugängen wird jeder Gebäudeteil mit eigenem Zugang als ein einzelnes Gebäude gezählt. Nicht zu den Gebäuden zählen Unterkünfte, wenn sie nur für begrenzte Dauer errichtet und/oder von geringem Wohnwert sind. Ebenfalls nicht erfasst werden behelfsmäßige Nichtwohnbauten und frei stehende selbständige Konstruktionen.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden. Zu den Wohngebäuden gehören auch u.a. Wohnheime mit eigener Haushaltsführung der Bewohner. Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser mit einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche, soweit sie vom Eigentümer überwiegend selbst genutzt werden, rechnen ebenfalls dazu.

Nichtwohngebäude

Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient (z.B. Büro- und Verwaltungsgebäude, Anstaltsgebäude, Fabrikgebäude, Hotels usw.).

Errichtung neuer Gebäude

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Bauüberhang

Der Bauüberhang ist der Bestand aller genehmigten, aber noch nicht als fertig gestellt erfassten Bauvorhaben am 31.12. des jeweiligen Jahres. Der Baufortschritt wird dabei in 3 Bauzustandsstufen erfasst.

Bauabgang

Zum Bauabgang zählen Gebäude und Gebäudeteile, die durch ordnungsbehördliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch der Nutzung entzogen werden oder deren Nutzung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken (mit und ohne Baumaßnahmen) geändert wird.

Wohnung

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume in Gebäuden und bewohnten Unterkünften zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushaltes ermöglichen.

Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z.B. Mansarden) gehören.

Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben, sowie alle Küchen, unabhängig von der Größe.

Wohnfläche

Wohnfläche ist die Summe der Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Grundflächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräume und Bäder) innerhalb der Wohnung. Die Grundflächen von

Erläuterungen

Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie von Balkonen, Loggien usw. zählen zur Wohnfläche, wenn sie ausschließlich zur Wohnung gehören.

Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 Meter sind vollständig, von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter und weniger als 2 Meter sowie unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder u.Ä. nur mit halber Fläche und unter 1 Meter gar nicht anzurechnen. Balkone, Loggien, Terrassen, Dachgärten usw. werden zu einem Viertel bis höchstens zur Hälfte ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht zur Wohnfläche gehören die Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküchen, Dachböden, Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnungen).

Die Wohnfläche eines Wohnheimes umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche werden die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen nachgewiesen, die nicht Wohnzwecken dienen. Sie errechnet sich aus der Differenz zwischen der Nettogrundrissfläche, die der Nutzung und Zweckbestimmung des Bauwerkes insgesamt dient, und der Wohnfläche.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten für fest verbundene betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Grundstücks- und Erschließungskosten zählen nicht hierzu. Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt.

Tourismus

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten

Quotient aus der Anzahl der Übernachtungen und der Anzahl der Ankünfte.

Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten

Quotient aus der Anzahl der Übernachtungen und der angebotenen Bettentage (=Bettenkapazität multipliziert mit der Anzahl der betrieblichen Öffnungstage) x 100.

Verkehr

Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern wird aus dem Zentralen Fahrzeugregister des Kraftfahrt-Bundesamtes Flensburg ermittelt, das seinerseits auf den Meldungen der Kraftfahrzeugzulassungsstellen basiert.

Die Statistik der Straßenverkehrsunfälle erfasst alle Unfälle, zu denen die Polizei herangezogen wird.

Unfälle mit Personenschaden

Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen getötet oder verletzt werden.

Verunglückte

Als Verunglückte zählen alle Personen (auch Mitfahrer), die bei einem Straßenverkehrsunfall getötet oder verletzt werden. Bei den Verletzten wird noch nach Schwer- und Leichtverletzten unterschieden. Dabei werden erfasst als

- *Getötete*
Personen, die sofort an der Unfallstelle oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben.
- *Schwerverletzte*
Personen, die zur stationären Behandlung (mindestens 24 Stunden) in ein Krankenhaus aufgenommen werden.
- *Leichtverletzte*
alle übrigen Verletzten.

Unfälle mit nur Sachschaden

- schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden
 - im engeren Sinne
Unfallursache ist ein Straftatbestand (auch Alkoholeinwirkung) oder eine Ordnungswidrigkeit, für die die Ahndung mit einem Bußgeld vorgesehen ist. Gleichzeitig muss mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund eines Unfallschadens nicht mehr fahrbereit sein.
 - sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel
Unfallbeteiligter steht unter dem Einfluss von Alkohol oder anderer berauschender Mittel. Alle beteiligten Kraftfahrzeuge sind noch fahrbereit.
- übrige Sachschadensunfälle *ohne Alkoholeinwirkung*
Dazu zählen alle Sachschadensunfälle, die im Verwarngeldverfahren abgeschlossen werden können, unabhängig von der Fahrbereitschaft beteiligter Fahrzeuge sowie die Sachschadensunfälle mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), bei denen kein Einfluss von Alkohol oder anderer berauschender Mittel vorliegen darf und alle Kraftfahrzeuge fahrbereit sein müssen.

Bildung

Absolventen/Abgänger

Als Absolventen (erfolgreich mit Abschlusszeugnis) bzw. Abgänger (mit Abgangszeugnis) der allgemeinbildenden Schulen werden diejenigen Schüler gezählt, die am Ende des Schuljahres mit einem Abschluss- bzw. Abgangszeugnis eine allgemeinbildende Schulart verlassen, unabhängig davon, ob sie (zum Erwerb zusätzlicher Abschlussqualifikationen) an eine andere allgemeinbildende Schulart wechseln.

Hauptschulabschluss

Die Schüler erwerben mit dem erfolgreichen Besuch der Klassenstufe 9 den Hauptschulabschluss. Schüler, die den auf den Hauptschulabschluss bezogenen Teil der Regelschule besuchen, können daneben mit dem Bestehen einer freiwilligen Prüfung den Qualifizierenden Hauptschulabschluss erwerben. Schülern des Gymnasiums wird eine dem Hauptschulabschluss gleichwertige Schulbildung bescheinigt, wenn sie am Ende der Klassenstufe 9 den Versetzungsbedingungen genügen.

Erläuterungen

Realschulabschluss

Mit erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 10 und bestandener Prüfung erwerben die Schüler den Realschulabschluss. Den Schülern am Gymnasium wird eine dem Realschulabschluss gleichwertige Schulbildung bescheinigt, wenn sie am Ende der Klassenstufe 10 erfolgreich an der besonderen Leistungsfeststellung teilgenommen haben und den Versetzungsbestimmungen genügen.

Allgemeine Hochschulreife

Der Besuch der Thüringer Oberstufe dauert in der Regel drei Jahre. Mit dem Bestehen der Abiturprüfung wird die allgemeine Hochschulreife erworben.

Berufsschule

Die Berufsschule führt die Schüler in Teilzeitunterricht im Rahmen der dualen Berufsausbildung gemeinsam mit der betrieblichen oder der außerbetrieblichen Ausbildung zu beruflichen Qualifikationen. Die Schüler erwerben mit dem Berufsschulabschluss einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschluss. Eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, die Erfüllung bestimmter Leistungsvoraussetzungen im Berufsschulabschluss sowie ausreichende Fremdsprachenkenntnisse führen zum Erwerb eines dem Realschulabschluss gleichwertigen Abschlusses. Schüler mit Realschulabschluss können mit dem Besuch der Berufsschule neben der beruflichen Qualifikation zusätzlich die Fachhochschulreife erwerben.

Das Berufsvorbereitungsjahr in schulischer oder kooperativer Form ermöglicht jungen Menschen ohne Hauptschulabschluss bei Erfüllung bestimmter Leistungsvoraussetzungen den Erwerb eines dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschlusses.

Berufsfachschule

Die einjährige Berufsfachschule in schulischer oder kooperativer Form ermöglicht Jugendlichen mit Hauptschulabschluss den Erwerb einer beruflichen Teilqualifikation. Die zwei- oder dreijährige Berufsfachschule führt im Anschluss an den Hauptschulabschluss in Vollzeitunterricht bei Erfüllung bestimmter Leistungsvoraussetzungen zu einem dem Realschulabschluss gleichwertigen Abschluss und zu beruflichen Qualifikationen oder Teilqualifikationen. Die zwei- oder dreijährige Höhere Berufsfachschule führt im Anschluss an den Realschulabschluss zu einer beruflichen Qualifikation; es kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

Fachoberschule

Die Fachoberschule führt im Anschluss an den Realschulabschluss in einem zweijährigen Vollzeitbildungsgang zur Fachhochschulreife. Schüler mit abgeschlossener Berufsausbildung treten unmittelbar in die zweite Hälfte des Bildungsganges ein.

Berufliches Gymnasium

Das berufliche Gymnasium führt im Anschluss an den Realschulabschluss in einem dreijährigen Bildungsgang mit den Klassenstufen 11, 12 und 13 zur allgemeinen Hochschulreife. Nach erfolgreichem Besuch der Einführungsphase an einem allgemeinbildenden Gymnasium oder an einer Gemeinschaftsschule kann ein Schüler in die Klassenstufe 12 des beruflichen Gymnasiums eintreten.

Fachschule

Die Fachschule vermittelt aufbauend auf dem Realschulabschluss und einer abgeschlossenen einschlägigen Berufsausbildung oder einer als gleichwertig anerkannten Qualifizierung eine vertiefte

berufliche Weiterbildung sowie allgemeinbildende Kenntnisse. Es kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

Berufsbildende Einrichtung für Behinderte

Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die in den genannten berufsbildenden Schulen nicht oder nicht ausreichend gefördert werden können, besuchen die berufsbildenden Einrichtungen für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

Gesundheitswesen

Krankenhäuser

Krankenhäuser sind Einrichtungen, die

- der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
- mit Hilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichem, Pflege-, Funktions- und medizinisch-technischem Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patienten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten und in denen
- die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind Einrichtungen, die

- der stationären Behandlung dienen, um
- eine Schwächung der Gesundheit, die in absehbarer Zeit voraussichtlich zu einer Krankheit führen würde, zu beseitigen oder einer Gefährdung der gesundheitlichen Entwicklung eines Kindes entgegenzuwirken (Vorsorge) oder
- eine Krankheit zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder Krankheitsbeschwerden zu lindern oder im Anschluss an eine Krankenhausbehandlung den dabei erzielten Behandlungserfolg zu sichern oder zu festigen, auch mit dem Ziel, eine drohende Behinderung oder Pflegebedürftigkeit abzuwenden, zu beseitigen, zu mindern, auszugleichen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder ihre Folgen zu mildern (Rehabilitation), wobei Leistungen der aktivierenden Pflege nicht von den Krankenkassen übernommen werden dürfen.
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patienten nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln einschließlich Krankengymnastik, Bewegungstherapie, Sprachtherapie oder Arbeits- und Beschäftigungstherapie, ferner durch andere geeignete Hilfen, auch durch geistige und seelische Einwirkungen, zu verbessern und den Patienten bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen und in denen
- die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Erläuterungen

Aufgestellte Betten

Sind alle betriebsbereit aufgestellten Betten (ohne Betten in Untersuchungs- und Funktionsräumen sowie Betten für gesunde Neugeborene), unabhängig von der Förderung.

Todesursache

Der Begriff Todesursache umfasst alle Krankheiten, krankhaften Zustände oder Verletzungen, die direkt oder indirekt zum Tode führten, sowie die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die solche Verletzungen hervorriefen.

Mittleres (durchschnittliches) Sterbealter

Es gibt an, wie hoch das durchschnittliche Alter eines an einer Todesursache Verstorbenen war.

Sterbeziffer

Dabei handelt es sich um die Berechnung der Sterbefälle je 100 000 der mittleren Bevölkerung.

Öffentliche Sozialleistungen

Sozialhilfe

Leistungen der Sozialhilfe erhält jede Person, die sich in einer Notlage befindet und sich nicht selbst helfen kann bzw. die erforderliche Hilfe weder von Angehörigen noch von Trägern anderer Sozialleistungen erhält. Die Leistungen der Sozialhilfe sind in den Kapiteln 3 bis 9 des SGB XII definiert.

Wohngeld

Es ist ein von Bund und Land getragener Zuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum und dient der wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens.

Wohngeld wird Mietern und Eigentümern als Mietzuschuss bzw. Lastenzuschuss gezahlt, wenn die Höhe ihrer Miete oder Belastung für angemessen großen Wohnraum die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit ihres Haushalts überfordert. Auf Wohngeld besteht ein Rechtsanspruch, wenn die Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die Höhe des Wohngeldes bestimmt sich nach Haushaltsgröße, Gesamteinkommen und Wohnkosten, die bis zu bestimmten Höchstbeträgen berücksichtigt werden. Diese werden neben der Anzahl der Haushaltsmitglieder auch durch die Zuordnung einer Gemeinde zu einer Mietenstufe bestimmt.

Vom Wohngeldanspruch ausgenommen sind ab 1. Januar 2005 die Empfänger von Transferleistungen wie Arbeitslosengeld II und Sozialgeld. Auf Grund des Ausschlusses der Transferleistungsempfänger vom Wohngeld entstehen ab 2005 neben den reinen Wohngeldhaushalten die so genannten Mischhaushalte. Dabei handelt es sich um solche Haushalte, in denen ein Teil der Haushaltsmitglieder wohngeldberechtigt ist (wohngeldrechtlicher Teilhaushalt) und andere Haushaltsmitglieder keinen Wohngeldanspruch haben. In der Tabelle werden ausschließlich die reinen Wohngeldhaushalte dargestellt.

In der Tabelle ist die Anzahl der Wohngeldhaushalte am 31.12. einschließlich der rückwirkend bewilligten Fälle aus dem 1. Vierteljahr des Folgejahres nachgewiesen.

Mietzuschuss

Antragsberechtigt sind Mieter (Hauptmieter, Untermieter) von Wohnraum, Nutzungsberechtigte von Wohnraum bei einem dem Mietverhältnis ähnlichen Nutzungsverhältnis, insbesondere Inhaber eines mietähnlichen Dauerwohnrechts, sowie Bewohner eines Heimes im Sinne des Heimgesetzes.

Lastenzuschuss

Antragsberechtigt für den eigengenutzten Wohnraum ist der Eigentümer eines Eigenheimes, einer Eigentumswohnung, einer Kleinsiedlung oder einer landwirtschaftlichen Nebenstelle und der Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts sowie derjenige, der Anspruch auf Übereignung bzw. Bestellung oder Übertragung eines Gebäudes, eines Wohneigentums oder eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts hat, wenn er dafür die Belastung aufbringt.

Kinder- und Jugendhilfe

Die Kinder- und Jugendhilfe umfasst eine Vielzahl von Leistungen und anderen Aufgaben entsprechend dem SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) zugunsten junger Menschen und Familien. Sie soll junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung fördern und dazu beitragen, Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen, Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Erziehung beraten und unterstützen, Kinder und Jugendliche vor Gefahren für ihr Wohl schützen sowie dazu beitragen, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen.

Hilfe zur Erziehung

Nach § 27 SGB VIII hat ein Personensorgeberechtigter bei der Erziehung eines Kindes oder eines Jugendlichen Anspruch auf Hilfe (Hilfe zur Erziehung), wenn eine dem Wohl des Kindes oder des Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Hilfe zur Erziehung wird insbesondere nach Maßgabe der §§ 28 bis 35 gewährt. Art und Umfang der Hilfe richten sich nach dem erzieherischen Bedarf im Einzelfall. Die Beratungen orientieren sich entweder am jungen Menschen oder sie sind familienorientiert.

Erziehungsberatung

Sie umfasst alle von Beratungsdiensten und -einrichtungen durchgeführten Erziehungs- und Familienberatungen. Die Beratung erfolgt durch Fachkräfte verschiedener Fachrichtungen (multidisziplinär). Das Beratungsangebot richtet sich auch an junge Volljährige.

Soziale Gruppenarbeit

Sie umfasst Hilfen für junge Menschen, die sich kraft richterlicher Weisung, auf Veranlassung des Jugendamtes oder freiwillig an sozialer Gruppenarbeit beteiligen.

Einzelbetreuung

Hierbei handelt es sich um die Einbeziehung eines Erziehungsbeistandes oder Betreuungshelfers, um dem jungen Menschen bei der Überwindung von Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen zu helfen.

Sozialpädagogische Familienhilfe

Es ist eine Hilfeart, die sich auf alle Familien mit Kindern und Jugendlichen erstreckt, die in ihrer Wohnung und in ihrem sozialen Umfeld im Rahmen der sozialpädagogischen Familienhilfe ambulant betreut werden. Sie ist in der Regel auf längere Dauer angelegt und erfordert die Mitarbeit der Familie.

Erziehung in einer Tagesgruppe

Die Hilfe zur Erziehung in einer Tagesgruppe soll die Entwicklung des Kindes oder des Jugendlichen durch soziales Lernen in der Gruppe, Begleitung der schulischen Förderung und Elternarbeit unterstüt-

Erläuterungen

zen und dadurch den Verbleib in seiner Familie sichern. Diese Hilfeart umfasst sowohl die teilstationäre Hilfe zur Erziehung in einer Einrichtung (Tagesgruppe in einer Einrichtung) als auch die in einer geeigneten Form der Familienpflege (auch als Einzelpflege) gewährte Hilfe.

Vollzeitpflege

Diese Form der Hilfe zur Erziehung soll entsprechend dem Alter und dem Entwicklungsstand des jungen Menschen und seinen persönlichen Bindungen sowie den Möglichkeiten der Verbesserung der Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie jungen Menschen in einer anderen Familie eine zeitlich befristete Erziehungshilfe oder eine auf Dauer angelegte Lebensform bieten.

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform

Im Rahmen dieser Hilfeart können junge Menschen sowohl in Heimen mit sozial- oder heilpädagogischer oder therapeutischer Zielsetzung untergebracht werden als auch in selbständigen, pädagogisch betreuten Jugendwohngemeinschaften sowie in der Form des betreuten Einzelwohnens.

Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung

Diese Form der Hilfe zur Erziehung ist stark auf die individuelle Lebenssituation des jungen Menschen abgestellt. Sie wird jungen Menschen gewährt, die einer intensiven Unterstützung zur sozialen Integration und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung bedürfen.

Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen

Bei dieser Hilfeart handelt es sich um eine eigenständige Hilfe, die nicht zu den erzieherischen Hilfen zählt. Junge Menschen haben Anspruch auf Eingliederungshilfe, wenn ihre seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für ihr Lebensalter typischen Zustand abweicht und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist.

Kindertagesbetreuung

Als Kindertagesbetreuung wird die öffentlich organisierte und finanzierte Form der Kinderbetreuung bezeichnet. Sie gehört zur Kinder- und Jugendhilfe. Ihre rechtliche Grundlage findet sie im Kinder- und Jugendhilfegesetz. Kindertagesbetreuung umfasst die Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege.

Tageseinrichtungen für Kinder

Dies sind Einrichtungen, in denen Kinder ganztägig oder für einen Teil des Tages aufgenommen sowie erzieherisch und pflegerisch betreut werden, die über haupt- oder nebenberufliches Personal verfügen und für die eine Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII oder eine vergleichbare Genehmigung vorliegt.

Öffentlich geförderte Kindertagespflege

Sie bezeichnet die zeitweise Betreuung von Kindern bei einer Tagespflegeperson (Tagesmutter oder auch Tagesvater), die von den örtlichen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe gefördert wird. Die Kindertagespflege ist neben der Tagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen eine gleichwertige Form der Kindertagesbetreuung.

Ganztagsbetreuung

Hierbei handelt es sich um eine durchgehende Betreuungszeit von mehr als 7 Stunden pro Betreuungstag.

Adoptionen

Hierbei handelt es sich um die Annahme an Kindes statt.

Vorläufige Schutzmaßnahmen

Sie umfassen nach § 42 SGB VIII die Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen und nach § 42a SGB VIII die vorläufige Inobhutnahme von ausländischen Kindern und ausländischen Jugendlichen, sobald deren unbegleitete Einreise nach Deutschland festgestellt wird.

Bei einer vorläufigen Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII ist das Jugendamt berechtigt und verpflichtet, Kinder und Jugendliche in Obhut zu nehmen, wenn sie darum bitten, eine dringende Gefahr für ihr Wohl besteht oder ein ausländisches Kind oder ein ausländischer Jugendlicher unbegleitet nach Deutschland kommt und sich weder Personensorge- noch Erziehungsberechtigte im Inland aufhalten.

Öffentliche Finanzen

Verwaltungs- und Vermögenshaushalt

Der Verwaltungshaushalt ist der laufende Verbrauchs-, Aufwands- bzw. Betriebshaushalt. Er enthält alle laufenden vermögensunwirksamen Ausgaben und Einnahmen. Der Vermögenshaushalt ist der Investitionshaushalt. Er enthält alle vermögenswirksamen Ausgaben und Einnahmen.

Personalausgaben

Die Personalausgaben umfassen die Besoldung der Beamten, die Dienstbezüge der Arbeitnehmer, die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit, die Beiträge zu Versorgungskassen sowie die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, Versorgungsbezüge, Beihilfen, Unterstützungen und die Personalnebenausgaben (Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen und dergleichen).

Ausgaben für laufende Zuweisungen und Zuschüsse

Dazu gehören einmalige oder laufende Zuweisungen (innerhalb des öffentlichen Bereichs) und Zuschüsse (an andere Bereiche) für laufende Zwecke, allgemeine Zuweisungen und Umlagen, soziale Leistungen und aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen sowie Schuldendiensthilfen und Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes an den öffentlichen Bereich.

Ausgaben für Sachinvestitionen

Zu den Sachinvestitionen zählen die Ausgaben für Baumaßnahmen (z.B. für Schulen, Straßen, Sportstätten, Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung usw.) sowie der Erwerb von unbeweglichen und beweglichen Sachen (z.B. Erwerb von Grundstücken, Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens). Sie sind Teil des Vermögenshaushalts.

Grundsteuern

Einnahmen aus der Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe und der Grundsteuer B für bebaute und unbebaute Grundstücke.

Gewerbesteuer (netto)

Einnahmen aus der Steuer für Gewerbebetriebe abzüglich der an Bund und Land abzuführenden Gewerbesteuerumlage.

Erläuterungen

Gebühren

Gebühren sind Geldleistungen, die für eine konkrete Gegenleistung der Kommune erhoben werden. Man unterscheidet Verwaltungsgebühren (werden für Amtshandlungen erhoben, die insbesondere dem Interesse des Einzelnen dienen, wie Baugenehmigung, Beglaubigung u.Ä.) und Benutzungsgebühren (werden für die Inanspruchnahme/Benutzung öffentlicher Einrichtungen erhoben).

Einnahmen aus laufenden Zuweisungen und Zuschüssen

Hierzu zählen alle Zuweisungen und Zuschüsse für einmalige und laufende Zwecke von öffentlichen und anderen Bereichen, allgemeinen Zuweisungen und Umlagen, Leistungen und Leistungsbeteiligungen des Landes sowie Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes durch den öffentlichen Bereich und alle Ersätze von sozialen Leistungen.

Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen

Einnahmen im Vermögenshaushalt (für Investitionen) und Investitionsfördermaßnahmen.

Schulden

Schulden aus Kassenkrediten, Wertpapierschulden und Krediten gegenüber dem nicht-öffentlichen und dem öffentlichen Bereich.

Realsteuern

Realsteuern (auch Objekt- oder Sachsteuern genannt) sind Steuern, die auf einzelnen Vermögensgegenständen lasten. Sie werden bei denjenigen erhoben, denen die Gegenstände zuzurechnen sind. Zu den Realsteuern zählen die Grundsteuern (Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe, Grundsteuer B für bebaute und unbebaute Grundstücke) und die Gewerbesteuer (brutto). Das Aufkommen aus Realsteuern steht nach Artikel 106 Abs. 6 GG grundsätzlich den Gemeinden zu.

Realsteueraufbringungskraft

Die Realsteueraufbringungskraft gibt an, wie hoch das Realsteueristaufkommen in den einzelnen Gemeinden gewesen wäre, wenn alle Gemeinden bei jeder der einzelnen Realsteuerarten den gewogenen landesdurchschnittlichen Hebesatz angewandt hätten.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Die Gemeinden erhalten 15 Prozent aus dem Aufkommen der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer sowie ab 1993 zwölf Prozent vom Zinsabschlag, der nach einem Schlüssel auf die Gemeinden aufgeteilt wird (Schlüsselzahlen). Grundsätzlich werden die Istbeträge ausgewiesen. Im Rahmen des Realsteuervergleichs werden die Angaben nach der Schlussrechnung dargestellt.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Die Gemeinden erhalten ab 1998 als Ausgleich für die Nichteinführung der Gewerbekapitalsteuer in den neuen Ländern bzw. der Abschaffung der Gewerbekapitalsteuer im früheren Bundesgebiet 2,2 Prozent vom Aufkommen der Umsatzsteuer. Der dem jeweiligen Bundesland zustehende Betrag wird über einen Schlüssel auf die Gemeinden aufgeteilt (Schlüsselzahlen). Grundsätzlich werden die Istbeträge ausgewiesen. Im Rahmen des Realsteuervergleichs werden die Angaben nach der Schlussrechnung dargestellt.

Gewerbsteuerumlage

Bund und Land werden durch eine Umlage am Aufkommen der Gewerbesteuer beteiligt, der Gewerbesteuerumlage. Sie betrug im Jahr 2019 in den neuen Ländern 35 v.H. (Land 20,5 v.H./Bund 14,5 v.H.). Grundsätzlich werden die Istbeträge ausgewiesen. Im Rahmen des Realsteuervergleichs werden die Angaben nach der Schlussrechnung dargestellt.

Steuereinnahmekraft

Unter Steuereinnahmekraft versteht man die Realsteueraufbringungskraft, erhöht um die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer und verringert um die Gewerbesteuerumlage.

Personal

Personal des Landesbereiches und des kommunalen Bereiches

Zum Personal-Ist-Bestand zählen in der Personalstandstatistik alle Beschäftigten, die am 30.6. in einem unmittelbaren Dienst- bzw. Arbeitsvertragsverhältnis zu einer berichtspflichtigen Einrichtung stehen und in der Regel Gehalt, Vergütung oder Lohn aus Haushaltsmitteln der Berichtsstelle beziehen oder aus Drittmitteln finanziert werden (z.B. Stiftungsprofessuren). Hierzu gehören die Dauerbeschäftigten, die Beschäftigten in Ausbildung, mit Zeitvertrag sowie Arbeitnehmer, deren Arbeitsverhältnisse nach § 16e SGB II gefördert werden sowohl in den Kernhaushalten, Sonderrechnungen als auch in den Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform. Geringfügig (Allein-) Beschäftigte und ohne Bezüge beurlaubte Beamte und Arbeitnehmer werden in dieser Veröffentlichung nicht dargestellt. Aus Gründen der Geheimhaltung werden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen.

Vollzeitbeschäftigte

Vollzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit die übliche Wochenarbeitsstundenzahl (bei Lehrkräften entsprechende Anzahl von Wochenlehrstunden) beträgt. Als Vollzeitbeschäftigte gelten auch diejenigen, deren Arbeitszeit aus arbeitsmarktpolitischen Gründen auf Grundlage eines Anwendungstarifvertrags verkürzt wurde, die aber für sich die tarifvertraglich höchstmögliche Arbeitszeit vereinbart haben.

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit weniger als die übliche volle Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten beträgt. Sie werden unterschieden in Teilzeitkräfte, die mindestens mit der Hälfte bzw. mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten tätig sind. Beschäftigte in Altersteilzeit sind Teilzeitbeschäftigte sowohl im Blockmodell während der Arbeits- bzw. Freistellungsphase als auch im Teilzeitmodell.

Steuern

Umsatzsteuer (Voranmeldung)

Von Steuerpflichtigen mit einem Jahresumsatz über 17 500 EUR werden die Umsätze des Erhebungsjahres erfasst und u.a. nach Wirtschaftszweigen, Umsatzgrößenklassen, Rechtsformen und regionaler Gliederung ausgewertet. Mit Beginn des EU-Binnenmarktes zum 1. Januar 1993 unterliegen auch die innergemeinschaftlichen Erwerbe der Umsatzsteuer. Der steuerbare Umsatz umfasst demzufolge sowohl die Lieferungen und Leistungen als auch die innergemeinschaftlichen Erwerbe. Er gliedert

Erläuterungen

sich in den steuerfreien und den steuerpflichtigen Umsatz. Zu den per Gesetz steuerfreien Umsätzen gehören z.B. Exporte, Umsätze der Heilberufe, Umsätze im Geld- und Kapitalverkehr oder Umsätze in bestimmten kulturellen und sozialen Bereichen.

Erhebungseinheit ist das umsatzsteuerpflichtige Unternehmen. Das Unternehmen umfasst die gesamte gewerbliche oder berufliche Tätigkeit des Unternehmers. Die regionale Zuordnung des Unternehmensumsatzes einschließlich der Umsätze von Filialen, Zweigstellen und Tochterunternehmen erfolgt am Sitz der Geschäftsleitung des Gesamtunternehmens.

Lohn- und Einkommensteuer

Lohn- bzw. Einkommensteuer entrichten unbeschränkt Steuerpflichtige (alle natürlichen Personen, die Einnahmen in einer der steuerlich relevanten Einkunftsarten aufweisen und deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Inland ist) und beschränkt Steuerpflichtige (natürliche Personen, die inländische steuerpflichtige Einkünfte nach § 49 EStG haben). Dabei zählen Ehegatten, die beide Einkommen bezogen haben und zusammen veranlagt wurden, zwar als zwei Steuerfälle, jedoch nur als ein Steuerpflichtiger.

Bemessungsgrundlage ist das nach § 2 EStG ermittelte zu versteuernde Einkommen. Es ergibt sich aus der Summe der zutreffenden Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb, selbständiger Arbeit, nichtselbständiger Arbeit, Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung sowie sonstigen Einkünften unter Berücksichtigung von Hinzurechnungs- und Abzugsbeträgen (= Gesamtbetrag der Einkünfte), nach Abzug der Sonderausgaben und außergewöhnlichen Belastungen (= Einkommen) und anderer Freibeträge (= zu versteuerndes Einkommen). Einkünfte sind bei den ersten drei Einkunftsarten der Gewinn, bei den übrigen ist es der Überschuss der Einnahmen über die Werbungskosten. Ein Ausweis als Verlustfall erfolgt, wenn die Abzugsbeträge die Einkünfte übersteigen (negatives Einkommen). Alleinstehende Personen und getrennt zu veranlagende Ehegatten werden nach der Grundtabelle besteuert, zusammen veranlagte Ehegatten, unter bestimmten Voraussetzungen auch verwitwete Personen, dagegen nach der Splittingtabelle.

Die möglichst vollständige Erfassung aller Lohn- und Einkommensteuerfälle ist unter anderem Grundlage für die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Lohn- und Einkommensteuer sowie für die Bestimmung der Zerlegungsanteile der Länder für die nicht von den Wohnsitzländern vereinnahmten Lohnsteuerbeträge. Wegen der dazu erforderlichen Bindung an die Veranlagungstermine liegen die Ergebnisse erst relativ spät vor.

Körperschaftsteuer

Die Körperschaftsteuer ist eine Steuer auf das Einkommen juristischer Personen mit Sitz oder Geschäftsführung im Inland. Hierzu zählen z.B. Kapitalgesellschaften, Genossenschaften und Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts. Liegt der Sitz oder die Geschäftsleitung im Inland, besteht eine unbeschränkte Steuerpflicht. Beschränkt steuerpflichtig sind juristische Personen, welche inländische Einkünfte beziehen, jedoch nicht im Inland ansässig sind.

Die Besteuerungsgrundlage ist das Einkommen, das die Körperschaft innerhalb des Kalenderjahres bezogen hat. Die Bestimmung und Ermittlung des Einkommens folgt den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes und des Körperschaftsteuergesetzes.

Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuer gehört zu den Realsteuern, die im Gegensatz zu den Personensteuern (z.B. Einkommen- und Körperschaftsteuer) nicht die Leistungsfähigkeit einer Person besteuert, sondern den im Gewerbebetrieb erwirtschafteten Ertrag.

Ihr unterliegt jeder stehende Gewerbebetrieb, soweit er im Inland betrieben wird. Die Besteuerungsgrundlage für die Gewerbesteuer bildet der Gewerbeertrag, welcher sich aus den Vorschriften des Einkommensteuer- bzw. Körperschaftsteuergesetzes errechnet, vermehrt und vermindert um die in den §§ 8 und 9 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) bezeichneten Beträge. Abzüglich der Freibeträge nach § 11 (1) GewStG bildet der gekürzte Gewerbeertrag die Grundlage zur Ermittlung des Steuermessbetrages.

Preise

Kaufwerte für Bauland

Erfasst werden die durch Kauf erworbenen, unbebauten Grundstücke, die im Baugebiet einer Gemeinde liegen und deren Fläche 100 m² und mehr beträgt. Die ermittelten Kaufwerte schließen vereinbarte Beträge für die Grundstückerschließung, Aufwuchs und dergleichen ein. Sie beinhalten jedoch keine Grunderwerbsnebenkosten wie z.B. Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren sowie Grunderwerbsteuer. Nicht erfasst werden bebaute Grundstücke sowie Parzellen, die einer ständigen land- und forstwirtschaftlichen Nutzung unterliegen.

Baureifes Land

Baureifes Land sind unbebaute Grundstücke, wenn sie in einem Bebauungsplan als Bauland festgesetzt sind. Es muss durch Verkehrsanlagen und Versorgungseinrichtungen für die Bebauung in ortsüblicher Weise ausreichend erschlossen sein, so dass eine Bebauung sofort möglich ist. Soweit ein Bebauungsplan noch nicht aufgestellt ist, gelten Grundstücke als baureif, wenn sie durch Verkehrsanlagen und durch Versorgungseinrichtungen für die Bebauung in ortsüblicher Weise erschlossen, nach der Verkehrsauffassung Bauland sind und nach der geordneten baulichen Entwicklung der Gemeinde zur Bebauung unmittelbar anstehen.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verfolgen die Aufgabe, ein möglichst vollständiges Gesamtbild des wirtschaftlichen Ablaufs und der damit verbundenen wirtschaftlichen Tätigkeiten und Vorgänge in einer Volkswirtschaft zu geben. Sie dienen der Wirtschaftsbeobachtung und sind für die Erstellung von konjunkturellen und wirtschaftlichen Analysen und Vorausschätzungen ein wichtiges Hilfsmittel.

Die Berechnung der Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen erfolgt nach dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010). Die Ergebnisse der regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Thüringen sind mit denen der anderen Regionen der Europäischen Union vergleichbar.

Berechnungsstand

Das statistische Ausgangsmaterial für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fällt nicht gleichzeitig und jeweils in der erforderlichen Tiefengliederung an. Um die Aktualität zu sichern, müssen zunächst

Erläuterungen

vorläufige Ergebnisse errechnet werden. Diese werden dann mehrfach anhand des inzwischen angefallenen statistischen Materials überarbeitet. Da diese Berechnungen stets in der Reihenfolge Deutschland, Bundesländer, Kreise erfolgen, entsprechen die Ergebnisse der verschiedenen Regionalebenen nicht zu jedem Zeitpunkt einem einheitlichen Rechenstand. Der Benutzer sollte sich bei Auswertungen stets des Berechnungsstandes vergewissern.

Bruttoinlandsprodukt

Das Inlandsprodukt ergibt sich aus der Wertschöpfung durch Addition des Saldos von Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen. Das Inlandsprodukt kann brutto oder netto (vor oder nach Abzug der Abschreibungen) berechnet werden. Das Inlandsprodukt (Inlandskonzept) unterscheidet sich vom Nationaleinkommen (Inländerkonzept) durch den Saldo der Primäreinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt (Ausland und übriges Inland).

Bruttowertschöpfung

Die Wertschöpfung umfasst die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes erbrachte wirtschaftliche Leistung (Produktionswert abzüglich Vorleistungen) der einzelnen Wirtschaftsbereiche oder der Volkswirtschaft insgesamt. Die Wertschöpfung kann brutto oder netto (vor oder nach Abzug der Abschreibungen) berechnet werden. Die Bruttowertschöpfung ist bewertet zu Herstellungspreisen, d.h. ohne die auf die Güter zu zahlenden Steuern (Gütersteuern), aber zuzüglich der empfangenen Gütersubventionen.

Private Haushalte

Als private Haushalte werden die Einzelpersonen oder Gruppen von Einzelpersonen (Heiminsassen, Ordensmitglieder) mit Wohnsitz in einer bestimmten Region verstanden. Die Summe der Haushaltsmitglieder kommt daher der gebietsansässigen Bevölkerung gleich. Die Einkommen der privaten Haushalte und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen allgemein nur zusammengefasst dargestellt, da die statistischen Daten – angesichts der engen monetären Verflechtung beider Sektoren – für eine getrennte Darstellung nicht ausreichen. Allerdings kommt den privaten Organisationen nur ein relativ geringes Gewicht zu, so dass zur Vereinfachung häufig nur vom Haushaltssektor bzw. von den privaten Haushalten gesprochen wird, obwohl die privaten Organisationen sachlich mit einbezogen sind.

Primäreinkommen der privaten Haushalte

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte setzt sich zusammen aus dem empfangenen Arbeitnehmerentgelt, dem Betriebsüberschuss und Selbständigeneinkommen (hierzu zählen auch unterstellte Mieten für selbst genutztes Wohneigentum) und dem im Allgemeinen positiven Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte

Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ergibt sich aus dem Primäreinkommen nach Abzug der geleisteten laufenden Transfers und nach Hinzufügung der empfangenen laufenden Transfers. Das verfügbare Einkommen ist als der Betrag zu verstehen, der für Konsumzwecke oder zur Ersparnisbildung zur Verfügung steht.

Umwelt

Gewinnungsanlagen

Die Brunnen und/oder Quellen eines Wasserwerkes sind unabhängig von ihrer Anzahl und ihrer technischen Gestaltung eine Gewinnungsanlage, wenn Grundwasser aus einem zusammenhängenden Grundwasservorkommen gewonnen wird. Die Wassergewinnung eines Wasserwerkes aus einem Oberflächengewässer zählt, unabhängig von der Zahl der Entnahmeeinrichtungen, als eine Anlage, wenn die Entnahme von Wasser mit gleicher Beschaffenheit aus demselben Gewässer erfolgt.

Anschluss an Wasserversorgung/Kanalisation/Kläranlagen (Anschlussgrad)

Dargestellt ist der prozentuale Anteil der Bevölkerung, der über Wasser-, Kanalisations- bzw. Kläranlagenanschluss verfügt, an der Gesamtbevölkerung.

Kanalnetz

Das Kanalnetz ist ein offenes oder geschlossenes Gerinne, in dem Abwasser in der Regel mit freiem Gefälle abgeleitet wird. Man unterscheidet z.B. Regenwasserkanal, Schmutzwasserkanal, Mischwasserkanal.

Kläranlagen (auch Abwasserbehandlungsanlagen)

Kläranlagen sind Anlagen zur Reinigung des Abwassers. Einbezogen werden mechanische sowie biologische Anlagen mit bzw. ohne weitergehende Behandlung. Nicht erfasst werden Rechen- und Siebanlagen, Abscheider und Hauskläranlagen.

Wasseraufkommen

Das Wasseraufkommen setzt sich zusammen aus der Eigengewinnung der Betriebe und dem Fremdbezug aus dem öffentlichen Netz und von anderen Betrieben und Einrichtungen über nichtöffentliche Leitungen.

Eigengewinnung

Unter Eigengewinnung ist die Wasserförderung mit betriebseigenen Gewinnungsanlagen bzw. Entnahmeeinrichtungen zu verstehen.

Fremdbezug

Der Fremdbezug ist die Wassermenge, die aus dem öffentlichen Netz und/oder von anderen Betrieben über nichtöffentliche Leitungen bezogen und im eigenen Betrieb verbraucht wird.

Wassereinsatz

Dem Wasseraufkommen der Betriebe steht der Wassereinsatz bzw. die Wassernutzung gegenüber. Mögliche Einsatzarten sind die Einfach-, Mehrfach- oder die Kreislaufnutzung.

Abwasseraufkommen

Beim Abwasseraufkommen handelt es sich um die Wassermenge, die nach vorheriger innerbetrieblicher Nutzung abgeleitet wird.

Betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen

Unter betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen werden nicht nur zentrale, sondern auch dezentrale Anlagen erfasst, in denen nur Teilmengen des betrieblichen Abwassers behandelt werden. Bei der

Erläuterungen

Reinigung des Abwassers wird zwischen mechanischen, chemischen oder chemisch-physikalischen und biologischen Verfahren unterschieden.

Öffentlich-rechtliche Entsorgung (öffentliche Müllabfuhr)

Die Erhebung bezieht sich auf die Einsammlung von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen, Sperrmüll, getrennt erfassten organischen Abfällen, getrennt erfassten Wertstoffen (z.B. Papier und Pappe, Glas, Holz, Metalle) und sonstigen Haushaltsabfällen im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung.

Haushaltsabfälle

Bestimmte Abfallarten des Europäischen Abfallverzeichnisses der Abfallgruppen 20 (Siedlungsabfälle) und 15 01 (Verpackungen). Dabei kommt es darauf an, dass die Abfälle in der Regel überwiegend bei den privaten Haushalten anfallen.

Hausmüll

Feste Abfälle, die in Haushalten anfallen und durch die öffentliche Müllabfuhr abgefahren werden.

Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

Abfälle aus Gewerbebetrieben, Bürogebäuden, Schulen, Anstalten usw., die von der öffentlichen Müllabfuhr zusammen mit dem Hausmüll abgefahren werden. Die Inhaltsstoffe sind im Einzelnen die gleichen wie beim Hausmüll; sie fallen nur üblicherweise räumlich konzentriert in anderer, branchenabhängiger Zusammensetzung an. Soweit diese Abfälle nicht gesondert abgefahren werden, sind sie mengenmäßig im Hausmüll enthalten.

Sperrmüll

Abfälle aus Privathaushalten, die wegen ihrer Sperrigkeit nicht in die Hausmüllbehälter passen und deshalb von der öffentlichen Müllabfuhr gesondert abgefahren werden.

Abfall

Erfasst werden Art, Menge, Herkunft und Verbleib der eingesammelten, behandelten, gelagerten oder abgelagerten sowie der abgegebenen Abfälle. Es wird unterschieden zwischen Abfällen zur Verwertung und Abfällen zur Beseitigung.

Abfallentsorgungsanlagen

Abfallentsorgungsanlagen sind Anlagen zur Verwertung oder Beseitigung von Abfällen.

Angelieferte Abfallmenge

Hierzu werden auch solche Lieferungen gezählt, die von anderen Entsorgungsanlagen stammen.

Abkürzungen

Abs.	Absatz
AfD	Alternative für Deutschland
bzw.	beziehungsweise
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
d.h.	das heißt
DIE LINKE	DIE LINKE
dt	Dezitonne (entspricht 100 kg)
EStG	Einkommensteuergesetz
ESVG	Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen
EU	Europäische Union
EUR	Euro – Europäische Währungseinheit
EW	Einwohner
FDP	Freie Demokratische Partei
GewStG	Gewerbesteuerengesetz
GG	Grundgesetz
GRÜNE	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
ha	Hektar
J	Joule (Wattsekunde)
Kfz	Kraftfahrzeug
kg	Kilogramm
kJ	Kilojoule
km ²	Quadratkilometer
kWh	Kilowattstunde (3 600 kJ)
LF	landwirtschaftlich genutzte Fläche
lfd.	laufende
m ²	Quadratmeter
m ³	Kubikmeter
Mill.	Million(en)
MJ	Megajoule (1 000 kJ)
Nr.	Nummer
PStG	Personenstandsgesetz
SGB	Sozialgesetzbuch
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
StAG	Staatsangehörigkeitsgesetz
Std.	Stunde
t	Tonne
TH	Thüringen
TLS	Thüringer Landesamt für Statistik
u.Ä.	und Ähnliches
usw.	und so weiter
v.H.	vom Hundert
VO	Verordnung
WZ	Wirtschaftszweig
WZ 2008	Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008
z.B.	zum Beispiel

Erläuterungen

Zeichenerklärungen

§	Paragraph
%	Prozent
△	entspricht
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts; in den Personaltabellen kann die „Null“ auch (nach Rundung) „nichts vorhanden“ bedeuten
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (oder: Multiplikation)
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Auf- und Abrunden

Beim Auf- und Abrunden von Zahlen entstehende Rundungsdifferenzen sind nicht ausgeglichen. Dadurch können sich beim Summieren von Anteilsgrößen geringe Abweichungen gegenüber den veröffentlichten Endsummen ergeben.

Qualität

Das Thüringer Landesamt für Statistik hat stets den Anspruch, alle Daten in höchster Qualität zu veröffentlichen. Sollte nach der Herausgabe dieser Broschüre ein Fehler bekannt werden, wird dieser mit einem Hinweis für den Nutzer (R = berichtigte Zahl) in der Online-Version korrigiert.

Kreisübersichtskarte von Thüringen

Gebietsstand 31.12.2019



Gebiet

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gemeinden am 31.12.2019		Fläche ¹⁾ am 31.12.2019	Einwohner je km ^{2,2)} am 31.12.2019
		insgesamt	darunter Städte		
		Anzahl		km ²	Personen
1	Stadt Erfurt	1	1	270	793
2	Stadt Gera	1	1	152	612
3	Stadt Jena	1	1	115	971
4	Stadt Suhl	1	1	142	260
5	Stadt Weimar	1	1	84	773
6	Stadt Eisenach	1	1	104	406
7	Eichsfeld	68	3	943	107
8	Nordhausen	15	4	714	117
9	Wartburgkreis	32	8	1267	94
10	Unstrut-Hainich-Kreis	30	4	980	105
11	Kyffhäuserkreis	30	9	1038	72
12	Schmalkalden-Meiningen	39	8	1251	100
13	Gotha	30	5	936	145
14	Sömmerda	38	7	807	87
15	Hildburghausen	32	7	938	68
16	Ilm-Kreis	16	5	805	132
17	Weimarer Land	39	8	804	103
18	Sonneberg	8	5	461	126
19	Saalfeld-Rudolstadt	26	8	1009	103
20	Saale-Holzland-Kreis	91	8	815	102
21	Saale-Orla-Kreis	59	12	1151	70
22	Greiz	45	9	846	116
23	Altenburger Land	30	5	569	157
24	Thüringen	634	121	16202	132
	davon				
25	kreisfreie Städte	6	6	867	649
26	Landkreise	628	115	15335	103

1) Quelle: Amtliches Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS ®); gerundete Kreisfläche; bei Addition Sum

Bevölkerungsstand

Bevölkerung am 31. Dezember 2019						Lfd. Nr.
männlich	weiblich	insgesamt	darunter Ausländer			
			männlich	weiblich	zusammen	
Personen						
104 044	109 937	213 981	9 904	8 287	18 191	1
44 945	48 180	93 125	3 605	2 756	6 361	2
55 628	55 715	111 343	5 967	5 113	11 080	3
18 009	18 780	36 789	1 853	1 176	3 029	4
31 549	33 679	65 228	3 232	2 780	6 012	5
20 833	21 417	42 250	2 124	1 599	3 723	6
50 219	49 787	100 006	2 083	1 577	3 660	7
41 394	42 022	83 416	2 342	1 504	3 846	8
59 573	59 401	118 974	2 024	1 740	3 764	9
50 775	51 457	102 232	2 227	1 559	3 786	10
36 865	37 347	74 212	1 110	887	1 997	11
62 446	62 470	124 916	2 946	2 048	4 994	12
67 158	67 750	134 908	5 183	3 679	8 862	13
34 660	34 767	69 427	1 205	856	2 061	14
31 624	31 573	63 197	1 335	905	2 240	15
53 446	52 803	106 249	4 039	2 555	6 594	16
40 724	41 432	82 156	1 962	1 393	3 355	17
28 391	29 326	57 717	1 775	1 318	3 093	18
50 838	52 361	103 199	1 661	1 221	2 882	19
41 262	41 688	82 950	1 810	1 155	2 965	20
39 890	40 422	80 312	1 749	1 190	2 939	21
47 921	49 477	97 398	1 427	990	2 417	22
43 802	45 591	89 393	1 944	1 348	3 292	23
1 055 996	1 077 382	2 133 378	63 507	47 636	111 143	24
275 008	287 708	562 716	26 685	21 711	48 396	25
780 988	789 674	1 570 662	36 822	25 925	62 747	26

mendifferenz – 2 berechnet nach Quadratmeter und gerundet

Bevölkerungsstruktur

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land				
		unter 6	6 – 15	15 – 18	18 – 25
1	Stadt Erfurt	12 297	16 663	5 019	16 976
2	Stadt Gera	4 686	6 745	2 101	4 846
3	Stadt Jena	6 457	8 441	2 491	11 052
4	Stadt Suhl	1 550	2 295	718	1 981
5	Stadt Weimar	3 771	5 339	1 604	5 211
6	Stadt Eisenach	2 243	3 212	1 073	2 444
7	Eichsfeld	5 869	8 585	2 804	5 085
8	Nordhausen	4 231	6 368	2 045	5 267
9	Wartburgkreis	6 065	9 095	2 982	5 764
10	Unstrut-Hainich-Kreis	5 493	8 326	2 795	5 177
11	Kyffhäuserkreis	3 387	5 482	1 868	3 461
12	Schmalkalden-Meiningen	6 095	9 215	2 900	6 547
13	Gotha	6 949	10 454	3 441	7 386
14	Sömmerda	3 611	5 624	1 794	3 292
15	Hildburghausen	3 061	4 759	1 558	3 079
16	Ilm-Kreis	5 422	8 047	2 399	6 337
17	Weimarer Land	4 500	7 154	2 230	4 023
18	Sonneberg	2 496	3 935	1 394	2 875
19	Saalfeld-Rudolstadt	4 824	7 195	2 420	4 710
20	Saale-Holzland-Kreis	4 197	6 481	2 117	4 214
21	Saale-Orla-Kreis	3 839	6 124	1 934	3 907
22	Greiz	4 431	7 053	2 347	4 150
23	Altenburger Land	3 983	6 267	2 115	3 938
24	Thüringen	109 457	162 859	52 149	121 722
	davon				
25	kreisfreie Städte	31 004	42 695	13 006	42 510
26	Landkreise	78 453	120 164	39 143	79 212

Bevölkerungsstruktur

Bevölkerung am 31. Dezember 2019							Lfd. Nr.
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 65	65 – 75	75 – 85	85 und mehr	
12 935	32 371	25 240	44 123	22 753	19 760	5 844	1
3 760	11 212	9 784	22 371	12 621	11 215	3 784	2
9 366	18 936	11 923	18 749	10 328	10 565	3 035	3
1 438	3 724	3 878	9 170	5 851	4 924	1 260	4
4 102	9 344	7 581	13 120	6 875	6 174	2 107	5
1 963	5 507	5 040	9 744	4 760	4 824	1 440	6
3 891	13 099	12 403	23 966	12 123	9 415	2 766	7
3 250	10 012	9 411	20 457	10 339	9 337	2 699	8
4 093	14 496	14 696	30 816	15 252	12 159	3 556	9
3 881	12 404	12 201	25 698	12 543	10 363	3 351	10
2 549	8 508	8 620	19 614	10 137	8 229	2 357	11
4 635	15 271	14 669	32 104	16 075	13 607	3 798	12
5 147	17 025	16 491	33 506	16 578	13 820	4 111	13
2 341	8 625	8 734	17 941	9 196	6 366	1 903	14
2 347	8 122	7 763	16 434	7 950	6 207	1 917	15
4 888	13 687	12 192	25 395	13 350	11 220	3 312	16
2 648	10 079	10 520	20 943	10 527	7 295	2 237	17
2 033	6 581	7 054	14 975	7 719	6 580	2 075	18
3 297	11 713	11 796	26 741	13 991	12 560	3 952	19
2 653	9 962	10 053	21 392	10 730	8 592	2 559	20
2 608	9 351	9 573	21 089	10 660	8 475	2 752	21
2 546	10 441	11 089	26 243	13 507	11 712	3 879	22
2 659	9 621	10 250	22 983	12 655	11 244	3 678	23
89 030	270 091	250 961	517 574	266 520	224 643	68 372	24
33 564	81 094	63 446	117 277	63 188	57 462	17 470	25
55 466	188 997	187 515	400 297	203 332	167 181	50 902	26

Bevölkerungsbewegung

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Natürliche			
		Lebendgeborene			
		insgesamt	darunter männlich	je 1000 Einwohner ¹⁾	deren Eltern nicht miteinander verheiratet sind
1	Stadt Erfurt	2 068	1 008	9,7	1 132
2	Stadt Gera	784	418	8,4	481
3	Stadt Jena	1 080	521	9,7	534
4	Stadt Suhl	215	108	5,8	120
5	Stadt Weimar	574	283	8,8	317
6	Stadt Eisenach	366	190	8,7	195
7	Eichsfeld	964	480	9,6	393
8	Nordhausen	648	351	7,7	364
9	Wartburgkreis	889	463	7,4	451
10	Unstrut-Hainich-Kreis	836	407	8,2	450
11	Kyffhäuserkreis	476	233	6,4	276
12	Schmalkalden-Meiningen	886	445	7,1	473
13	Gotha	1 063	554	7,9	619
14	Sömmerda	525	262	7,5	302
15	Hildburghausen	465	225	7,3	264
16	Ilm-Kreis	768	378	7,2	427
17	Weimarer Land	673	347	8,2	366
18	Sonneberg	356	184	6,1	164
19	Saalfeld-Rudolstadt	734	369	7,1	443
20	Saale-Holzland-Kreis	550	271	6,6	321
21	Saale-Orla-Kreis	548	287	6,8	330
22	Greiz	612	306	6,3	358
23	Altenburger Land	567	291	6,3	357
24	Thüringen	16 647	8 381	7,8	9 137
	davon				
25	kreisfreie Städte	5 087	2 528	9,0	2 779
26	Landkreise	11 560	5 853	7,3	6 358

1) Mittlere Bevölkerung

Bevölkerungsbewegung

Bevölkerungsbewegung 2019							Lfd. Nr.
Totgeborene	Gestorbene			Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)			
	insgesamt	darunter männlich	je 1000 Einwohner ¹⁾	insgesamt	darunter männlich	je 1000 Einwohner ¹⁾	
6	2 323	1 170	10,9	-255	-162	-1,2	1
.	1 426	694	15,2	-642	-276	-6,9	2
6	1 140	538	10,2	-60	-17	-0,5	3
.	582	274	15,8	-367	-166	-10,0	4
.	797	384	12,2	-223	-101	-3,4	5
.	626	299	14,8	-260	-109	-6,1	6
3	1 194	611	11,9	-230	-131	-2,3	7
4	1 283	649	15,3	-635	-298	-7,6	8
4	1 577	777	13,2	-688	-314	-5,8	9
3	1 416	669	13,8	-580	-262	-5,7	10
3	1 168	587	15,7	-692	-354	-9,3	11
.	1 868	950	14,9	-982	-505	-7,8	12
5	1 793	914	13,3	-730	-360	-5,4	13
.	961	474	13,8	-436	-212	-6,3	14
.	951	470	15,0	-486	-245	-7,7	15
.	1 396	664	13,1	-628	-286	-5,9	16
.	974	501	11,9	-301	-154	-3,7	17
.	958	477	16,5	-602	-293	-10,4	18
.	1 650	779	15,9	-916	-410	-8,8	19
4	999	537	12,0	-449	-266	-5,4	20
.	1 188	589	14,7	-640	-302	-7,9	21
.	1 549	805	15,8	-937	-499	-9,6	22
.	1 377	687	15,3	-810	-396	-9,0	23
57	29 196	14 499	13,7	-12 549	-6 118	-5,9	24
17	6 894	3 359	12,2	-1 807	-831	-3,2	25
40	22 302	11 140	14,2	-10 742	-5 287	-6,8	26

Bevölkerungsbewegung

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ehesachen 2019			
		Eheschließungen		Ehescheidungen	
		insgesamt	je 1000 Einwohner ²⁾	insgesamt	je 1000 Einwohner ²⁾
1	Stadt Erfurt	913	4,3	340	1,6
2	Stadt Gera	332	3,5	240	2,6
3	Stadt Jena	417	3,7	152	1,4
4	Stadt Suhl	163	4,4	48	1,3
5	Stadt Weimar	352	5,4	112	1,7
6	Stadt Eisenach	240	5,7	95	2,2
7	Eichsfeld	405	4,0	148	1,5
8	Nordhausen	323	3,9	128	1,5
9	Wartburgkreis	514	4,3	154	1,3
10	Unstrut-Hainich-Kreis	486	4,7	190	1,9
11	Kyffhäuserkreis	339	4,5	118	1,6
12	Schmalkalden-Meiningen	566	4,5	222	1,8
13	Gotha	615	4,5	248	1,8
14	Sömmerda	334	4,8	131	1,9
15	Hildburghausen	272	4,3	150	2,4
16	Ilm-Kreis	401	3,8	154	1,4
17	Weimarer Land	427	5,2	135	1,6
18	Sonneberg	237	4,1	105	1,8
19	Saalfeld-Rudolstadt	531	5,1	139	1,3
20	Saale-Holzland-Kreis	362	4,4	94	1,1
21	Saale-Orla-Kreis	365	4,5	133	1,7
22	Greiz	379	3,9	78	0,8
23	Altenburger Land	369	4,1	151	1,7
24	Thüringen	9342	4,4	3465	1,6
	davon				
25	kreisfreie Städte	2417	4,3	987	1,8
26	Landkreise	6925	4,4	2478	1,6

1) über die Grenzen der kreisfreien Stadt bzw. des Landkreises – 2) Mittlere Bevölkerung

Bevölkerungsbewegung

Wanderungen über die Kreisgrenzen ¹⁾ 2019					Lfd. Nr.
Zuzüge					
männlich	weiblich	insgesamt	darunter Ausländer	je 1000 Einwohner ²⁾	
6038	5320	11358	4246	53,1	1
1967	1607	3574	1181	38,2	2
3502	3517	7019	2654	63,0	3
2876	1930	4806	3842	130,3	4
2075	2192	4267	1451	65,5	5
1136	952	2088	750	49,4	6
1453	1212	2665	1146	26,6	7
1649	1236	2885	1128	34,5	8
1984	1618	3602	1254	30,2	9
1625	1312	2937	1020	28,6	10
1011	895	1906	416	25,5	11
2503	1867	4370	1865	34,9	12
3249	2316	5565	3047	41,2	13
1234	1082	2316	692	33,3	14
1149	916	2065	788	32,6	15
2955	1869	4824	2245	45,3	16
1687	1578	3265	1026	39,8	17
1163	926	2089	1061	36,0	18
1320	1119	2439	668	23,5	19
1629	1443	3072	940	37,0	20
1326	1003	2329	952	28,9	21
1773	1348	3121	868	31,9	22
1297	1039	2336	804	26,0	23
46601	38297	84898	34044	39,7	24
17594	15518	33112	14124	58,8	25
29007	22779	51786	19920	32,9	26

Bevölkerungsbewegung

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wanderungen				
		Fortzüge				
		männlich	weiblich	insgesamt	darunter Ausländer	je 1000 Einwohner ²⁾
1	Stadt Erfurt	5 620	4 991	10 611	3 282	49,6
2	Stadt Gera	2 247	1 684	3 931	1 090	42,0
3	Stadt Jena	3 518	3 496	7 014	2 293	63,0
4	Stadt Suhl	2 711	1 873	4 584	3 499	124,3
5	Stadt Weimar	2 046	1 816	3 862	1 264	59,3
6	Stadt Eisenach	1 081	886	1 967	540	46,5
7	Eichsfeld	1 452	1 340	2 792	1 009	27,9
8	Nordhausen	1 440	1 219	2 659	817	31,8
9	Wartburgkreis	1 935	1 709	3 644	1 144	30,5
10	Unstrut-Hainich-Kreis	1 666	1 320	2 986	923	29,1
11	Kyffhäuserkreis	1 049	939	1 988	459	26,6
12	Schmalkalden-Meiningen	2 370	1 702	4 072	1 402	32,5
13	Gotha	3 195	2 178	5 373	2 653	39,7
14	Sömmerda	1 119	981	2 100	491	30,2
15	Hildburghausen	1 043	889	1 932	639	30,5
16	Ilm-Kreis	2 775	1 768	4 543	1 979	42,7
17	Weimarer Land	1 450	1 298	2 748	696	33,5
18	Sonneberg	1 232	929	2 161	955	37,2
19	Saalfeld-Rudolstadt	1 368	1 097	2 465	636	23,8
20	Saale-Holzland-Kreis	1 451	1 258	2 709	610	32,6
21	Saale-Orla-Kreis	1 239	985	2 224	742	27,6
22	Greiz	1 687	1 255	2 942	737	30,1
23	Altenburger Land	1 213	1 006	2 219	678	24,7
24	Thüringen	44 907	36 619	81 526	28 538	38,1
	davon					
25	kreisfreie Städte	17 223	14 746	31 969	11 968	56,8
26	Landkreise	27 684	21 873	49 557	16 570	31,5

1) über die Grenzen der kreisfreien Stadt bzw. des Landkreises – 2) Mittlere Bevölkerung

Bevölkerungsbewegung

über die Kreisgrenzen ¹⁾ 2019					Lfd. Nr.
Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)					
männlich	weiblich	insgesamt	darunter Ausländer	je 1 000 Einwohner ²⁾	
418	329	747	964	3,5	1
-280	-77	-357	91	-3,8	2
-16	21	5	361	0,0	3
165	57	222	343	6,0	4
29	376	405	187	6,2	5
55	66	121	210	2,9	6
1	-128	-127	137	-1,3	7
209	17	226	311	2,7	8
49	-91	-42	110	-0,4	9
-41	-8	-49	97	-0,5	10
-38	-44	-82	-43	-1,1	11
133	165	298	463	2,4	12
54	138	192	394	1,4	13
115	101	216	201	3,1	14
106	27	133	149	2,1	15
180	101	281	266	2,6	16
237	280	517	330	6,3	17
-69	-3	-72	106	-1,2	18
-48	22	-26	32	-0,3	19
178	185	363	330	4,4	20
87	18	105	210	1,3	21
86	93	179	131	1,8	22
84	33	117	126	1,3	23
1694	1678	3372	5506	1,6	24
371	772	1143	2156	2,0	25
1323	906	2229	3350	1,4	26

Wahlen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Europawahl			
		Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteiligung ¹⁾	gültige Stimmen
1	Stadt Erfurt	165 659	100 627	60,7	99 173
2	Stadt Gera	76 771	43 578	56,8	42 876
3	Stadt Jena	82 364	53 518	65,0	52 943
4	Stadt Suhl	30 717	17 351	56,5	17 059
5	Stadt Weimar	49 921	31 460	63,0	31 057
6	Stadt Eisenach	33 008	19 656	59,5	19 341
7	Eichsfeld	80 973	53 326	65,9	52 391
8	Nordhausen	69 807	41 083	58,9	40 290
9	Wartburgkreis	98 890	61 886	62,6	60 538
10	Unstrut-Hainich-Kreis	84 351	50 181	59,5	49 109
11	Kyffhäuserkreis	63 063	37 495	59,5	36 446
12	Schmalkalden-Meiningen	104 437	63 883	61,2	62 427
13	Gotha	107 910	64 599	59,9	63 190
14	Sömmerda	57 450	35 151	61,2	34 323
15	Hildburghausen	52 476	33 914	64,6	33 195
16	Ilm-Kreis	85 619	54 305	63,4	53 192
17	Weimarer Land	66 547	43 772	65,8	42 853
18	Sonneberg	48 378	27 807	57,5	27 283
19	Saalfeld-Rudolstadt	88 342	53 882	61,0	52 848
20	Saale-Holzland-Kreis	68 278	45 101	66,1	44 098
21	Saale-Orla-Kreis	67 029	42 514	63,4	41 630
22	Greiz	82 940	53 197	64,1	52 058
23	Altenburger Land	75 936	42 954	56,6	41 901
24	Thüringen	1 740 866	1 071 240	61,5	1 050 221
25	davon kreisfreie Städte	438 440	266 190	60,7	262 449
26	Landkreise	1 302 426	805 050	61,8	787 772

1) in % der Wahlberechtigten

Wahlen

am 26. Mai 2019							Lfd. Nr.
von 100 gültigen Stimmen entfielen auf							
CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige	
19,7	12,2	15,8	14,8	4,7	16,8	16,0	1
18,2	9,2	17,3	7,1	4,3	29,6	14,2	2
15,7	12,0	15,7	20,4	6,5	12,7	17,0	3
24,9	11,4	19,5	8,4	3,2	18,4	14,2	4
20,0	11,4	15,1	19,4	4,1	14,0	15,9	5
20,0	12,6	14,9	10,3	4,3	20,0	17,8	6
41,8	8,2	7,2	7,4	4,2	18,7	12,5	7
23,2	13,3	16,1	7,5	4,5	22,3	13,1	8
27,9	10,8	12,9	6,6	3,8	22,9	15,0	9
26,8	11,9	12,4	6,9	4,5	23,1	14,4	10
24,0	13,5	16,2	4,7	3,7	23,2	14,8	11
26,1	13,3	13,2	7,0	3,9	22,3	14,3	12
24,1	14,2	12,4	7,5	3,9	22,8	15,1	13
27,7	9,0	13,7	6,1	4,4	24,7	14,5	14
25,7	10,0	14,0	5,6	3,3	24,2	17,2	15
22,6	10,2	13,7	8,4	4,2	25,2	15,8	16
27,6	8,7	11,6	7,6	4,6	24,4	15,6	17
26,2	9,5	14,8	6,2	3,3	26,4	13,6	18
23,0	10,6	12,9	6,3	4,6	27,6	15,0	19
25,8	9,0	14,2	7,2	5,2	23,2	15,4	20
25,1	9,1	13,7	5,4	4,7	27,1	15,0	21
28,0	9,3	12,3	5,8	4,4	25,5	14,6	22
25,5	10,9	13,5	5,5	3,9	27,1	13,5	23
24,7	11,0	13,8	8,6	4,4	22,5	15,0	24
19,1	11,6	16,1	14,4	4,8	18,1	15,9	25
26,6	10,8	13,0	6,7	4,2	24,0	14,7	26

Wahlen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bundestagswahl			
		Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteiligung ¹⁾	gültige Zweitstimmen
1	Stadt Erfurt	166 560	125 934	75,6	124 352
2	Stadt Gera	78 746	56 818	72,2	56 144
3	Stadt Jena	83 027	65 548	78,9	65 054
4	Stadt Suhl	29 677	21 277	71,7	21 007
5	Stadt Weimar	50 104	37 977	75,8	37 520
6	Stadt Eisenach	33 655	24 586	73,1	24 248
7	Eichsfeld	82 004	63 003	76,8	62 267
8	Nordhausen	70 495	49 345	70,0	48 473
9	Wartburgkreis	103 299	77 226	74,8	76 208
10	Unstrut-Hainich-Kreis	85 604	61 342	71,7	60 430
11	Kyffhäuserkreis	64 174	45 991	71,7	45 189
12	Schmalkalden-Meiningen	103 660	75 849	73,2	74 858
13	Gotha	109 619	80 586	73,5	79 376
14	Sömmerda	58 257	42 668	73,2	41 978
15	Hildburghausen	53 456	39 362	73,6	38 896
16	Ilm-Kreis	88 722	67 479	76,1	66 502
17	Weimarer Land	67 184	51 318	76,4	50 610
18	Sonneberg	47 653	33 749	70,8	33 337
19	Saalfeld-Rudolstadt	92 002	67 574	73,4	66 745
20	Saale-Holzland-Kreis	68 855	52 933	76,9	52 285
21	Saale-Orla-Kreis	68 269	51 372	75,2	50 721
22	Greiz	84 711	64 361	76,0	63 402
23	Altenburger Land	77 281	55 754	72,1	54 846
24	Thüringen	1 767 014	1 312 052	74,3	1 294 448
	davon				
25	kreisfreie Städte	441 769	332 140	75,2	328 325
26	Landkreise	1 325 245	979 912	73,9	966 123

1) in % der Wahlberechtigten

Wahlen

am 24. September 2017							Lfd. Nr.
von 100 gültigen Zweitstimmen entfielen auf							
CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige	
25,2	14,4	19,6	7,0	8,6	18,5	6,7	1
22,6	10,5	20,7	3,0	8,3	28,5	6,3	2
23,0	13,5	22,8	10,2	9,5	14,4	6,7	3
25,7	13,2	23,3	3,7	7,6	19,9	6,5	4
25,7	13,8	19,3	9,9	8,5	16,1	6,8	5
25,3	15,0	18,1	4,8	7,6	19,0	10,2	6
43,9	11,3	9,2	3,3	8,5	18,2	5,7	7
28,0	16,5	17,5	3,5	7,1	21,1	6,2	8
31,1	14,3	15,4	3,3	6,6	22,5	6,9	9
30,6	14,4	14,9	3,2	7,8	23,2	5,8	10
26,0	14,6	18,6	2,4	7,2	25,0	6,3	11
32,0	14,0	15,9	3,6	6,8	21,6	6,1	12
28,7	14,5	15,5	3,4	7,6	23,2	7,1	13
29,8	11,9	16,3	2,9	7,7	24,2	7,1	14
30,1	13,1	16,1	2,9	6,3	25,2	6,3	15
26,8	13,4	15,9	4,1	7,8	25,0	7,0	16
31,3	11,6	14,4	3,6	8,5	23,7	6,9	17
29,7	13,3	16,1	2,8	6,6	25,6	5,9	18
26,4	12,2	16,3	3,1	7,6	27,0	7,4	19
30,0	11,7	16,9	3,3	8,6	23,5	6,2	20
28,5	12,2	16,5	2,7	7,2	26,5	6,3	21
30,2	11,3	15,7	2,8	8,6	25,6	5,8	22
28,9	12,3	16,1	2,3	7,6	27,5	5,3	23
28,8	13,2	16,9	4,1	7,8	22,7	6,5	24
24,4	13,4	20,5	6,9	8,6	19,3	6,9	25
30,2	13,1	15,6	3,2	7,6	23,9	6,4	26

Wahlen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Landtagswahl			
		Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteiligung ¹⁾	gültige Landesstimmen
1	Stadt Erfurt	164 063	111 418	67,9	110 260
2	Stadt Gera	76 105	47 316	62,2	46 845
3	Stadt Jena	81 102	57 533	70,9	57 168
4	Stadt Suhl	30 475	18 876	61,9	18 673
5	Stadt Weimar	49 332	33 379	67,7	33 036
6	Stadt Eisenach	32 823	20 210	61,6	19 980
7	Eichsfeld	80 872	53 854	66,6	53 198
8	Nordhausen	68 751	41 417	60,2	40 916
9	Wartburgkreis	98 441	63 537	64,5	62 706
10	Unstrut-Hainich-Kreis	84 047	51 576	61,4	50 851
11	Kyffhäuserkreis	62 652	37 992	60,6	37 395
12	Schmalkalden-Meiningen	103 853	65 557	63,1	64 818
13	Gotha	107 414	68 096	63,4	67 217
14	Sömmerda	57 215	36 583	63,9	36 079
15	Hildburghausen	52 116	33 615	64,5	33 248
16	Ilm-Kreis	85 180	56 930	66,8	56 204
17	Weimarer Land	66 409	45 693	68,8	45 065
18	Sonneberg	47 987	28 979	60,4	28 662
19	Saalfeld-Rudolstadt	87 835	57 788	65,8	57 102
20	Saale-Holzland-Kreis	68 017	47 250	69,5	46 602
21	Saale-Orla-Kreis	66 705	44 916	67,3	44 439
22	Greiz	82 439	54 827	66,5	54 078
23	Altenburger Land	75 409	44 472	59,0	43 846
24	Thüringen	1 729 242	1 121 814	64,9	1 108 388
	davon				
25	kreisfreie Städte	433 900	288 732	66,5	285 962
26	Landkreise	1 295 342	833 082	64,3	822 426

1) in % der Wahlberechtigten

Wahlen

am 27. Oktober 2019							Lfd. Nr.
von 100 gültigen Landesstimmen entfielen auf							
CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige	
16,8	9,4	34,1	9,7	5,9	17,8	6,2	1
15,4	8,1	33,9	3,8	4,5	28,7	5,7	2
13,5	9,0	37,7	14,3	7,7	12,7	5,0	3
21,0	7,4	39,6	4,6	3,7	19,1	4,5	4
17,4	9,4	35,2	12,7	5,3	14,8	5,3	5
19,0	8,3	33,4	5,6	4,9	20,8	8,0	6
38,0	6,2	20,4	4,5	4,9	21,0	5,0	7
20,9	8,2	35,1	4,4	4,0	22,1	5,4	8
25,3	7,8	29,2	3,6	4,3	24,3	5,4	9
23,7	9,1	28,6	4,0	5,1	24,5	4,9	10
20,4	9,1	32,8	2,6	4,0	25,4	5,6	11
23,1	10,0	30,3	4,2	4,1	23,2	5,1	12
19,6	12,3	30,4	4,0	4,4	23,8	5,3	13
21,6	6,9	30,1	3,2	5,4	26,8	6,0	14
23,9	7,4	29,9	3,4	4,1	26,1	5,3	15
19,6	7,7	31,4	4,8	4,9	26,2	5,3	16
27,2	6,5	26,8	4,4	5,9	24,0	5,3	17
26,2	6,1	30,1	3,2	2,6	26,5	5,3	18
21,4	7,1	29,5	3,1	5,2	28,2	5,5	19
23,2	6,7	30,5	4,1	6,4	23,5	5,6	20
21,7	6,2	31,6	2,6	5,0	27,7	5,0	21
23,5	7,6	28,3	3,1	5,4	26,7	5,4	22
21,9	7,1	29,6	3,2	4,3	28,8	5,2	23
21,7	8,2	31,0	5,2	5,0	23,4	5,4	24
16,4	8,9	35,2	9,4	5,7	18,5	5,8	25
23,6	8,0	29,6	3,7	4,8	25,1	5,3	26

Wahlen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Kommunalwahlen (Stadtratsmitglieder in			
		Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung ¹⁾	gültige Stimmen
1	Stadt Erfurt	172 389	100 724	58,4	289 922
2	Stadt Gera	78 537	44 228	56,3	126 400
3	Stadt Jena	84 990	53 661	63,1	155 905
4	Stadt Suhl	31 916	17 446	54,7	50 782
5	Stadt Weimar	51 736	31 841	61,5	91 182
6	Stadt Eisenach	34 446	19 960	57,9	57 981
7	Eichsfeld	84 049	54 047	64,3	155 414
8	Nordhausen	71 062	41 414	58,3	118 458
9	Wartburgkreis	101 941	62 540	61,3	178 634
10	Unstrut-Hainich-Kreis	86 696	50 906	58,7	146 637
11	Kyffhäuserkreis	64 460	39 240	60,9	107 943
12	Schmalkalden-Meiningen	107 542	64 540	60,0	184 781
13	Gotha	114 037	65 425	57,4	187 569
14	Sömmerda	59 228	35 804	60,5	101 895
15	Hildburghausen	54 089	34 484	63,8	99 242
16	Ilm-Kreis	88 590	54 706	61,8	157 319
17	Weimarer Land	68 754	44 473	64,7	127 144
18	Sonneberg	50 324	28 224	56,1	81 644
19	Saalfeld-Rudolstadt	90 284	54 340	60,2	154 292
20	Saale-Holzland-Kreis	70 515	45 873	65,1	130 876
21	Saale-Orla-Kreis	69 133	43 198	62,5	124 238
22	Greiz	85 021	53 769	63,2	154 345
23	Altenburger Land	77 866	43 361	55,7	123 424
24	Thüringen	1 797 605	1 084 204	60,3	3 106 027
	davon				
25	kreisfreie Städte	454 014	267 860	59,0	772 172
26	Landkreise	1 343 591	816 344	60,8	2 333 855

1) in % der Wahlberechtigten

Wahlen

den kreisfreien Städten und Kreistagsmitglieder) am 26. Mai 2019							Lfd. Nr.
von 100 gültigen Stimmen entfielen auf							
CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige	
19,6	17,1	16,5	11,8	5,4	14,9	14,8	1
12,9	6,4	18,3	6,7	2,7	28,8	24,2	2
12,6	12,6	20,4	19,4	12,8	10,0	12,2	3
29,5	11,9	18,3	5,7	3,3	12,1	19,3	4
17,5	13,2	16,2	18,5	3,6	11,0	19,9	5
20,7	11,9	21,6	10,3	4,5	11,7	19,4	6
48,6	5,1	6,9	5,6	3,8	13,5	16,5	7
25,1	15,8	18,4	7,2	6,9	18,7	8,0	8
35,9	8,8	13,6	5,1	3,3	16,5	16,7	9
25,9	18,8	11,7	6,7	5,4	17,3	14,0	10
24,6	23,5	17,0	3,3	3,0	17,7	10,9	11
26,1	23,9	10,5	7,3	5,7	18,3	8,1	12
25,3	26,5	10,4	6,6	3,2	18,0	10,0	13
37,1	8,0	16,9	5,8	4,9	18,4	9,0	14
28,4	9,5	-	4,0	-	12,3	45,8	15
24,1	9,5	16,8	8,3	4,0	20,4	17,0	16
33,6	6,6	10,7	6,7	4,1	17,6	20,8	17
37,3	8,7	19,9	4,1	4,6	24,0	1,4	18
22,9	15,8	10,9	5,4	6,2	22,3	16,5	19
29,8	7,1	14,9	6,5	5,7	16,3	19,7	20
31,9	8,6	13,4	4,0	5,7	20,6	15,8	21
36,7	8,9	12,0	4,2	3,4	20,4	14,3	22
28,1	15,2	14,6	3,9	4,5	22,6	11,0	23
27,3	13,4	14,0	7,5	4,8	17,7	15,4	24
17,6	13,3	18,0	12,8	6,0	15,3	17,1	25
30,5	13,5	12,6	5,7	4,4	18,4	14,8	26

Wahlen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Kommunalwahlen (Stadtrats- und			
		Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteiligung ¹⁾	gültige Stimmen
1	Stadt Erfurt	172 389	100 724	58,4	289 922
2	Stadt Gera	78 537	44 228	56,3	126 400
3	Stadt Jena	84 990	53 661	63,1	155 905
4	Stadt Suhl	31 916	17 446	54,7	50 782
5	Stadt Weimar	51 736	31 841	61,5	91 182
6	Stadt Eisenach	34 446	19 960	57,9	57 981
7	Eichsfeld	83 865	54 045	64,4	176 159
8	Nordhausen	70 871	41 387	58,4	124 932
9	Wartburgkreis	101 776	62 532	61,4	186 832
10	Unstrut-Hainich-Kreis	86 548	51 002	58,9	153 048
11	Kyffhäuserkreis	64 354	39 281	61,0	111 156
12	Schmalkalden-Meiningen	107 330	64 762	60,3	197 288
13	Gotha	107 128	60 791	56,7	188 607
14	Sömmerda	59 091	35 752	60,5	111 007
15	Hildburghausen	53 985	34 379	63,7	100 520
16	Ilm-Kreis	88 383	54 691	61,9	158 532
17	Weimarer Land	68 627	44 524	64,9	137 661
18	Sonneberg	42 655	23 962	56,2	69 108
19	Saalfeld-Rudolstadt	90 063	54 367	60,4	159 846
20	Saale-Holzland-Kreis	69 773	45 350	65,0	150 413
21	Saale-Orla-Kreis	68 956	42 803	62,1	129 184
22	Greiz	84 894	53 683	63,2	163 732
23	Altenburger Land	77 669	43 475	56,0	129 253
24	Thüringen	1 779 982	1 074 646	60,4	3 219 450
	davon				
25	kreisfreie Städte	454 014	267 860	59,0	772 172
26	Landkreise	1 325 968	806 786	60,8	2 447 278

1) in % der Wahlberechtigten

Wahlen

Gemeinderatsmitglieder) am 26. Mai 2019							Lfd. Nr.
von 100 gültigen Stimmen entfielen auf							
CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige	
19,6	17,1	16,5	11,8	5,4	14,9	14,8	1
12,9	6,4	18,3	6,7	2,7	28,8	24,2	2
12,6	12,6	20,4	19,4	12,8	10,0	12,2	3
29,5	11,9	18,3	5,7	3,3	12,1	19,3	4
17,5	13,2	16,2	18,5	3,6	11,0	19,9	5
20,7	11,9	21,6	10,3	4,5	11,7	19,4	6
42,6	2,7	2,9	0,9	2,4	4,7	43,8	7
23,8	12,1	13,8	5,1	6,0	10,5	28,7	8
27,5	4,0	5,0	1,2	1,2	3,9	57,1	9
27,1	10,0	7,2	3,2	1,0	4,4	47,0	10
21,2	15,3	9,7	0,7	0,5	4,3	48,3	11
21,6	14,5	6,1	2,4	3,9	5,4	46,1	12
23,8	16,0	5,7	3,1	2,5	7,5	41,4	13
23,3	4,5	9,5	1,8	2,9	5,5	52,5	14
14,8	6,7	9,6	0,4	0,3	3,2	64,9	15
22,4	6,7	9,2	1,1	2,1	8,7	49,6	16
18,5	2,4	3,1	2,1	1,3	3,8	68,8	17
33,2	5,8	17,8	0,5	4,8	15,4	22,6	18
21,9	8,1	9,1	3,2	4,3	9,6	43,9	19
20,8	4,7	5,5	-	1,4	0,3	67,3	20
17,0	3,6	7,0	0,7	6,2	2,3	63,2	21
20,3	4,1	7,5	0,4	2,0	6,0	59,6	22
23,2	10,6	10,4	0,7	1,4	2,8	51,0	23
22,4	9,2	10,1	4,4	3,4	7,9	42,7	24
17,6	13,3	18,0	12,8	6,0	15,3	17,1	25
23,9	7,9	7,6	1,7	2,6	5,6	50,8	26

Erwerbstätigkeit

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Erwerbstätige			
		insgesamt	davon		
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	Produzierendes Gewerbe (B-F)	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B-E)
1	Stadt Erfurt	141,8	0,6	17,2	10,9
2	Stadt Gera	48,4	0,2	8,4	5,5
3	Stadt Jena	71,9	0,0	13,9	11,0
4	Stadt Suhl	21,5	0,0	4,1	3,2
5	Stadt Weimar	34,2	0,0	4,4	2,8
6	Stadt Eisenach	28,2	0,1	8,5	7,4
7	Eichsfeld	46,4	0,8	18,1	13,1
8	Nordhausen	39,1	0,7	11,4	8,3
9	Wartburgkreis	53,8	1,3	22,8	18,8
10	Unstrut-Hainich-Kreis	47,4	1,3	13,6	9,4
11	Kyffhäuserkreis	28,7	0,9	8,5	6,3
12	Schmalkalden-Meiningen	59,3	1,1	22,6	18,0
13	Gotha	64,8	1,1	22,1	17,8
14	Sömmerda	30,0	1,3	11,9	9,2
15	Hildburghausen	25,5	0,8	11,0	8,7
16	Ilm-Kreis	49,8	0,8	18,3	15,0
17	Weimarer Land	33,6	1,0	10,9	6,7
18	Sonneberg	28,1	0,4	12,6	10,9
19	Saalfeld-Rudolstadt	46,9	1,0	16,5	13,3
20	Saale-Holzland-Kreis	34,4	1,4	12,3	9,0
21	Saale-Orla-Kreis	38,8	1,6	16,9	13,5
22	Greiz	39,3	1,2	14,8	10,1
23	Altenburger Land	35,9	0,8	12,6	9,5
24	Thüringen	1 047,9	18,4	313,5	238,5
	davon				
25	kreisfreie Städte	346,0	0,9	56,4	40,7
26	Landkreise	701,9	17,5	257,1	197,7

1) Berechnungsstand August 2019 – 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Erwerbstätigkeit

am Arbeitsort im Jahresdurchschnitt 2018 ¹⁾							Lfd. Nr.
nach Wirtschaftsbereichen (WZ 2008) ²⁾							
davon		Dienstleistungs- bereiche (G-T)	davon				
darunter Verarbeitendes Gewerbe (C)	Baugewerbe (F)		Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation (G-J)	Finanz-, Versi- cherungs- und Unternehmens- dienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen (K-N)	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit (O-T)		
1 000 Personen							
8,2	6,3	124,0	37,2	34,0	52,8	1	
4,9	2,8	39,9	11,1	9,5	19,2	2	
9,8	2,9	58,0	13,3	15,7	29,0	3	
3,0	0,9	17,3	5,6	3,7	8,0	4	
2,4	1,5	29,8	7,4	6,2	16,2	5	
7,0	1,1	19,6	5,8	5,7	8,2	6	
12,5	5,0	27,5	8,9	6,4	12,2	7	
7,6	3,1	27,1	8,2	5,0	13,8	8	
18,0	4,0	29,7	9,8	6,7	13,2	9	
8,6	4,2	32,5	10,0	5,9	16,6	10	
5,9	2,2	19,3	5,3	3,2	10,8	11	
17,2	4,5	35,7	10,8	7,8	17,0	12	
16,9	4,4	41,6	15,9	8,2	17,5	13	
8,8	2,7	16,8	6,0	3,5	7,3	14	
8,3	2,3	13,6	4,2	2,6	6,8	15	
14,3	3,3	30,7	11,4	6,0	13,2	16	
6,3	4,1	21,7	7,8	3,6	10,3	17	
10,5	1,7	15,1	4,2	4,0	6,9	18	
12,2	3,2	29,4	8,8	5,8	14,8	19	
8,6	3,4	20,7	8,1	3,6	9,0	20	
13,0	3,4	20,4	6,7	3,7	9,9	21	
9,6	4,7	23,3	9,5	3,6	10,2	22	
8,8	3,1	22,4	8,3	3,9	10,2	23	
222,5	75,0	716,0	224,6	158,4	333,0	24	
35,3	15,6	288,7	80,5	74,9	133,3	25	
187,2	59,4	427,3	144,1	83,5	199,7	26	

Erwerbstätigkeit

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ¹⁾			
		insgesamt ³⁾			
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	Produzierendes Gewerbe (B-F)	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B-E)
1	Stadt Erfurt	108 960	423	15 085	10 045
2	Stadt Gera	36 721	131	6 804	4 870
3	Stadt Jena	57 455	.	12 973	10 587
4	Stadt Suhl	15 947	.	3 452	2 837
5	Stadt Weimar	24 383	.	3 703	2 611
6	Stadt Eisenach	22 812	89	7 210	6 589
7	Eichsfeld	36 181	602	14 938	11 356
8	Nordhausen	29 872	464	9 452	7 209
9	Wartburgkreis	41 218	962	19 968	17 200
10	Unstrut-Hainich-Kreis	35 878	984	11 018	8 064
11	Kyffhäuserkreis	20 076	601	6 983	5 119
12	Schmalkalden-Meiningen	44 278	765	17 833	14 656
13	Gotha	50 521	842	19 380	16 220
14	Sömmerda	23 933	937	10 415	8 554
15	Hildburghausen	19 457	662	9 110	7 463
16	Ilm-Kreis	38 521	466	16 467	13 287
17	Weimarer Land	26 037	757	8 556	5 793
18	Sonneberg	21 720	284	10 673	9 504
19	Saalfeld-Rudolstadt	35 676	687	13 607	11 062
20	Saale-Holzland-Kreis	26 958	1 195	10 213	7 694
21	Saale-Orla-Kreis	30 109	1 389	13 955	11 510
22	Greiz	30 145	904	12 570	9 297
23	Altenburger Land	27 912	686	10 726	8 617
24	Thüringen	804 770	13 870	265 051	210 104
25	davon kreisfreie Städte	266 278	683	49 187	37 499
26	Landkreise	538 492	13 187	215 864	172 605

1) Auswertung aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben – 2) Klassifika-
 lichen Gliederung – 4) Aus Gründen der Geheimhaltung beinhalten die Zusammenfassungen B-F und B-E auch den

Erwerbstätigkeit

am Arbeitsort am 30. Juni 2019 nach Wirtschaftsbereichen (WZ 2008) ²⁾							Lfd. Nr.
darunter							
davon		Dienstleistungs- bereiche (G-U)	davon				
darunter Verarbeitendes Gewerbe (C)	Baugewerbe (F)		Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation (G-J)	Finanz-, Versi- cherungs- und Unternehmens- dienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen (K-N)	Erbringung von öffentlichen und privaten Dienstleistungen (O-U)		
7 120	5 040	93 452	31 310	27 387	34 755	1	
4 183	1 934	29 785	9 574	6 539	13 672	2	
10 035	2 386	44 482	10 501	11 315	22 666	3	
2 584	615	12 495	3 648	2 614	6 233	4	
2 190	1 092	20 680	5 186	4 965	10 529	5	
6 330	621	15 513	4 523	4 270	6 720	6	
10 958	3 582	20 641	6 525	4 519	9 597	7	
6 328	2 243	19 956	6 185	3 429	10 342	8	
15 462	2 768	20 288	7 082	4 229	8 977	9	
7 383	2 954	23 876	6 779	4 408	12 689	10	
4 744	1 864	12 492	3 816	2 068	6 608	11	
13 787	3 177	25 680	8 430	4 824	12 426	12	
15 353	3 160	30 299	12 740	5 725	11 834	13	
8 269	1 861	12 581	4 597	2 314	5 670	14	
7 212	1 647	9 683	2 923	1 573	5 187	15	
12 621	3 180	21 588	8 277	3 840	9 471	16	
5 484	2 763	16 724	6 175	2 587	7 962	17	
9 121	1 169	10 763	2 972	3 068	4 723	18	
10 155	2 545	21 382	6 619	3 639	11 124	19	
7 335	2 519	15 550	6 487	2 258	6 805	20	
11 059	2 445	14 764	5 110	2 209	7 445	21	
8 760	3 273	16 671	6 535	2 133	8 003	22	
8 000	2 109	16 500	6 133	2 445	7 922	23	
194 473	54 947	525 845	172 127	112 358	241 360	24	
32 442	11 688	216 407	64 742	57 090	94 575	25	
162 031	43 259	309 438	107 385	55 268	146 785	26	

tion der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 3) einschließlich der Personen ohne Angabe zur wirtschafts-
Wirtschaftsabschnitt A.

Erwerbstätigkeit

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Sozialversicherungspflichtig		
		männlich ²⁾	weiblich ²⁾	insgesamt ²⁾
1	Stadt Erfurt	53 577	55 383	108 960
2	Stadt Gera	16 557	20 164	36 721
3	Stadt Jena	28 555	28 900	57 455
4	Stadt Suhl	7 037	8 910	15 947
5	Stadt Weimar	10 763	13 620	24 383
6	Stadt Eisenach	11 787	11 025	22 812
7	Eichsfeld	20 501	15 680	36 181
8	Nordhausen	15 793	14 079	29 872
9	Wartburgkreis	23 100	18 118	41 218
10	Unstrut-Hainich-Kreis	17 581	18 297	35 878
11	Kyffhäuserkreis	9 650	10 426	20 076
12	Schmalkalden-Meiningen	22 863	21 415	44 278
13	Gotha	27 369	23 152	50 521
14	Sömmerda	13 669	10 264	23 933
15	Hildburghausen	10 238	9 219	19 457
16	Ilm-Kreis	22 213	16 308	38 521
17	Weimarer Land	14 063	11 974	26 037
18	Sonneberg	11 569	10 151	21 720
19	Saalfeld-Rudolstadt	17 884	17 792	35 676
20	Saale-Holzland-Kreis	14 810	12 148	26 958
21	Saale-Orla-Kreis	16 417	13 692	30 109
22	Greiz	16 293	13 852	30 145
23	Altenburger Land	14 547	13 365	27 912
24	Thüringen	416 836	387 934	804 770
	davon			
25	kreisfreie Städte	128 276	138 002	266 278
26	Landkreise	288 560	249 932	538 492

1) Auswertung aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben – 2) einschließ

Erwerbstätigkeit

Beschäftigte ¹⁾ am Arbeitsort am 30. Juni 2019						Lfd. Nr.
Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
46 365	31 323	77 688	7 212	24 060	31 272	1
14 252	10 972	25 224	2 305	9 192	11 497	2
23 805	16 472	40 277	4 750	12 428	17 178	3
6 140	5 012	11 152	897	3 898	4 795	4
8 850	7 043	15 893	1 913	6 577	8 490	5
10 698	5 797	16 495	1 089	5 228	6 317	6
19 172	6 755	25 927	1 329	8 925	10 254	7
14 116	6 732	20 848	1 677	7 347	9 024	8
21 878	9 472	31 350	1 222	8 646	9 868	9
15 852	8 800	24 652	1 729	9 497	11 226	10
8 601	5 156	13 757	1 049	5 270	6 319	11
21 078	11 351	32 429	1 785	10 064	11 849	12
25 328	13 239	38 567	2 041	9 913	11 954	13
12 730	5 785	18 515	939	4 479	5 418	14
9 456	4 960	14 416	782	4 259	5 041	15
20 183	8 979	29 162	2 030	7 329	9 359	16
12 164	6 333	18 497	1 899	5 641	7 540	17
10 885	6 391	17 276	684	3 760	4 444	18
16 135	9 069	25 204	1 749	8 723	10 472	19
13 359	6 780	20 139	1 451	5 368	6 819	20
15 080	7 082	22 162	1 337	6 610	7 947	21
14 788	7 068	21 856	1 505	6 784	8 289	22
13 166	6 485	19 651	1 381	6 880	8 261	23
374 081	207 056	581 137	42 755	180 878	223 633	24
110 110	76 619	186 729	18 166	61 383	79 549	25
263 971	130 437	394 408	24 589	119 495	144 084	26

lich der Personen ohne Angabe zur Arbeitszeit

Erwerbstätigkeit

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Sozialversicherungspflichtig		
		männlich ²⁾	weiblich ²⁾	insgesamt ²⁾
1	Stadt Erfurt	44 016	41 256	85 272
2	Stadt Gera	17 987	16 649	34 636
3	Stadt Jena	22 157	20 177	42 334
4	Stadt Suhl	7 058	6 838	13 896
5	Stadt Weimar	12 096	11 729	23 825
6	Stadt Eisenach	9 086	7 916	17 002
7	Eichsfeld	22 519	19 609	42 128
8	Nordhausen	17 269	15 112	32 381
9	Wartburgkreis	26 088	22 650	48 738
10	Unstrut-Hainich-Kreis	21 966	19 384	41 350
11	Kyffhäuserkreis	15 173	13 112	28 285
12	Schmalkalden-Meiningen	27 458	24 794	52 252
13	Gotha	30 178	26 510	56 688
14	Sömmerda	14 323	12 907	27 230
15	Hildburghausen	14 735	13 277	28 012
16	Ilm-Kreis	22 789	19 849	42 638
17	Weimarer Land	17 593	16 656	34 249
18	Sonneberg	12 864	11 306	24 170
19	Saalfeld-Rudolstadt	21 408	19 381	40 789
20	Saale-Holzland-Kreis	17 739	16 528	34 267
21	Saale-Orla-Kreis	17 997	15 982	33 979
22	Greiz	19 673	18 355	38 028
23	Altenburger Land	18 086	15 797	33 883
24	Thüringen	450 258	405 774	856 032
	davon			
25	kreisfreie Städte	112 400	104 565	216 965
26	Landkreise	337 858	301 209	639 067

1) Auswertung aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben – 2) einschließ

Erwerbstätigkeit

Beschäftigte ¹⁾ am Wohnort am 30. Juni 2019						Lfd. Nr.
Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
37 950	23 690	61 640	6 066	17 566	23 632	1
15 677	9 030	24 707	2 310	7 619	9 929	2
17 790	11 045	28 835	4 367	9 132	13 499	3
6 273	3 975	10 248	785	2 863	3 648	4
9 884	6 219	16 103	2 212	5 510	7 722	5
8 202	4 307	12 509	884	3 609	4 493	6
20 997	8 482	29 479	1 522	11 127	12 649	7
15 553	7 305	22 858	1 716	7 807	9 523	8
24 404	11 699	36 103	1 684	10 951	12 635	9
20 152	9 569	29 721	1 814	9 815	11 629	10
13 879	6 817	20 696	1 294	6 295	7 589	11
25 479	13 449	38 928	1 979	11 345	13 324	12
27 879	15 195	43 074	2 299	11 315	13 614	13
13 299	7 293	20 592	1 024	5 614	6 638	14
13 637	7 086	20 723	1 098	6 191	7 289	15
20 565	11 209	31 774	2 224	8 640	10 864	16
15 702	8 831	24 533	1 891	7 825	9 716	17
12 054	6 921	18 975	810	4 385	5 195	18
19 507	10 127	29 634	1 901	9 254	11 155	19
15 969	9 245	25 214	1 770	7 283	9 053	20
16 556	8 468	25 024	1 441	7 514	8 955	21
17 801	9 487	27 288	1 872	8 868	10 740	22
16 565	7 636	24 201	1 521	8 161	9 682	23
405 774	217 085	622 859	44 484	188 689	233 173	24
95 776	58 266	154 042	16 624	46 299	62 923	25
309 998	158 819	468 817	27 860	142 390	170 250	26

lich der Personen ohne Angabe zur Arbeitszeit

Erwerbstätigkeit

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ¹⁾		
		am Arbeitsort		
		insgesamt	darunter Einpendler	
			Anzahl	%
1	Stadt Erfurt	108 960	47 698	43,8
2	Stadt Gera	36 721	15 532	42,3
3	Stadt Jena	57 455	26 448	46
4	Stadt Suhl	15 947	8 472	53,1
5	Stadt Weimar	24 383	12 280	50,4
6	Stadt Eisenach	22 812	12 469	54,7
7	Eichsfeld	36 181	9 776	27
8	Nordhausen	29 872	6 877	23
9	Wartburgkreis	41 218	14 308	34,7
10	Unstrut-Hainich-Kreis	35 878	8 513	23,7
11	Kyffhäuserkreis	20 076	4 512	22,5
12	Schmalkalden-Meiningen	44 278	11 029	24,9
13	Gotha	50 521	12 528	24,8
14	Sömmerda	23 933	9 707	40,6
15	Hildburghausen	19 457	4 704	24,2
16	Ilm-Kreis	38 521	11 113	28,8
17	Weimarer Land	26 037	10 770	41,4
18	Sonneberg	21 720	6 784	31,2
19	Saalfeld-Rudolstadt	35 676	6 153	17,2
20	Saale-Holzland-Kreis	26 958	11 034	40,9
21	Saale-Orla-Kreis	30 109	7 573	25,2
22	Greiz	30 145	10 843	36
23	Altenburger Land	27 912	7 139	25,6
24	Thüringen	804 770	68 411	8,5

1) Auswertung aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben – 2) Einpendler

Erwerbstätigkeit

am 30. Juni 2019 nach Lage des Arbeits- bzw. Wohnortes sowie Ein- und Auspendler					Lfd. Nr.
am Wohnort			Pendlersaldo ²⁾		
insgesamt	darunter Auspendler				
Anzahl		%	Anzahl		
85 272	24 244	28,4	23 454	1	
34 636	13 477	38,9	2 055	2	
42 334	11 378	26,9	15 070	3	
13 896	6 439	46,3	2 033	4	
23 825	11 757	49,3	523	5	
17 002	7 032	41,4	5 437	6	
42 128	15 761	37,4	- 5 985	7	
32 381	9 412	29,1	- 2 535	8	
48 738	23 231	47,7	- 8 923	9	
41 350	14 044	34	- 5 531	10	
28 285	12 840	45,4	- 8 328	11	
52 252	19 041	36,4	- 8 012	12	
56 688	18 795	33,2	- 6 267	13	
27 230	13 341	49	- 3 634	14	
28 012	13 297	47,5	- 8 593	15	
42 638	15 379	36,1	- 4 266	16	
34 249	19 027	55,6	- 8 257	17	
24 170	9 596	39,7	- 2 812	18	
40 789	11 946	29,3	- 5 793	19	
34 267	18 380	53,6	- 7 346	20	
33 979	11 468	33,8	- 3 895	21	
38 028	18 785	49,4	- 7 942	22	
33 883	13 135	38,8	- 5 996	23	
856 032	123 954	14,5	- 55 543	24	

abzüglich Auspendler

Arbeitsmarkt

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Arbeitslose im Jahresdurchschnitt 2019		
		insgesamt	und zwar	
			Männer	Frauen
		Personen		
1	Stadt Erfurt	6 355	3 597	2 758
2	Stadt Gera	3 836	2 190	1 646
3	Stadt Jena	2 931	1 674	1 257
4	Stadt Suhl	927	526	401
5	Stadt Weimar	1 789	1 004	786
6	Stadt Eisenach	1 406	789	617
7	Eichsfeld	2 080	1 179	902
8	Nordhausen	2 984	1 645	1 339
9	Wartburgkreis	2 582	1 433	1 149
10	Unstrut-Hainich-Kreis	3 762	2 067	1 694
11	Kyffhäuserkreis	2 990	1 641	1 349
12	Schmalkalden-Meiningen	2 711	1 501	1 210
13	Gotha	3 687	2 023	1 664
14	Sömmerda	2 003	1 151	852
15	Hildburghausen	1 186	698	488
16	Ilm-Kreis	2 735	1 514	1 220
17	Weimarer Land	1 771	1 047	725
18	Sonneberg	1 175	692	483
19	Saalfeld-Rudolstadt	2 866	1 679	1 186
20	Saale-Holzland-Kreis	1 818	1 038	780
21	Saale-Orla-Kreis	1 978	1 096	882
22	Greiz	2 292	1 297	995
23	Altenburger Land	3 203	1 770	1 434
24	Thüringen	59 065	33 250	25 815

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Datenstand: Dezember 2019

Arbeitsmarkt

		Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt 2019			Lfd. Nr.
Jugendliche 15 bis unter 25 Jahre	bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	und zwar			
		Männer	Frauen	Jugendliche 15 bis unter 25 Jahre	
Personen	Prozent				
472	5,7	6,2	5,1	4,8	1
367	8,1	8,9	7,3	10,9	2
291	5,2	5,7	4,7	5,5	3
79	5,0	5,4	4,4	6,3	4
136	5,6	6,2	5,1	5,1	5
158	6,4	6,7	6,0	9,3	6
148	3,9	4,1	3,6	3,7	7
264	7,0	7,2	6,8	8,3	8
195	3,9	4,1	3,8	4,4	9
315	6,8	7,0	6,6	8,2	10
168	7,9	8,0	7,7	6,9	11
249	4,0	4,2	3,8	5,3	12
374	5,1	5,2	4,9	6,9	13
172	5,5	5,9	5,0	7,2	14
97	3,4	3,7	3,0	4,2	15
241	4,9	5,0	4,8	6,1	16
138	4,0	4,5	3,4	4,7	17
111	3,8	4,2	3,4	5,2	18
220	5,3	5,8	4,6	6,2	19
143	4,1	4,5	3,7	5,1	20
137	4,6	4,8	4,4	4,8	21
167	4,6	5,1	4,2	5,4	22
279	7,1	7,3	6,8	9,6	23
4920	5,3	5,6	4,9	6,1	24

Unternehmen und Arbeitsstätten

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	davon mit ... bis ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten				
		insgesamt	0 – 9	10 – 49	50 – 249	250 und mehr
1	Stadt Erfurt	9 537	8 047	1 129	308	53
2	Stadt Gera	3 875	3 338	417	102	18
3	Stadt Jena	4 079	3 399	485	157	38
4	Stadt Suhl	1 800	1 557	186	53	4
5	Stadt Weimar	3 197	2 783	326	81	7
6	Stadt Eisenach	1 853	1 569	210	62	12
7	Eichsfeld	4 504	3 908	465	118	13
8	Nordhausen	3 081	2 642	335	93	11
9	Wartburgkreis	4 365	3 791	430	122	22
10	Unstrut-Hainich-Kreis	4 105	3 477	509	108	11
11	Kyffhäuserkreis	2 667	2 321	282	59	5
12	Schmalkalden-Meiningen	5 828	5 099	553	158	18
13	Gotha	5 374	4 586	629	134	25
14	Sömmerda	2 556	2 218	264	61	13
15	Hildburghausen	2 499	2 199	228	65	7
16	Ilm-Kreis	4 592	3 951	498	128	15
17	Weimarer Land	3 502	3 085	330	77	10
18	Sonneberg	2 502	2 182	245	62	13
19	Saalfeld-Rudolstadt	4 428	3 851	452	111	14
20	Saale-Holzland-Kreis	3 476	3 018	361	85	12
21	Saale-Orla-Kreis	3 777	3 306	371	84	16
22	Greiz	4 613	4 095	417	92	9
23	Altenburger Land	3 370	2 948	328	83	11
24	Thüringen	89 580	77 370	9 450	2 403	357
	davon					
25	kreisfreie Städte	24 341	20 693	2 753	763	132
26	Landkreise	65 239	56 677	6 697	1 640	225

1) Niederlassungen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2018 mit der Besonderheit: Es wer bestehen, die keine Beschäftigten hat, jedoch über Umsätze im Berichtsjahr der zuletzt verarbeiteten Verwaltungs-

Unternehmen und Arbeitsstätten

Niederlassungen 2018 ¹⁾								Lfd. Nr.
davon nach Wirtschaftsbereichen ²⁾								
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe (B und C)	Energie- und Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen (D und E)	Baugewerbe (F)	Handel, Verkehr, Gastgewerbe (G-I)	Erbringung von Unternehmensdienstleistungen (J-N)	Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen (P und Q)	Kunst, Unterhaltung, Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen (R und S)		
412	88	983	2 486	3 412	1 035	1 121	1	
207	31	512	1 135	1 189	432	369	2	
236	35	290	979	1 551	561	427	3	
144	40	217	503	530	169	197	4	
146	32	308	792	1 162	368	389	5	
116	14	172	642	523	207	179	6	
510	81	1 002	1 232	938	423	318	7	
232	65	470	962	719	368	265	8	
520	74	734	1 396	881	416	344	9	
373	124	700	1 173	918	463	354	10	
241	66	401	837	570	305	247	11	
772	64	979	1 738	1 272	503	500	12	
478	82	933	1 659	1 233	531	458	13	
211	42	555	782	538	226	202	14	
271	81	445	772	485	234	211	15	
530	53	691	1 381	1 164	417	356	16	
300	77	739	994	807	293	292	17	
388	22	354	751	523	250	214	18	
443	53	750	1 344	1 044	417	377	19	
333	57	665	1 035	821	300	265	20	
401	45	714	1 147	795	372	303	21	
460	87	956	1 361	972	396	381	22	
281	81	610	1 013	741	310	334	23	
8 005	1 394	14 180	26 114	22 788	8 996	8 103	24	
1 261	240	2 482	6 537	8 367	2 772	2 682	25	
6 744	1 154	11 698	19 577	14 421	6 224	5 421	26	

den auch rechtliche Einheiten erfasst, die lediglich aus einer Niederlassung am Standort der rechtlichen Einheit und Statistikdaten verfügt. – 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Unternehmen und Arbeitsstätten

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gewerbeanzeigen			
		Anmeldungen			
		insgesamt	davon		
			Neu- errichtungen	Zuzüge	Übernahmen
1	Stadt Erfurt	1 553	1 358	106	89
2	Stadt Gera	478	363	42	73
3	Stadt Jena	606	549	31	26
4	Stadt Suhl	194	149	20	25
5	Stadt Weimar	461	394	43	24
6	Stadt Eisenach	260	236	15	9
7	Eichsfeld	498	411	31	56
8	Nordhausen	379	326	27	26
9	Wartburgkreis	531	440	43	48
10	Unstrut-Hainich-Kreis	511	428	25	58
11	Kyffhäuserkreis	286	234	18	34
12	Schmalkalden-Meiningen	674	543	56	75
13	Gotha	624	517	54	53
14	Sömmerda	321	261	30	30
15	Hildburghausen	299	245	16	38
16	Ilm-Kreis	608	466	77	65
17	Weimarer Land	469	361	62	46
18	Sonneberg	271	218	28	25
19	Saalfeld-Rudolstadt	519	393	62	64
20	Saale-Holzland-Kreis	384	288	54	42
21	Saale-Orla-Kreis	464	357	50	57
22	Greiz	511	401	74	36
23	Altenburger Land	380	287	40	53
24	Thüringen³⁾	11 281	9 225	1 004	1 052
	davon				
25	kreisfreie Städte	3 552	3 049	257	246
26	Landkreise	7 729	6 176	747	806

1) ohne Reisegewerbe – 2) private Verbraucher, natürliche Personen als Gesellschafter, ehemals selbständig Tätige enthalten, nicht jedoch in den territorialen Untergliederungen.

Unternehmen und Arbeitsstätten

2019 ¹⁾				Insolvenzverfahren 2019			Lfd. Nr.
Abmeldungen				insgesamt	davon		
insgesamt	davon				Unter- nehmen	übrige Schuldner ²⁾	
	Aufgaben	Fortzüge	Übergaben				
1594	1337	140	117	322	28	294	1
662	516	63	83	82	8	74	2
692	566	89	37	83	15	68	3
270	220	20	30	57	4	53	4
497	396	61	40	70	12	58	5
269	229	28	12	48	6	42	6
522	419	36	67	64	9	55	7
373	322	29	22	73	5	68	8
583	472	56	55	76	12	64	9
530	430	34	66	109	7	102	10
346	297	12	37	119	9	110	11
779	634	69	76	115	8	107	12
680	563	49	68	138	8	130	13
327	264	31	32	49	5	44	14
360	304	17	39	65	4	61	15
768	640	62	66	91	14	77	16
492	390	53	49	115	8	107	17
349	279	39	31	59	4	55	18
615	491	61	63	111	6	105	19
451	373	38	40	58	11	47	20
508	401	41	66	78	7	71	21
615	518	55	42	60	8	52	22
431	347	37	47	151	16	135	23
12713	10408	1120	1185	2209	221	1988	24
3984	3264	401	319	662	73	589	25
8729	7144	719	866	1531	141	1390	26

und Nachlässe – 3) Insolvenzverfahren mit Sitz des Schuldners außerhalb Thüringens sind in der Landessumme

Landwirtschaft

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bodenfläche nach				
		insgesamt	Siedlung	darunter		
				Wohnbau- fläche	Industrie- und Gewerbe- fläche	Sport-, Freizeit- und Erholungs- fläche
1	Stadt Erfurt	26 991	6 265	1 584	1 702	1 455
2	Stadt Gera	15 218	3 322	931	647	1 393
3	Stadt Jena	11 477	2 737	941	456	1 020
4	Stadt Suhl	14 162	1 888	494	297	845
5	Stadt Weimar	8 448	2 222	715	363	691
6	Stadt Eisenach	10 417	1 457	570	361	372
7	Eichsfeld	94 307	5 979	2 017	1 356	1 851
8	Nordhausen	71 390	5 802	869	1 162	1 905
9	Wartburgkreis	126 696	8 444	3 130	1 729	2 513
10	Unstrut-Hainich-Kreis	97 968	6 481	1 977	1 546	2 190
11	Kyffhäuserkreis	103 791	6 105	732	1 286	2 168
12	Schmalkalden-Meiningen	125 121	7 842	2 596	1 620	2 047
13	Gotha	93 608	8 097	2 672	1 989	2 491
14	Sömmerda	80 685	4 932	918	1 317	1 313
15	Hildburghausen	93 842	4 688	1 343	1 126	1 260
16	Ilm-Kreis	80 512	6 063	1 933	1 530	1 767
17	Weimarer Land	80 448	5 802	1 181	1 469	1 642
18	Sonneberg	46 085	3 292	1 281	613	900
19	Saalfeld-Rudolstadt	100 879	6 624	1 915	1 299	2 281
20	Saale-Holzland-Kreis	81 524	6 043	1 233	1 420	1 615
21	Saale-Orla-Kreis	115 130	6 507	1 217	1 638	1 575
22	Greiz	84 598	7 913	1 718	1 723	3 397
23	Altenburger Land	56 939	6 198	1 613	1 352	2 148
24	Thüringen	1 620 235	124 703	33 580	27 999	38 841
	davon					
25	kreisfreie Städte	86 713	17 890	5 236	3 825	5 777
26	Landkreise	1 533 523	106 812	28 344	24 174	33 064

1) Quelle: Amtliches Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS[®]) – 2) Summe aus Fläche für Siedlung (ohne

Landwirtschaft

Art der tatsächlichen Nutzung am 31. Dezember 2019 ¹⁾							Lfd. Nr.
davon						Siedlungs- und Verkehrsfläche ²⁾	
Friedhof	Verkehr	Vegetation	darunter		Gewässer		
			Landwirtschaft	Wald			
ha							
66	2 584	17 583	15 065	2 125	559	8 649	1
26	1 094	10 679	7 761	2 751	123	4 386	2
25	877	7 760	3 584	4 067	102	3 614	3
9	840	11 367	1 369	9 957	68	2 727	4
36	717	5 436	3 421	1 661	72	2 939	5
15	763	8 060	4 065	3 878	138	2 215	6
67	4 255	83 447	52 699	29 075	625	10 100	7
66	3 041	61 492	38 497	21 498	1 055	8 492	8
67	5 415	111 420	59 645	48 913	1 417	13 578	9
58	3 554	86 707	65 508	18 702	1 226	9 835	10
62	3 980	92 625	66 634	24 638	1 080	9 871	11
65	5 371	111 107	49 209	60 611	800	13 011	12
71	3 972	80 271	51 999	26 393	1 268	11 811	13
42	3 216	71 145	63 860	6 409	1 392	7 925	14
40	3 774	84 598	40 010	43 785	782	8 347	15
55	4 103	69 625	34 833	33 821	721	10 005	16
51	3 964	70 005	55 488	13 418	676	9 652	17
39	1 697	40 705	11 592	28 696	391	4 927	18
57	4 006	88 934	33 396	54 526	1 314	10 404	19
48	2 967	71 927	40 930	30 594	587	8 804	20
44	4 016	101 642	54 195	46 918	2 965	10 237	21
52	3 224	72 207	49 391	22 058	1 254	10 755	22
54	2 358	47 573	40 122	6 380	811	8 156	23
1 116	69 789	1 406 315	843 272	540 873	19 428	190 439	24
177	6 875	60 885	35 265	24 439	1 062	24 530	25
939	62 914	1 345 430	808 007	516 434	18 367	165 909	26

Bergbaubetrieb, Tagebau, Grube, Steinbruch) und Verkehr

Landwirtschaft

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Landwirtschaftliche			
		insgesamt	davon		
			unter 5	5 – 10	10 – 20
1	Stadt Erfurt	79	16	12	9
2	Stadt Gera	53	9	5	10
3	Stadt Jena	16	3	3	4
4	Stadt Suhl	5	-	2	1
5	Stadt Weimar	11	2	3	-
6	Stadt Eisenach	23	-	5	3
7	Eichsfeld	265	22	70	48
8	Nordhausen	128	13	22	13
9	Wartburgkreis	307	11	67	94
10	Unstrut-Hainich-Kreis	243	13	37	31
11	Kyffhäuserkreis	228	20	35	24
12	Schmalkalden-Meiningen	214	11	41	53
13	Gotha	139	18	17	25
14	Sömmerda	205	13	28	33
15	Hildburghausen	116	6	23	19
16	Ilm-Kreis	132	13	18	26
17	Weimarer Land	222	24	60	35
18	Sonneberg	54	9	9	16
19	Saalfeld-Rudolstadt	172	17	29	43
20	Saale-Holzland-Kreis	204	11	50	41
21	Saale-Orla-Kreis	273	20	71	41
22	Greiz	324	22	81	61
23	Altenburger Land	194	23	36	28
24	Thüringen	3 607	296	724	658

Landwirtschaft

Betriebe 2016						Lfd. Nr.
mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha						
20 – 50	50 – 100	100 – 200	200 – 500	500 – 1000	1000 und mehr	
12	9	11	2	5	3	1
12	6	3	6	2	-	2
3	1	1	-	1	-	3
1	-	-	1	-	-	4
2	2	1	-	-	1	5
4	4	-	3	2	2	6
32	23	18	23	14	15	7
17	15	11	16	9	12	8
42	24	24	16	15	14	9
35	27	25	44	13	18	10
28	21	25	32	21	22	11
23	21	20	24	7	14	12
18	14	4	11	13	19	13
36	14	23	29	11	18	14
17	7	10	13	8	13	15
15	18	10	17	4	11	16
28	16	12	25	2	20	17
10	3	3	1	-	3	18
31	7	12	11	10	12	19
31	18	15	11	14	13	20
46	18	21	26	20	10	21
40	32	40	20	19	9	22
21	13	20	35	10	8	23
504	313	309	366	200	237	24

Landwirtschaft

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Landwirtschaftlich			
		insgesamt	davon in Betrieben		
			unter 5	5 – 10	10 – 20
1	Stadt Erfurt	13 350	.	80	129
2	Stadt Gera	4 725	.	32	152
3	Stadt Jena	925	3	24	63
4	Stadt Suhl	281	-	.	.
5	Stadt Weimar	2 058	.	19	-
6	Stadt Eisenach	5 787	-	33	50
7	Eichsfeld	47 207	41	499	684
8	Nordhausen	35 617	17	156	187
9	Wartburgkreis	53 635	13	462	1 330
10	Unstrut-Hainich-Kreis	66 658	20	282	460
11	Kyffhäuserkreis	67 876	18	246	345
12	Schmalkalden-Meiningen	41 017	.	.	769
13	Gotha	47 952	26	109	358
14	Sömmerda	57 693	15	203	477
15	Hildburghausen	33 467	.	152	.
16	Ilm-Kreis	31 576	26	124	362
17	Weimarer Land	55 255	.	442	519
18	Sonneberg	6 961	.	63	218
19	Saalfeld-Rudolstadt	33 517	26	215	620
20	Saale-Holzland-Kreis	39 601	21	351	552
21	Saale-Orla-Kreis	50 506	47	495	596
22	Greiz	46 620	33	579	861
23	Altenburger Land	36 710	33	254	402
24	Thüringen	778 996	446	5 128	9 410

Landwirtschaft

genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 2016 in ha						Lfd. Nr.
mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha						
20 – 50	50 – 100	100 – 200	200 – 500	500 – 1000	1000 und mehr	
379	625	1303	.	3729	6499	1
353	363	421	1969	.	-	2
82	.	.	-	.	-	3
.	-	-	.	-	-	4
.	.	.	-	-	.	5
142	291	-	808	.	.	6
987	1551	2594	7062	9823	23967	7
571	1053	1608	4944	6791	20292	8
1336	1739	3213	4668	11290	29584	9
1127	2059	3598	14781	9223	35108	10
859	1555	3767	10315	14720	36051	11
700	1548	2896	7698	4979	22119	12
515	1057	601	3717	8731	32838	13
1166	1029	3367	8917	8248	34271	14
488	496	1489	3414	6208	20951	15
506	1185	1446	4868	3090	19970	16
877	1135	1694	8526	.	40077	17
297	175	358	.	-	.	18
951	568	1875	3060	7269	18933	19
966	1210	2131	3362	10228	20780	20
1401	1329	3050	7683	15742	20163	21
1193	2191	5896	5348	14620	15899	22
711	953	2782	10918	7946	12710	23
15 712	22 303	44 355	113 135	148 264	420 243	24

Landwirtschaft

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Landwirtschaftliche Betriebe		
		insgesamt		Acker
		Betriebe	Fläche in ha	
		Betriebe	Fläche in ha	Betriebe
1	Stadt Erfurt	79	13 350	64
2	Stadt Gera	53	4 725	46
3	Stadt Jena	16	925	7
4	Stadt Suhl	5	281	-
5	Stadt Weimar	11	2 058	9
6	Stadt Eisenach	23	5 787	13
7	Eichsfeld	265	47 207	158
8	Nordhausen	128	35 617	95
9	Wartburgkreis	307	53 635	168
10	Unstrut-Hainich-Kreis	243	66 658	213
11	Kyffhäuserkreis	228	67 876	188
12	Schmalkalden-Meiningen	214	41 017	124
13	Gotha	139	47 952	90
14	Sömmerda	205	57 693	177
15	Hildburghausen	116	33 467	73
16	Ilm-Kreis	132	31 576	82
17	Weimarer Land	222	55 255	161
18	Sonneberg	54	6 961	28
19	Saalfeld-Rudolstadt	172	33 517	114
20	Saale-Holzland-Kreis	204	39 601	137
21	Saale-Orla-Kreis	273	50 506	193
22	Greiz	324	46 620	228
23	Altenburger Land	194	36 710	147
24	Thüringen	3 607	778 996	2 515

Landwirtschaft

und landwirtschaftlich genutzte Fläche 2016 nach Kulturarten					Lfd. Nr.
hierunter Betriebe mit					
land	Dauerkulturen		Dauergrünland		
Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	
12 509	9	.	40	779	1
3 900	2	.	45	806	2
.	1	.	14	.	3
-	-	-	5	281	4
.	-	-	9	.	5
4 398	1	.	22	1 388	6
37 674	10	19	247	9 512	7
30 559	3	.	108	5 048	8
28 513	4	11	294	25 109	9
60 961	8	125	159	5 570	10
61 816	6	312	170	5 746	11
18 987	-	-	193	22 030	12
37 075	17	.	100	9 769	13
55 103	18	431	125	2 159	14
20 100	3	.	101	13 364	15
23 323	3	6	116	8 245	16
50 665	9	82	181	4 506	17
3 671	1	.	50	3 289	18
18 382	3	23	158	15 111	19
29 913	8	64	189	9 621	20
39 550	5	31	252	10 922	21
36 809	13	.	290	9 771	22
33 598	9	.	164	3 014	23
609 416	133	2 441	3 032	167 108	24

Landwirtschaft

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	1000 ha				
		Getreide insgesamt ¹⁾	darunter			
			Winter- weizen	Sommer- weizen	Roggen und Wintermeng- getreide	Winter- gerste
1	Stadt Erfurt	8,4	5,2	0,0	0,2	1,1
2	Stadt Gera	2,4	1,5	/	0,0	0,6
3	Stadt Jena	/	/	.	.	0,0
4	Stadt Suhl	.	.	.	.	.
5	Stadt Weimar	1,1	0,7	.	0,0	0,2
6	Stadt Eisenach	2,8	1,8	.	0,0	0,7
7	Eichsfeld	26,0	15,8	0,3	1,0	7,5
8	Nordhausen	22,3	14,6	0,1	0,9	5,7
9	Wartburgkreis	16,9	8,3	0,0	1,2	4,1
10	Unstrut-Hainich-Kreis	41,1	26,5	0,3	0,6	6,3
11	Kyffhäuserkreis	41,8	26,5	0,4	0,7	7,9
12	Schmalkalden-Meiningen	10,9	5,4	0,1	0,5	2,4
13	Gotha	24,2	15,2	0,1	0,3	3,8
14	Sömmerda	37,2	23,6	0,2	0,4	6,8
15	Hildburghausen	12,1	6,8	0,1	0,5	2,3
16	Ilm-Kreis	13,8	8,2	0,0	0,6	2,4
17	Weimarer Land	31,0	18,8	0,0	0,1	5,5
18	Sonneberg	1,8	0,9	0,0	0,1	0,5
19	Saalfeld-Rudolstadt	9,3	4,5	0,0	0,5	2,4
20	Saale-Holzland-Kreis	16,2	9,7	0,5	0,4	4,5
21	Saale-Orla-Kreis	21,4	9,9	0,0	1,2	5,0
22	Greiz	19,5	10,4	0,1	0,4	5,3
23	Altenburger Land	18,7	12,3	0,0	0,6	3,8
24	Thüringen	378,8	226,6	2,2	10,5	78,8

1) einschließlich Körnermais und Mais für Corn-Cob-Mix, ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung

Landwirtschaft

Anbaufläche 2019							Lfd. Nr.
Sommergerste	Hafer	Triticale	Kartoffeln	Zucker- rüben	Winter- raps	Silomais/ Grünmais einschließlich Liesch- kolbenschrot	
1 000 ha							
1,2	0,0	0,2	0,1	0,3	2,0	0,5	1
/	0,0	0,1	0,0	0,1	0,6	0,4	2
/	.	.	/	.	.	/	3
.	.	.	.	.	.	.	4
0,2	.	.	.	.	0,4	0,1	5
0,2	/	0,1	.	0,0	0,7	0,3	6
0,4	0,3	0,7	0,0	0,4	4,1	2,9	7
0,2	0,1	0,5	0,0	0,4	2,1	3,2	8
0,9	0,4	1,7	0,0	0,1	4,7	3,5	9
4,3	0,4	0,6	0,2	1,3	6,6	4,1	10
2,9	0,4	0,8	0,1	1,2	5,8	3,3	11
1,1	0,2	1,2	0,0	0,1	2,7	2,9	12
1,9	0,9	1,1	0,4	1,0	5,5	3,6	13
4,1	0,1	0,1	0,1	2,0	5,4	5,3	14
0,5	0,5	1,4	/	0,0	1,7	3,6	15
1,7	0,1	0,3	/	0,2	4,1	1,8	16
5,5	0,3	0,1	0,1	1,5	8,8	4,1	17
0,0	0,0	0,3	0,0	.	0,5	0,7	18
0,8	0,2	0,8	0,0	.	2,8	2,0	19
0,2	0,2	0,8	0,0	0,1	4,5	5,1	20
4,1	0,3	0,7	0,2	0,1	7,0	4,2	21
1,2	0,5	1,5	0,1	0,4	6,1	5,4	22
0,3	0,1	0,1	0,2	2,0	5,7	3,7	23
31,7	5,1	13,0	1,6	11,0	81,7	61	24

Landwirtschaft

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	darunter				
		Getreide insgesamt ¹⁾	Winterweizen	Sommerweizen	Roggen und Wintermengengetreide	Wintergerste
1	Stadt Erfurt	59,6	59,2	/	/	71,0
2	Stadt Gera	88,6	88,7	/	/	96,6
3	Stadt Jena	/	/	.	.	/
4	Stadt Suhl	.	.	.	.	.
5	Stadt Weimar	/	/	.	/	/
6	Stadt Eisenach	68,8	70,6	.	/	68,4
7	Eichsfeld	81,5	82,2	48,6	80,9	83,2
8	Nordhausen	78,1	78,0	/	70,7	81,0
9	Wartburgkreis	71,9	72,8	42,2	69,6	76,2
10	Unstrut-Hainich-Kreis	73,2	75,9	55,7	58,5	75,7
11	Kyffhäuserkreis	61,6	62,4	34,4	52,0	66,9
12	Schmalkalden-Meiningen	63,2	64,8	/	50,2	69,2
13	Gotha	70,0	71,2	55,3	53,7	81,4
14	Sömmerda	52,6	50,8	45,1	45,4	63,1
15	Hildburghausen	55,1	54,2	21,7	56,0	66,7
16	Ilm-Kreis	57,6	56,0	/	53,7	62,5
17	Weimarer Land	66,5	65,6	/	58,9	76,7
18	Sonneberg	57,6	58,5	/	/	65,0
19	Saalfeld-Rudolstadt	56,9	55,3	/	58,0	68,5
20	Saale-Holzland-Kreis	69,8	68,0	59,8	62,0	78,9
21	Saale-Orla-Kreis	66,2	66,5	/	65,7	77,7
22	Greiz	72,2	74,3	/	53,6	78,5
23	Altenburger Land	83,1	83,4	/	74,1	91,0
24	Thüringen	67,7	68,1	48,5	62,2	75,3

1) einschließlich Körnermais und Mais für Corn-Cob-Mix, ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung

Landwirtschaft

Hektarertrag 2019							Lfd. Nr.
Sommergerste	Hafer	Triticale	Kartoffeln	Zucker- rüben	Winter- rap	Silomais/ Grünmais einschließlich Liesch- kolbenschrot	
58,4	/	/	/	576,2	29,3	201,9	1
/	/	/	/	864,7	37,3	429,6	2
/	.	.	/	.	.	/	3
.	.	.	.	.	.	.	4
/	.	.	.	.	/	/	5
/	/	/	.	/	28,9	455,2	6
60,3	63,7	81,9	240,8	693,5	31,8	404,5	7
71,4	53,3	69,6	329,3	715,3	25,7	385,3	8
63,3	51,8	68,7	/	772,8	32,0	370,6	9
63,7	57,9	69,3	327,2	660,3	31,0	381,1	10
53,7	37,8	60,3	190,3	494,5	26,0	319,5	11
46,4	46,9	69,2	/	698,1	29,9	289,0	12
73,2	19,3	65,8	321,5	638,0	33,0	370,7	13
48,9	45,2	/	251,5	461,1	23,9	243,8	14
41,0	11,4	61,6	/	/	25,5	268,0	15
56,6	51,7	70,7	/	/	27,6	225,6	16
62,8	43,7	61,7	325,4	586,5	30,9	341,1	17
/	/	51,5	/	.	25,9	303,9	18
46,0	29,3	44,3	238,7	.	29,9	289,0	19
55,4	45,0	60,2	331,4	677,5	31,7	319,9	20
54,0	41,8	66,9	258,6	543,0	31,7	314,5	21
54,2	41,4	67,4	305,9	725,4	34,6	341,7	22
66,8	51,2	/	320,9	743,7	37,2	381,7	23
57,6	38,9	65,2	302,5	615,0	30,6	329,5	24

Landwirtschaft

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land					
		Getreide insgesamt ¹⁾	darunter			
			Winter- weizen	Sommer- weizen	Roggen und Wintermeng- getreide	Winter- gerste
1 000 t						
1	Stadt Erfurt	50,2	30,9	/	/	8,0
2	Stadt Gera	20,9	13,2	/	/	5,7
3	Stadt Jena	/	/	.	.	/
4	Stadt Suhl	.	.	.	.	.
5	Stadt Weimar	/	/	.	/	/
6	Stadt Eisenach	19,1	12,7	.	/	4,7
7	Eichsfeld	211,9	129,9	1,3	8,0	62,3
8	Nordhausen	173,8	114,1	/	6,5	46,5
9	Wartburgkreis	121,7	60,1	0,1	8,5	31,4
10	Unstrut-Hainich-Kreis	300,7	201,1	1,5	3,6	47,4
11	Kyffhäuserkreis	257,7	165,1	1,3	3,4	53,2
12	Schmalkalden-Meiningen	69,0	35,1	/	2,5	16,5
13	Gotha	169,2	108,2	0,8	1,8	30,8
14	Sömmerda	195,7	119,9	1,0	2,0	43,0
15	Hildburghausen	66,8	36,8	0,2	2,9	15,5
16	Ilm-Kreis	79,2	45,8	/	3,4	14,9
17	Weimarer Land	205,8	123,6	/	0,7	41,8
18	Sonneberg	10,3	5,0	/	/	2,9
19	Saalfeld-Rudolstadt	53,0	24,9	/	2,8	16,7
20	Saale-Holzland-Kreis	113,3	65,7	2,7	2,7	35,3
21	Saale-Orla-Kreis	141,6	65,9	/	8,0	39,1
22	Greiz	140,7	77,6	/	2,1	41,7
23	Altenburger Land	155,0	102,9	/	4,4	34,3
24	Thüringen	2 563,90	1 543,70	10,9	65,2	593,4

1) einschließlich Körnermais und Mais für Corn-Cob-Mix, ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung

Landwirtschaft

Erntemenge 2019							Lfd. Nr.
Sommergerste	Hafer	Triticale	Kartoffeln	Zucker- rüben	Winter- raps	Silomais/ Grünmais einschließlich Liesch- kolbenschrot	
1 000 t							
6,7	/	/	/	18,3	6,0	10,5	1
/	/	/	/	12,2	2,2	19,3	2
/	.	.	/	.	.	/	3
.	.	.	.	.	.	.	4
/	.	.	.	.	/	/	5
/	/	/	.	/	1,9	15,6	6
2,3	1,8	5,3	0,3	29,0	13,1	118,9	7
1,3	0,7	3,6	0,5	25,9	5,5	124,3	8
5,8	2,3	11,8	/	5,8	14,9	128,8	9
27,3	2,2	4,1	7,7	84,1	20,6	157,9	10
15,7	1,6	4,8	1,0	57,1	15,1	104,3	11
5,3	0,9	8,2	/	5,7	8,0	82,9	12
14,1	1,8	7,0	12,8	60,9	18,1	134,7	13
20,2	0,3	/	2,9	91,2	12,9	129,8	14
2,1	0,5	8,6	/	/	4,4	96,4	15
9,7	0,7	2,0	/	/	11,3	41,7	16
34,5	1,3	0,8	3,3	90,3	27,2	138,4	17
/	/	1,4	/	.	1,2	22,3	18
3,5	0,5	3,6	0,7	.	8,3	58,0	19
1,0	0,7	4,6	1,2	5,8	14,3	163,3	20
22,1	1,2	4,7	3,9	4,8	22,2	131,7	21
6,4	2,0	9,9	4,0	26,8	21,0	185,7	22
2,3	0,7	/	6,1	147,2	21,0	140,5	23
182,3	19,7	84,5	47,7	679,1	250,3	2 008,3	24

Landwirtschaft

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Landwirt		
		insgesamt		
			Rindern	darunter mit Milchkühen
1	Stadt Erfurt	31	13	3
2	Stadt Gera	35	27	1
3	Stadt Jena	12	6	-
4	Stadt Suhl	4	1	-
5	Stadt Weimar	6	2	1
6	Stadt Eisenach	20	14	2
7	Eichsfeld	215	157	39
8	Nordhausen	91	60	16
9	Wartburgkreis	285	227	72
10	Unstrut-Hainich-Kreis	127	68	11
11	Kyffhäuserkreis	131	58	10
12	Schmalkalden-Meiningen	169	129	49
13	Gotha	85	48	15
14	Sömmerda	86	52	8
15	Hildburghausen	92	61	25
16	Ilm-Kreis	109	66	12
17	Weimarer Land	153	88	22
18	Sonneberg	47	33	9
19	Saalfeld-Rudolstadt	140	94	19
20	Saale-Holzland-Kreis	172	115	26
21	Saale-Orla-Kreis	225	178	63
22	Greiz	260	205	66
23	Altenburger Land	102	67	16
24	Thüringen	2597	1769	485

Landwirtschaft

schaftliche Betriebe mit Viehhaltung 2016						Lfd. Nr.
hierunter mit						
Schweinen	darunter mit Zuchtsauen	Schafen	darunter mit Mutterschafen	Ziegen	Legehennen	
11	1	11	11	3	12	1
6	1	15	15	-	12	2
1	1	3	3	4	6	3
-	-	1	1	2	2	4
1	-	2	2	1	-	5
3	-	7	6	1	6	6
77	13	37	32	24	63	7
19	6	26	24	18	24	8
73	11	64	61	33	103	9
38	13	43	41	17	32	10
49	17	47	45	28	35	11
26	8	40	38	25	37	12
21	7	30	28	17	22	13
39	10	19	19	7	32	14
13	6	21	21	18	19	15
29	11	28	28	15	41	16
37	11	36	35	14	54	17
5	2	14	14	12	15	18
27	7	34	33	15	42	19
39	10	61	59	16	50	20
48	14	46	43	16	75	21
58	18	62	57	16	82	22
22	9	22	21	8	31	23
642	176	669	637	310	795	24

Landwirtschaft

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Viehbestand		
		Rinder insgesamt	darunter Milchkühe	Schweine insgesamt
1	Stadt Erfurt	2014	.	706
2	Stadt Gera	1315	.	.
3	Stadt Jena	57	-	.
4	Stadt Suhl	.	-	-
5	Stadt Weimar	.	.	.
6	Stadt Eisenach	1743	.	50
7	Eichsfeld	19976	6860	30977
8	Nordhausen	10103	4039	78003
9	Wartburgkreis	32925	9862	12896
10	Unstrut-Hainich-Kreis	11444	4948	61766
11	Kyffhäuserkreis	6328	1880	64329
12	Schmalkalden-Meiningen	24533	7146	60684
13	Gotha	16770	4626	24996
14	Sömmerda	13870	4509	34236
15	Hildburghausen	22214	6894	20488
16	Ilm-Kreis	10342	3268	42444
17	Weimarer Land	13430	6240	82141
18	Sonneberg	6487	2505	.
19	Saalfeld-Rudolstadt	23769	5515	20668
20	Saale-Holzland-Kreis	22399	7154	99032
21	Saale-Orla-Kreis	37326	13565	48335
22	Greiz	33357	14449	49732
23	Altenburger Land	12381	5367	31199
24	Thüringen	322957	110502	764412

Landwirtschaft

der landwirtschaftlichen Betriebe 2016						Lfd. Nr.
darunter Zuchtsauen	Schafe insgesamt	darunter		Ziegen	Legehennen	
		Schafe unter 1 Jahr alt	Mutterschafe			
.	693	310	372	.	903	1
.	769	281	433	-	.	2
.	.	.	.	40	148	3
-	.	.	.	.	.	4
-	.	.	.	.	-	5
-	1444	368	1040	.	355	6
2323	4445	1752	2582	284	.	7
.	8296	3472	4721	552	1111	8
1503	17844	5628	12033	1263	.	9
7955	14185	4980	9099	253	.	10
5101	17461	5178	12048	514	.	11
6774	21099	7388	13121	403	9428	12
1599	10782	4599	5944	254	.	13
3191	2866	816	2007	99	.	14
3370	15734	5408	10141	386	437	15
.	7451	2040	5325	236	1232	16
13761	4343	1385	2823	151	447601	17
.	3406	1036	2333	103	306	18
2601	7995	2773	5142	137	.	19
.	8336	2318	5859	.	3355	20
4305	4643	1506	3047	244	.	21
7702	2633	1279	1280	95	87478	22
2791	825	210	588	.	4369	23
92734	160960	54607	103725	12519	1972056	24

Produzierendes Gewerbe

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bergbau		
		Betriebe ²⁾	Beschäftigte ²⁾	Entgelte
		Anzahl	Personen	1 000 EUR
1	Stadt Erfurt	73	5 890	241 767
2	Stadt Gera	43	3 778	115 658
3	Stadt Jena	70	8 631	457 457
4	Stadt Suhl	25	1 988	70 806
5	Stadt Weimar	21	1 694	76 569
6	Stadt Eisenach	23	5 784	269 494
7	Eichsfeld	90	9 539	323 961
8	Nordhausen	59	6 269	221 638
9	Wartburgkreis	139	14 762	552 632
10	Unstrut-Hainich-Kreis	81	6 194	196 681
11	Kyffhäuserkreis	48	4 311	148 695
12	Schmalkalden-Meiningen	146	12 775	418 823
13	Gotha	108	14 063	501 454
14	Sömmerda	54	7 473	270 630
15	Hildburghausen	60	6 623	216 063
16	Ilm-Kreis	120	11 717	418 704
17	Weimarer Land	56	4 833	164 756
18	Sonneberg	83	8 265	273 221
19	Saalfeld-Rudolstadt	104	9 491	348 864
20	Saale-Holzland-Kreis	83	6 837	214 580
21	Saale-Orla-Kreis	89	10 554	336 669
22	Greiz	88	7 107	226 293
23	Altenburger Land	73	7 440	225 778
24	Thüringen	1 736	176 018	6 291 194
	davon			
25	kreisfreie Städte	255	27 765	1 231 751
26	Landkreise	1 481	148 253	5 059 443

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 2) Stand Ende September

Produzierendes Gewerbe

und Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾ 2019				Lfd. Nr.
Umsatz			Exportquote	
insgesamt	darunter Ausland	je Beschäftigten		
1 000 EUR		EUR	%	
1 223 476	281 027	207 721	23,0	1
580 069	154 039	153 539	26,6	2
2 179 629	1 451 912	252 535	66,6	3
363 513	100 676	182 853	27,7	4
293 001	125 468	172 964	42,8	5
1 794 515	526 629	310 255	29,3	6
1805 312	441 951	189 256	24,5	7
1 202 220	282 817	191 772	23,5	8
3 035 941	1 107 794	205 659	36,5	9
1 159 141	298 766	187 139	25,8	10
1 031 801	482 854	239 341	46,8	11
2 381 252	638 353	186 399	26,8	12
2 853 047	1 126 250	202 876	39,5	13
1 457 245	428 647	195 001	29,4	14
1 058 338	331 653	159 797	31,3	15
3 603 017	1 649 290	307 503	45,8	16
931 910	312 892	192 822	33,6	17
1 256 368	476 364	152 011	37,9	18
2 050 147	859 553	216 010	41,9	19
1 099 594	273 722	160 830	24,9	20
2 017 242	691 819	191 135	34,3	21
1 270 149	360 571	178 718	28,4	22
1 514 874	305 262	203 612	20,2	23
36 161 799	12 708 307	205 444	35,1	24
6 434 202	2 639 751	231 738	41	25
29 727 597	10 068 556	200 519	33,9	26

Produzierendes Gewerbe

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bergbau		
		insgesamt ³⁾		
			Kohle	Heizöl
			1 000 MJ	
1	Stadt Erfurt	1 434 356	-	10 321
2	Stadt Gera	479 364	.	20 922
3	Stadt Jena	1 288 341	-	.
4	Stadt Suhl	130 636	-	8 713
5	Stadt Weimar	283 912	.	.
6	Stadt Eisenach	1 237 069	-	2 666
7	Eichsfeld	7 218 078	.	8 724
8	Nordhausen	2 225 313	-	21 560
9	Wartburgkreis	5 519 164	.	55 287
10	Unstrut-Hainich-Kreis	2 534 538	.	48 039
11	Kyffhäuserkreis	499 795	-	7 913
12	Schmalkalden-Meiningen	2 446 123	.	41 518
13	Gotha	3 386 958	.	59 390
14	Sömmerda	1 437 997	.	25 754
15	Hildburghausen	1 585 990	-	309 085
16	Ilm-Kreis	2 652 322	.	25 067
17	Weimarer Land	1 235 024	-	7 102
18	Sonneberg	3 968 950	-	11 301
19	Saalfeld-Rudolstadt	7 129 053	.	31 440
20	Saale-Holzland-Kreis	1 563 853	.	40 787
21	Saale-Orla-Kreis	12 576 451	-	49 143
22	Greiz	2 504 715	.	21 612
23	Altenburger Land	1 085 825	.	52 241
24	Thüringen	64 423 825	2 543 064	863 825
	davon			
25	kreisfreie Städte	4 853 677	.	47 862
26	Landkreise	59 570 148	.	815 963

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 2) endgültiges Ergebnis – 3) Soweit brauch Doppelzählungen, die sowohl den Energiegehalt der eingesetzten Brennstoffe als auch des erzeugten Stroms um 30.9. des Jahres

Produzierendes Gewerbe

und Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾ 2019 ²⁾						Lfd. Nr.
Energieverbrauch						
davon					je Beschäftigten ⁵⁾	
Erdgas	erneuerbare Energien	Strom	Wärme	sonstige Energieträger ⁴⁾		
1 000 MJ						
89 230	.	599 704	549 673	.	244	1
149 500	-	287 505	.	.	127	2
491 565	.	656 815	136 377	.	149	3
29 143	.	86 711	.	.	66	4
168 241	-	85 270	11 364	.	168	5
695 517	-	524 520	.	.	214	6
631 709	496 685	1 484 541	3 713	.	757	7
1 231 770	248 421	691 338	30 015	2 209	355	8
3 032 961	487 730	1 896 202	.	3 294	374	9
1 723 514	52 351	673 076	.	11 430	409	10
142 400	.	328 658	.	11 152	116	11
1 095 509	.	1 222 611	9 379	15 796	191	12
1 768 962	77 699	1 349 737	98 288	.	241	13
536 356	.	783 051	48 821	3 529	192	14
563 270	32 179	678 172	.	.	239	15
1 243 544	.	1 052 658	18 938	133 081	226	16
579 709	.	637 049	.	.	256	17
2 612 873	28 824	1 295 112	8 296	12 543	480	18
1 591 696	117 127	2 911 362	2 138 180	.	751	19
835 105	.	601 665	36 682	21 477	229	20
1 323 853	.	1 952 941	21 004	.	1 192	21
947 678	.	620 349	83 516	7 726	352	22
365 585	-	622 395	27 840	.	146	23
21 849 692	11 052 739	21 041 441	3 286 054	3 787 010	366	24
1 623 196	.	2 240 524	720 720	.	175	25
20 226 496	.	18 800 917	2 565 333	.	402	26

Energieträger als Brennstoff zur Stromerzeugung in eigenen Anlagen eingesetzt werden, enthält der Gesamtenergieverbrauch. – 4) sonstige Mineralölzerzeugnisse, hergestellte Gase und sonstige Energieträger – 5) Beschäftigte am

Produzierendes Gewerbe

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bergbau			
		Betriebe insgesamt	Beschäftigte insgesamt		
				bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten
		Anzahl	Personen	1 000 EUR	
1	Stadt Erfurt	71	6 081	.	.
2	Stadt Gera	39	3 793	2 659	-
3	Stadt Jena	71	8 364	.	.
4	Stadt Suhl	26	2 287	.	.
5	Stadt Weimar	22	1 645	.	-
6	Stadt Eisenach	22	6 169	1 129	-
7	Eichsfeld	88	9 504	2 388	219
8	Nordhausen	56	6 211	2 025	.
9	Wartburgkreis	140	14 911	17 268	247
10	Unstrut-Hainich-Kreis	81	6 252	.	.
11	Kyffhäuserkreis	49	4 565	.	.
12	Schmalkalden-Meiningen	146	12 626	11 600	333
13	Gotha	107	14 049	.	.
14	Sömmerda	55	7 607	.	.
15	Hildburghausen	60	6 698	6 053	2 176
16	Ilm-Kreis	117	11 273	.	.
17	Weimarer Land	52	4 562	3 327	228
18	Sonneberg	80	8 045	.	.
19	Saalfeld-Rudolstadt	103	9 618	7 942	164
20	Saale-Holzland-Kreis	84	6 657	.	.
21	Saale-Orla-Kreis	87	10 645	.	.
22	Greiz	86	7 040	.	.
23	Altenburger Land	69	7 299	.	.
24	Thüringen	1 711	175 901	183 108	14 606
	davon				
25	kreisfreie Städte	251	28 339	38 812	.
26	Landkreise	1 460	147 562	144 296	.

1) zur Investitionserhebung meldende Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Produzierendes Gewerbe

und Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾ 2018				Lfd. Nr.
Bruttoanlageinvestitionen				
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	insgesamt	darunter		
		selbst erstellte Anlagen (auch Gebäude)	bebaute Grundstücke und gebraucht erworbene Bauten	
1 000 EUR				
60 254	78 102	49	.	1
14 732	17 391	.	-	2
66 784	79 637	5 944	.	3
6 833	11 060	304	-	4
.	16 515	.	.	5
89 633	90 762	879	-	6
68 159	70 766	1 221	-	7
32 189	.	2 611	.	8
122 915	140 430	9 774	.	9
.	.	.	.	10
44 755	45 727	2 239	-	11
80 404	92 337	4 800	.	12
145 824	169 690	3 943	.	13
137 933	138 693	.	-	14
68 597	76 826	1 166	.	15
103 768	126 955	656	.	16
34 091	37 646	654	-	17
89 534	103 531	1 408	.	18
66 033	74 139	3 208	.	19
35 402	41 512	603	.	20
93 927	100 737	1 037	.	21
58 466	63 430	.	.	22
58 370	75 147	.	.	23
1 527 878	1 725 592	55 948	18 056	24
.	293 466	10 995	3 958	25
.	1 432 126	44 953	14 099	26

Produzierendes Gewerbe

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bauhauptgewerbe ¹⁾			
		Betriebe ³⁾	Beschäftigte ³⁾	geleistete Arbeitsstunden	Entgelte
		Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR
1	Stadt Erfurt	28	1 697	1 779	68 832
2	Stadt Gera	8	361	487	9 534
3	Stadt Jena	5	657	703	26 958
4	Stadt Suhl	2	.	.	.
5	Stadt Weimar	4	189	194	6 112
6	Stadt Eisenach	3	127	145	4 108
7	Eichsfeld	15	731	831	25 412
8	Nordhausen	15	717	813	27 599
9	Wartburgkreis	14	869	948	35 311
10	Unstrut-Hainich-Kreis	13	621	792	20 976
11	Kyffhäuserkreis	15	528	603	16 189
12	Schmalkalden-Meiningen	23	902	1 171	30 934
13	Gotha	13	966	1 240	30 116
14	Sömmerda	9	542	591	17 230
15	Hildburghausen	9	417	565	14 593
16	Ilm-Kreis	12	576	745	19 226
17	Weimarer Land	19	1 298	1 457	44 363
18	Sonneberg	6	.	.	.
19	Saalfeld-Rudolstadt	12	419	531	15 350
20	Saale-Holzland-Kreis	15	563	650	18 468
21	Saale-Orla-Kreis	18	594	721	18 716
22	Greiz	18	922	1 122	34 778
23	Altenburger Land	13	505	670	19 112
24	Thüringen	290	14 649	17 302	520 533
	davon				
25	kreisfreie Städte	50	.	.	.
26	Landkreise	240	.	.	.

1) Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau; Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und

Produzierendes Gewerbe

2019				Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe ²⁾ am 30. Juni 2019			Lfd. Nr.
Gesamtumsatz			Auftrags- eingang	Betriebe	Beschäftigte	Gesamt- umsatz des Vorjahres	
insgesamt	darunter bau- gewerblicher	je Beschäf- tigten					
1 000 EUR		EUR	1 000 EUR	Anzahl	Personen	1 000 EUR	
287 981	287 817	169 742	272 973	159	2 423	398 781	1
31 128	31 128	86 308	28 251	89	693	65 626	2
149 924	142 893	228 369	128 251	45	859	.	3
.	.	.	.	39	327	.	4
20 742	20 742	109 746	17 227	71	421	.	5
24 339	20 809	192 402	21 953	34	273	.	6
145 906	144 550	199 552	110 561	213	1 695	236 650	7
137 048	136 872	191 163	131 725	98	1 124	155 142	8
135 726	135 697	156 261	135 597	155	1 537	205 032	9
78 696	78 613	126 691	66 443	165	1 431	154 375	10
97 841	97 839	185 480	99 580	99	951	131 678	11
146 968	144 169	162 906	131 110	182	1 574	200 223	12
126 395	126 395	130 900	104 045	157	1 750	184 654	13
83 707	82 516	154 442	67 547	124	1 053	135 094	14
55 246	55 090	132 484	52 633	99	797	83 330	15
91 848	91 487	159 435	79 870	143	1 206	141 189	16
165 445	163 388	127 502	177 193	169	1 856	.	17
.	.	.	.	76	667	.	18
87 233	87 188	208 028	62 249	175	1 113	160 055	19
87 681	87 000	155 785	106 210	155	1 198	139 508	20
73 742	72 632	124 128	72 237	148	1 129	113 867	21
137 617	137 446	149 313	142 047	242	1 858	208 086	22
107 521	106 931	212 947	86 550	133	1 058	148 976	23
2 348 908	2 327 319	160 346	2 158 862	2 970	26 993	3 442 714	24
.	.	.	.	437	4 996	757 195	25
.	.	.	.	2 533	21 997	2 685 518	26

mehr Beschäftigten – 2) Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau; alle Betriebe – 3) Monatsdurchschnitt

Produzierendes Gewerbe

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ausbaugewerbe ¹⁾			
		Betriebe ³⁾	Beschäftigte ³⁾	geleistete Arbeitsstunden	Entgelte
		Anzahl	Personen	1 000 Std.	1 000 EUR
1	Stadt Erfurt	31	1 244	1 629	43 984
2	Stadt Gera	8	233	308	8 625
3	Stadt Jena	8	735	1 176	22 544
4	Stadt Suhl	3	.	.	.
5	Stadt Weimar	7	231	313	6 902
6	Stadt Eisenach	6	301	409	9 008
7	Eichsfeld	12	408	512	13 104
8	Nordhausen	9	324	446	10 310
9	Wartburgkreis	5	254	313	7 371
10	Unstrut-Hainich-Kreis	15	689	882	19 602
11	Kyffhäuserkreis	4	128	163	3 727
12	Schmalkalden-Meiningen	11	353	428	11 899
13	Gotha	16	508	706	16 629
14	Sömmerda	7	239	338	6 778
15	Hildburghausen	7	213	306	6 689
16	Ilm-Kreis	6	158	195	5 402
17	Weimarer Land	7	274	356	8 579
18	Sonneberg	3	.	.	.
19	Saalfeld-Rudolstadt	12	478	587	15 246
20	Saale-Holzland-Kreis	12	424	569	13 162
21	Saale-Orla-Kreis	12	539	691	16 846
22	Greiz	11	351	465	10 918
23	Altenburger Land	9	391	459	14 083
24	Thüringen	219	8 742	11 554	280 132
	davon				
25	kreisfreie Städte	62	.	.	.
26	Landkreise	157	.	.	.

1) Bauinstallation und Sonstiges Ausbaugewerbe; Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 23 und mehr 10 und mehr Beschäftigten – 3) Vierteljahresdurchschnitt

Produzierendes Gewerbe

2019			Jahreserhebung im Ausbaugewerbe ²⁾ am 30. Juni 2019			Lfd. Nr.
Gesamtumsatz			Betriebe	Beschäftigte	Gesamtumsatz des Vorjahres	
insgesamt	darunter ausbau- gewerblicher	je Beschäftigten				
1 000 EUR		EUR	Anzahl	Personen	1 000 EUR	
158 781	150 711	127 612	78	1 907	213 493	1
37 953	36 369	162 715	26	481	61 367	2
75 242	73 927	102 369	20	979	84 561	3
.	.	.	9	230	.	4
26 937	26 914	116 484	15	359	40 294	5
28 303	27 505	93 951	10	339	.	6
59 198	59 023	145 093	43	838	94 142	7
30 337	30 248	93 705	28	553	.	8
30 068	27 855	118 378	27	531	.	9
67 347	65 159	97 817	51	1 141	120 718	10
11 570	11 536	90 392	17	314	32 203	11
63 522	63 072	179 823	35	703	95 682	12
81 078	80 908	159 681	42	880	97 611	13
24 296	24 001	101 658	31	586	65 685	14
26 353	25 301	123 721	12	287	31 485	15
21 108	21 067	133 596	35	585	57 850	16
34 685	34 092	126 589	34	658	82 297	17
.	.	.	10	233	26 263	18
54 786	52 054	114 555	36	826	96 534	19
53 670	51 348	126 654	34	764	84 903	20
68 613	67 247	127 415	31	837	99 744	21
46 049	45 576	131 381	36	712	77 989	22
54 240	44 229	138 721	24	595	77 163	23
1 083 398	1 046 457	123 927	684	15 338	1 704 863	24
.	.	.	158	4 295	464 397	25
.	.	.	526	11 043	1 240 466	26

Beschäftigten – 2) Bauintallation und Sonstiges Ausbaugewerbe; Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen

Bautätigkeit und Wohnungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Baugenehmigungen			
		alle Baumaßnahmen			neue
		insgesamt	Wohnungen	Wohnfläche	zusammen
		Anzahl		100 m ²	Anzahl
1	Stadt Erfurt	253	945	906	123
2	Stadt Gera	116	114	133	39
3	Stadt Jena	205	182	229	49
4	Stadt Suhl	80	37	52	26
5	Stadt Weimar	99	87	116	42
6	Stadt Eisenach	58	51	48	24
7	Eichsfeld	317	301	404	160
8	Nordhausen	194	140	169	65
9	Wartburgkreis	355	291	337	167
10	Unstrut-Hainich-Kreis	338	333	347	132
11	Kyffhäuserkreis	162	110	139	51
12	Schmalkalden-Meiningen	314	278	322	130
13	Gotha	332	498	482	118
14	Sömmerda	189	244	222	103
15	Hildburghausen	141	99	132	78
16	Ilm-Kreis	278	333	355	120
17	Weimarer Land	304	248	297	131
18	Sonneberg	114	111	128	48
19	Saalfeld-Rudolstadt	194	229	248	80
20	Saale-Holzland-Kreis	259	175	253	112
21	Saale-Orla-Kreis	168	147	176	67
22	Greiz	231	111	183	88
23	Altenburger Land	159	77	140	54
24	Thüringen	4860	5141	5814	2007
	davon				
25	kreisfreie Städte	811	1416	1483	303
26	Landkreise	4049	3725	4332	1704

Bautätigkeit und Wohnungen

2019				Baufertigstellungen 2019			Lfd. Nr.
Wohngebäude		neue Nichtwohngebäude		insgesamt	darunter neue Wohngebäude		
darunter mit 1 und 2 Wohnungen	veranschlagte Kosten der Bauwerke	zusammen	veranschlagte Kosten der Bauwerke		zusammen	darunter mit 1 und 2 Wohnungen	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl			
113	112 379	22	27 632	182	81	74	1
36	15 394	12	10 671	118	50	46	2
33	35 418	24	83 103	224	65	53	3
26	6 084	14	2 372	132	43	38	4
38	18 899	9	2 430	137	60	47	5
23	5 460	12	7 211	77	38	29	6
145	49 196	53	14 465	331	174	163	7
60	20 281	54	29 351	180	77	71	8
162	43 227	73	15 640	283	132	128	9
125	35 746	69	14 420	323	126	123	10
49	15 641	26	5 409	124	36	35	11
125	43 682	64	27 073	190	85	78	12
107	43 574	72	90 015	337	126	112	13
94	28 310	29	9 601	217	99	92	14
77	19 425	25	6 575	132	69	69	15
111	42 345	57	33 185	284	138	127	16
128	33 702	59	19 587	273	127	121	17
45	16 953	25	7 496	95	35	31	18
71	38 153	27	7 818	53	24	24	19
109	30 321	48	27 455	219	88	85	20
66	17 151	37	25 495	128	50	48	21
85	24 488	44	22 116	194	63	63	22
51	16 988	31	6 555	124	50	48	23
1 879	712 817	886	495 675	4 357	1 836	1 705	24
269	193 634	93	133 419	870	337	287	25
1 610	519 183	793	362 256	3 487	1 499	1 418	26

Bautätigkeit und Wohnungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Baufertigstellungen 2019					
		fertig gestellte Wohnungen ²⁾				insgesamt	
		insgesamt	davon mit ... Räumen			Gebäude/ Gebäude- teile	Woh- nungen
			1 und 2	3 und 4	5 und mehr		
Anzahl							
1	Stadt Erfurt	371	174	114	83	35	5
2	Stadt Gera	166	7	111	48	14	109
3	Stadt Jena	295	82	136	77	34	51
4	Stadt Suhl	156	26	66	64	14	135
5	Stadt Weimar	352	105	174	73	9	1
6	Stadt Eisenach	95	25	11	59	3	27
7	Eichsfeld	308	24	93	191	42	63
8	Nordhausen	196	70	43	83	14	4
9	Wartburgkreis	343	179	24	140	16	7
10	Unstrut-Hainich-Kreis	231	15	81	135	78	32
11	Kyffhäuserkreis	104	24	36	44	38	18
12	Schmalkalden-Meiningen	138	22	28	88	66	31
13	Gotha	414	178	108	128	31	7
14	Sömmerda	197	28	60	109	32	30
15	Hildburghausen	89	2	19	68	6	2
16	Ilm-Kreis	426	184	108	134	34	18
17	Weimarer Land	275	83	64	128	50	14
18	Sonneberg	153	64	43	46	4	3
19	Saalfeld-Rudolstadt	-10	-26	-11	27	21	47
20	Saale-Holzland-Kreis	166	11	54	101	42	36
21	Saale-Orla-Kreis	138	91	1	46	41	29
22	Greiz	165	108	-17	74	31	130
23	Altenburger Land	173	105	7	61	12	26
24	Thüringen	4941	1581	1353	2007	667	825
	davon						
25	kreisfreie Städte	1435	419	612	404	109	328
26	Landkreise	3506	1162	741	1603	558	497

1) Totalabgänge und Abgänge durch Nutzungsänderung – 2) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Ge

Bautätigkeit und Wohnungen

Bauabgänge ¹⁾ 2019								Lfd. Nr.
darunter Abgang ganzer Gebäude								
Wohngebäude					Nichtwohngebäude			
insgesamt		darunter mit ... Wohnung(en)			Gebäude	Nutzfläche		
Gebäude	Wohnungen	1	2	3 und mehr ³⁾				
Anzahl						100 m ²		
5	5	5	-	-	30	290	1	
3	93	1	-	2	11	118	2	
12	43	6	1	3	19	86	3	
1	130	-	-	1	13	34	4	
1	1	1	-	-	7	97	5	
1	27	-	-	1	2	6	6	
14	56	11	2	-	27	77	7	
2	2	2	-	-	11	30	8	
4	7	3	-	1	11	29	9	
21	21	21	-	-	46	113	10	
10	10	10	-	-	25	63	11	
21	28	17	3	1	42	153	12	
2	4	1	-	1	29	109	13	
13	30	9	1	3	19	31	14	
-	-	-	-	-	6	13	15	
14	18	11	2	1	18	81	16	
6	8	5	-	1	40	116	17	
2	3	1	1	-	2	7	18	
4	44	1	-	3	15	53	19	
13	26	7	3	3	23	103	20	
17	26	14	-	3	19	74	21	
6	130	4	-	1	22	100	22	
2	25	1	-	1	10	42	23	
174	737	131	13	26	447	1825	24	
23	299	13	1	7	82	632	25	
151	438	118	12	19	365	1193	26	

bäuden – 3) ohne Wohnheime

Bautätigkeit und Wohnungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohnungen in Wohn-				
		insgesamt	davon mit ... Wohnraum/Wohnräumen			
			1	2	3	4
		Anzahl				
1	Stadt Erfurt	117 343	3 049	15 912	34 259	37 807
2	Stadt Gera	61 616	3 139	7 633	17 165	20 854
3	Stadt Jena	63 365	7 171	8 812	16 612	17 546
4	Stadt Suhl	22 684	1 192	1 450	6 015	7 200
5	Stadt Weimar	35 893	2 030	3 389	9 550	11 170
6	Stadt Eisenach	24 599	365	1 991	5 760	7 953
7	Eichsfeld	47 585	444	2 119	8 375	11 725
8	Nordhausen	46 597	2 049	4 897	10 987	10 780
9	Wartburgkreis	62 288	787	2 768	11 019	17 150
10	Unstrut-Hainich-Kreis	54 997	1 035	4 152	11 485	14 189
11	Kyffhäuserkreis	42 344	682	2 813	7 200	11 519
12	Schmalkalden-Meiningen	67 002	734	3 536	12 673	18 209
13	Gotha	72 778	1 146	5 961	15 910	20 226
14	Sömmerda	35 802	583	1 925	6 169	8 780
15	Hildburghausen	32 460	429	1 418	4 964	7 857
16	Ilm-Kreis	60 663	2 033	4 582	13 242	16 405
17	Weimarer Land	43 312	665	2 899	8 306	11 324
18	Sonneberg	33 381	455	1 938	6 484	9 645
19	Saalfeld-Rudolstadt	60 381	1 695	4 897	13 924	16 664
20	Saale-Holzland-Kreis	43 797	788	2 735	7 833	11 087
21	Saale-Orla-Kreis	45 236	525	2 833	9 482	12 147
22	Greiz	58 064	1 203	3 996	13 943	16 430
23	Altenburger Land	56 844	979	5 670	15 152	16 924
24	Thüringen	1 189 031	33 178	98 326	266 509	333 591
	davon					
25	kreisfreie Städte	325 500	16 946	39 187	89 361	102 530
26	Landkreise	863 531	16 232	59 139	177 148	231 061

1) einschließlich Wohnheime – 2) Fortschreibung auf der Basis der endgültigen Ergebnisse der Gebäude- und Woh

Bautätigkeit und Wohnungen

und Nichtwohngebäuden ¹⁾ am 31. Dezember 2019 ²⁾							Lfd. Nr.
einschließlich Küche			Wohnräume insgesamt	Wohnfläche			
5	6	7 und mehr		insgesamt	je Wohnung	je Einwohner ³⁾	
Anzahl			100 m ²	m ²			
15 307	6 487	4 522	440 224	85 088	72,5	39,8	1
8 206	2 827	1 792	225 471	43 113	70,0	46,3	2
7 252	3 398	2 574	221 671	44 439	70,1	39,9	3
3 515	1 826	1 486	91 283	16 770	73,9	45,6	4
5 350	2 509	1 895	138 948	27 325	76,1	41,9	5
5 159	2 021	1 350	102 012	18 583	75,5	44,0	6
9 107	6 823	8 992	235 888	45 797	96,2	45,8	7
8 055	5 024	4 805	196 705	38 531	82,7	46,2	8
11 942	8 705	9 917	299 235	56 709	91,0	47,7	9
9 753	7 097	7 286	250 681	48 670	88,5	47,6	10
8 596	5 970	5 564	196 978	37 322	88,1	50,3	11
12 566	9 390	9 894	317 045	59 194	88,3	47,4	12
13 643	8 310	7 582	320 254	61 171	84,1	45,3	13
7 673	5 617	5 055	170 215	33 431	93,4	48,2	14
6 186	5 123	6 483	164 431	30 607	94,3	48,4	15
11 480	6 732	6 189	263 763	48 889	80,6	46,0	16
8 493	6 021	5 604	200 236	38 891	89,8	47,3	17
6 549	4 097	4 213	153 738	27 767	83,2	48,1	18
10 176	6 425	6 600	262 632	48 910	81,0	47,4	19
9 741	6 337	5 276	203 157	38 159	87,1	46,0	20
8 553	5 804	5 892	208 150	38 658	85,5	48,1	21
10 536	6 594	5 362	252 005	47 895	82,5	49,2	22
9 186	4 979	3 954	232 752	43 409	76,4	48,6	23
207 024	128 116	122 287	5 147 474	979 330	82,4	45,9	24
44 789	19 068	13 619	1 219 609	235 319	72,3	41,8	25
162 235	109 048	108 668	3 927 865	744 010	86,2	47,4	26

nungszählung 2011 – 3) Bevölkerung am 31.12.2019

Bautätigkeit und Wohnungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohngebäude ¹⁾ am 31. Dezember 2019 ²⁾			
		insgesamt	darunter mit ... Wohnung(en)		
			1	2	3 und mehr
		Anzahl			
1	Stadt Erfurt	28 714	16 073	2 826	9 765
2	Stadt Gera	14 702	7 436	1 569	5 687
3	Stadt Jena	15 289	8 361	1 540	5 312
4	Stadt Suhl	7 886	4 865	1 391	1 627
5	Stadt Weimar	10 730	6 040	989	3 671
6	Stadt Eisenach	7 538	3 728	1 112	2 696
7	Eichsfeld	27 274	19 273	5 483	2 508
8	Nordhausen	22 027	15 389	3 458	3 159
9	Wartburgkreis	35 541	24 193	8 137	3 193
10	Unstrut-Hainich-Kreis	29 176	20 757	4 843	3 566
11	Kyffhäuserkreis	24 970	19 339	3 241	2 384
12	Schmalkalden-Meiningen	37 522	25 844	7 999	3 662
13	Gotha	35 149	23 416	6 380	5 342
14	Sömmerda	21 549	17 005	2 647	1 883
15	Hildburghausen	19 281	13 124	4 445	1 699
16	Ilm-Kreis	27 249	17 338	5 542	4 321
17	Weimarer Land	24 309	17 782	3 709	2 810
18	Sonneberg	16 586	9 973	4 321	2 285
19	Saalfeld-Rudolstadt	28 003	17 495	5 785	4 713
20	Saale-Holzland-Kreis	23 158	16 295	3 990	2 866
21	Saale-Orla-Kreis	24 019	16 035	4 956	3 017
22	Greiz	28 380	18 015	5 813	4 551
23	Altenburger Land	23 109	14 407	3 420	5 277
24	Thüringen	532 161	352 183	93 596	85 994
	davon				
25	kreisfreie Städte	84 859	46 503	9 427	28 758
26	Landkreise	447 302	305 680	84 169	57 236

1) einschließlich Wohnheime – 2) Fortschreibung auf der Basis der endgültigen Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungen/Ankünfte – 6) rechnerischer Wert: (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100 – 7) Campingplätze

Tourismus

Beherbergung 2019						Außerdem geöffnete Campingplätze im Juli 2019 ⁷⁾	Lfd. Nr.
geöffnete Beherbergungsstätten ^{3) 4)}	angebotene Gästebetten ⁴⁾	Gästeankünfte	Gästeübernachtungen	durchschnittliche			
				Aufenthaltsdauer der Gäste ⁵⁾	Auslastung d. angebotenen Betten ⁶⁾		
Anzahl				Tage	%	Anzahl	
67	5446	529 652	917 286	1,7	46,9	2	1
15	1167	108 489	181 285	1,7	41,5	1	2
31	2439	217 039	370 495	1,7	43,3	1	3
31	2125	117 095	275 853	2,4	35,9	-	4
50	4724	464 639	886 478	1,9	51,9	1	5
30	2070	214 965	367 688	1,7	48,6	-	6
49	2340	123 749	344 958	2,8	41,2	2	7
32	1613	78 190	182 005	2,3	30,2	3	8
81	3864	129 203	780 658	6,0	57,1	8	9
46	2482	120 693	415 480	3,4	46,8	4	10
42	2596	106 452	360 345	3,4	41,8	2	11
119	5555	268 748	688 217	2,6	35,3	7	12
98	6160	350 523	980 459	2,8	44,5	8	13
19	673	28 840	60 239	2,1	27,0	1	14
62	2899	100 229	391 149	3,9	38,5	3	15
76	3108	154 391	365 073	2,4	32,5	3	16
49	3134	158 330	531 153	3,4	46,6	4	17
44	1832	63 526	193 393	3,0	31,0	1	18
92	3784	150 033	415 863	2,8	33,0	8	19
46	2088	103 892	372 080	3,6	53,2	4	20
71	2951	102 712	336 278	3,3	34,0	11	21
35	1374	65 084	139 163	2,1	27,4	4	22
29	1071	48 856	104 067	2,1	29,2	2	23
1214	65495	3805330	9659665	2,5	41,8	80	24
224	17971	1 651 879	2 999 085	1,8	46,3	5	25
990	47 524	2 153 451	6 660 580	3,1	40,0	75	26

Wohnungszählung 2011 – 3) mit 10 und mehr Gästebetten – 4) Monat Juli – 5) rechnerischer Wert: Übernachtung mit mindestens 10 Stellplätzen (ohne Dauercamping)

Verkehr

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle				
		insgesamt	mit Personen- schaden	davon		
				zusammen	mit nur Sachschaden	
					im engeren Sinne ¹⁾	sonstige unter dem Einfluss be- rauschender Mittel ²⁾
1	Stadt Erfurt	6 075	566	5 509	176	36
2	Stadt Gera	2 455	234	2 221	104	13
3	Stadt Jena	2 949	289	2 660	71	13
4	Stadt Suhl	988	79	909	38	4
5	Stadt Weimar	1 846	196	1 650	51	8
6	Stadt Eisenach	1 431	155	1 276	38	7
7	Eichsfeld	2 385	278	2 107	103	6
8	Nordhausen	2 380	256	2 124	90	16
9	Wartburgkreis	2 874	308	2 566	149	22
10	Unstrut-Hainich-Kreis	2 720	275	2 445	87	13
11	Kyffhäuserkreis	1 820	186	1 634	68	10
12	Schmalkalden-Meiningen	2 884	334	2 550	119	14
13	Gotha	3 488	329	3 159	163	39
14	Sömmerda	1 424	171	1 253	49	15
15	Hildburghausen	1 509	183	1 326	66	7
16	Ilm-Kreis	2 500	224	2 276	131	16
17	Weimarer Land	2 325	275	2 050	103	24
18	Sonneberg	1 373	161	1 212	65	7
19	Saalfeld-Rudolstadt	2 517	271	2 246	75	20
20	Saale-Holzland-Kreis	2 763	308	2 455	138	22
21	Saale-Orla-Kreis	2 657	292	2 365	162	21
22	Greiz	2 316	241	2 075	100	9
23	Altenburger Land	2 111	220	1 891	68	13
24	Thüringen	55 790	5 831	49 959	2 214	355
	davon					
25	kreisfreie Städte	15 744	1 519	14 225	478	81
26	Landkreise	40 046	4 312	35 734	1 736	274

1) Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kfz musste abgeschleppt werden – 2) Alle

Verkehr

2019		Verunglückte Personen 2019				Lfd. Nr.
	Unfälle mit Personenschaden und schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden zusammen	insgesamt	davon			
übrige Sachschadensunfälle			Getötete	Schwer-	Leicht-	
				verletzte		
5297	778	705	2	110	593	1
2104	351	312	3	42	267	2
2576	373	347	3	28	316	3
867	121	96	-	24	72	4
1591	255	250	1	53	196	5
1231	200	192	1	28	163	6
1998	387	360	2	91	267	7
2018	362	333	4	62	267	8
2395	479	389	4	95	290	9
2345	375	372	3	97	272	10
1556	264	238	7	67	164	11
2417	467	459	3	101	355	12
2957	531	445	4	96	345	13
1189	235	250	4	73	173	14
1253	256	249	5	75	169	15
2129	371	311	5	62	244	16
1923	402	358	3	98	257	17
1140	233	188	2	42	144	18
2151	366	334	4	80	250	19
2295	468	410	7	79	324	20
2182	475	393	14	98	281	21
1966	350	344	6	83	255	22
1810	301	282	5	72	205	23
47390	8400	7617	92	1656	5869	24
13666	2078	1902	10	285	1607	25
33724	6322	5715	82	1371	4262	26

Kfz waren fahrbereit.

Verkehr

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Kraftfahrzeugbestand am 1. Januar 2020 ¹⁾					Kraftfahrzeuganhänger am 1.1.2020 ¹⁾
		insgesamt	darunter				
			Kraft-räder	Personen-kraft-wagen	Lastkraft-wagen	Zug-maschinen	
1	Stadt Erfurt	115 231	6 915	97 312	8 787	1 208	11 178
2	Stadt Gera	52 873	2 728	45 799	3 316	735	5 321
3	Stadt Jena	51 961	2 975	45 189	3 002	464	4 234
4	Stadt Suhl	24 164	1 635	20 359	1 627	370	2 863
5	Stadt Weimar	35 511	2 052	30 935	2 032	284	3 073
6	Stadt Eisenach	25 180	1 547	21 363	1 597	409	3 374
7	Eichsfeld	77 501	5 062	60 128	7 186	4 474	13 539
8	Nordhausen	57 661	3 892	47 162	3 726	2 315	10 197
9	Wartburgkreis	93 016	7 071	73 921	6 110	5 244	16 050
10	Unstrut-Hainich-Kreis	72 332	4 902	56 778	6 597	3 362	13 297
11	Kyffhäuserkreis	55 937	4 207	44 390	3 700	3 135	9 302
12	Schmalkalden-Meiningen	95 934	6 699	76 140	7 668	4 630	16 770
13	Gotha	93 551	6 168	76 123	7 278	3 115	15 214
14	Sömmerda	51 559	3 739	40 379	4 527	2 457	9 608
15	Hildburghausen	50 424	3 622	39 320	3 698	3 377	10 435
16	Ilm-Kreis	72 559	5 336	58 807	5 277	2 554	11 343
17	Weimarer Land	62 285	4 764	48 353	5 708	2 935	10 512
18	Sonneberg	42 902	3 099	34 957	2 776	1 779	6 423
19	Saalfeld-Rudolstadt	77 189	6 021	60 346	5 924	4 185	13 547
20	Saale-Holzland-Kreis	63 524	4 553	49 469	4 955	3 933	11 271
21	Saale-Orla-Kreis	66 269	4 697	50 471	5 449	5 136	14 980
22	Greiz	77 837	5 671	60 296	7 000	4 123	13 786
23	Altenburger Land	62 926	4 649	51 419	4 664	1 691	10 106
24	Thüringen	1 478 326	102 004	1 189 416	112 604	61 915	236 423
	davon						
25	kreisfreie Städte	304 920	17 852	260 957	20 361	3 470	30 043
26	Landkreise	1 173 406	84 152	928 459	92 243	58 445	206 380

1) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt; ab 1. Januar 2008 nur noch angemeldete Fahrzeuge, ohne vorübergehende Still

Bildung

Allgemeinbildende Schulen – Schuljahr 2019/20 ²⁾				Berufsbildende Schulen – Schuljahr 2019/20 ³⁾				Lfd. Nr.
insgesamt	Klassen	Schüler		insgesamt	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse			insgesamt	je Klasse	
66	1005	20 646	20,5	17	556	10 295	18,5	1
26	382	8 085	21,2	10	289	4 544	15,7	2
33	529	11 431	21,6	5	201	3 641	18,1	3
12	119	2 390	20,1	3	32	601	18,8	4
24	340	6 943	20,4	6	158	2 898	18,3	5
15	222	4 447	20,0	3	98	1 827	18,6	6
51	504	10 082	20,0	6	98	1 546	15,8	7
35	385	7 719	20,0	5	106	1 834	17,3	8
55	499	9 901	19,8	3	65	995	15,3	9
50	557	10 448	18,8	4	167	2 713	16,2	10
28	332	6 508	19,6	4	101	1 498	14,8	11
51	543	10 950	20,2	6	225	3 817	17,0	12
54	619	12 718	20,5	5	201	3 512	17,5	13
32	334	6 596	19,7	1	3	11	3,7	14
31	284	5 655	19,9	2	49	687	14,0	15
43	470	9 361	19,9	4	102	1 467	14,4	16
38	375	7 708	20,6	1	76	1 139	15,0	17
20	226	4 680	20,7	1	61	949	15,6	18
46	432	8 695	20,1	4	117	1 702	14,5	19
39	360	7 236	20,1	1	66	1 008	15,3	20
40	382	7 431	19,5	1	14	271	19,4	21
49	424	8 397	19,8	1	50	798	16,0	22
40	365	7 585	20,8	5	114	1 838	16,1	23
878	9688	195 612	20,2	98	2949	49 591	16,8	24
176	2 597	53 942	20,8	44	1 334	23 806	17,8	25
702	7 091	141 670	20,0	54	1 615	25 785	16,0	26

legungen bzw. Außerbetriebsetzungen – 2) Stichtag 4.9.2019 – 3) Stichtag 13.11.2019

Bildung

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Absolventen/Abgänger ¹⁾ aus allgemeinbildenden Schulen Schuljahr 2018/19				
		insgesamt	davon			
			ohne Hauptschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit allgemeiner Hochschul- reife
1	Stadt Erfurt	1701	161	208	674	658
2	Stadt Gera	758	104	158	274	222
3	Stadt Jena	938	45	138	260	495
4	Stadt Suhl	237	27	45	100	65
5	Stadt Weimar	590	49	60	201	280
6	Stadt Eisenach	439	46	50	178	165
7	Eichsfeld	1021	70	102	457	392
8	Nordhausen	727	84	127	324	192
9	Wartburgkreis	894	73	114	491	216
10	Unstrut-Hainich-Kreis	1031	124	150	452	305
11	Kyffhäuserkreis	632	60	131	262	179
12	Schmalkalden-Meiningen	1060	97	146	497	320
13	Gotha	1268	111	183	541	433
14	Sömmerda	600	49	105	275	171
15	Hildburghausen	563	43	109	310	101
16	Ilm-Kreis	837	87	96	396	258
17	Weimarer Land	651	51	108	322	170
18	Sonneberg	516	52	80	229	155
19	Saalfeld-Rudolstadt	811	68	97	361	285
20	Saale-Holzland-Kreis	671	38	95	347	191
21	Saale-Orla-Kreis	764	54	106	367	237
22	Greiz	802	74	109	385	234
23	Altenburger Land	754	60	118	329	247
24	Thüringen	18265	1627	2635	8032	5971
	davon					
25	kreisfreie Städte	4663	432	659	1687	1885
26	Landkreise	13602	1195	1976	6345	4086

1) einschließlich Nichtschüler (Externe)

Bildung

Absolventen/Abgänger aus berufsbildenden Schulen – Schuljahr 2018/19							Lfd. Nr.
insgesamt	davon aus						
	Berufsschulen	Berufsfachschulen	Fachoberschulen	beruflichen Gymnasien	Fachschulen	berufsbildenden Einrichtungen für Behinderte	
3 340	1 837	820	132	182	312	57	1
1 475	714	464	97	11	114	75	2
1 139	622	309	56	52	94	6	3
192	-	140	-	-	52	-	4
844	442	223	68	48	63	-	5
544	296	139	-	48	61	-	6
557	239	179	59	-	53	27	7
606	233	194	46	63	53	17	8
306	155	122	19	-	10	-	9
860	437	238	5	43	122	15	10
510	237	160	16	34	45	18	11
1 152	704	270	-	121	37	20	12
1 186	773	163	24	53	155	18	13
2	2	-	-	-	-	-	14
226	122	21	15	64	-	4	15
518	323	98	24	45	17	11	16
398	322	27	-	30	-	19	17
364	194	27	-	61	82	-	18
648	261	206	59	49	43	30	19
405	347	58	-	-	-	-	20
90	-	74	-	-	16	-	21
271	56	128	-	61	20	6	22
555	306	180	13	6	46	4	23
16 188	8 622	4 240	633	971	1 395	327	24
7 534	3 911	2 095	353	341	696	138	25
8 654	4 711	2 145	280	630	699	189	26

Gesundheitswesen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Krankenhäuser am 31.12.2018		Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen am 31.12.2018	
		insgesamt	aufgestellte Betten im Jahres- durchschnitt	insgesamt	aufgestellte Betten im Jahres- durchschnitt
1	Stadt Erfurt	2	1 656	1	24
2	Stadt Gera	1	972	-	-
3	Stadt Jena	1	1 400	-	-
4	Stadt Suhl	1	598	-	-
5	Stadt Weimar	1	616	-	-
6	Stadt Eisenach	1	397	-	-
7	Eichsfeld	1	429	2	257
8	Nordhausen	3	1 085	-	-
9	Wartburgkreis	3	574	7	1 478
10	Unstrut-Hainich-Kreis	4	1 273	2	390
11	Kyffhäuserkreis	1	461	2	328
12	Schmalkalden-Meiningen	3	729	-	-
13	Gotha	2	533	2	365
14	Sömmerda	-	-	-	-
15	Hildburghausen	2	525	3	598
16	Ilm-Kreis	2	548	-	-
17	Weimarer Land	3	987	4	708
18	Sonneberg	1	381	2	165
19	Saalfeld-Rudolstadt	3	999	3	387
20	Saale-Holzland-Kreis	3	655	3	471
21	Saale-Orla-Kreis	1	122	2	323
22	Greiz	2	403	-	-
23	Altenburger Land	2	623	-	-
24	Thüringen	43	15 966	33	5 494
	davon				
25	kreisfreie Städte	7	5 639	1	24
26	Landkreise	36	10 327	32	5 470

Gesundheitswesen

Gestorbene 2018 nach den häufigsten Todesursachen									Lfd. Nr.
Sterbefälle insgesamt (A00–T98)			Krankheiten des Kreislaufsystems (I00–I99)			bösartige Neubildungen (C00–C97)			
Anzahl	mittleres Sterbealter	Sterbeziffer	Anzahl	mittleres Sterbealter	Sterbeziffer	Anzahl	mittleres Sterbealter	Sterbeziffer	
2 535	77,3	1 188,20	870	80,8	407,8	636	73,3	298,1	1
1 476	79,1	1 561,80	565	82,5	597,8	337	74,6	356,6	2
1 069	79,0	960,90	405	82,4	364,0	266	75,3	239,1	3
576	77,5	1 645,70	232	80,1	662,8	132	74,1	377,1	4
811	79,1	1 252,40	312	81,7	481,8	182	74,6	281,0	5
664	78,5	1 560,90	287	82,0	674,7	127	74,4	298,5	6
1 185	78,8	1 179,00	489	81,9	486,5	266	74,8	264,6	7
1 285	78,2	1 525,00	537	82,3	637,3	270	74,0	320,4	8
1 670	78,3	1 353,40	730	81,0	591,6	371	74,9	300,7	9
1 493	78,0	1 446,60	627	81,0	607,5	334	74,1	323,6	10
1 190	77,3	1 578,00	492	81,2	652,4	294	73,2	389,8	11
1 845	78,1	1 504,30	714	81,4	582,1	427	73,7	348,1	12
1 919	78,0	1 416,40	714	81,0	527,0	461	73,8	340,3	13
950	77,5	1 360,20	351	81,6	502,6	229	71,0	327,9	14
858	78,3	1 346,10	326	82,0	511,5	188	73,2	295,0	15
1 487	78,1	1 366,90	604	81,9	555,2	356	74,1	327,2	16
1 005	77,6	1 225,00	390	81,6	475,4	247	72,4	301,1	17
903	78,1	1 604,50	359	81,0	637,9	193	74,3	342,9	18
1 683	78,7	1 574,90	721	82,0	674,7	376	74,0	351,9	19
1 007	78,3	1 212,90	416	82,3	501,1	231	74,5	278,2	20
1 216	78,3	1 497,80	557	82,3	686,1	269	74,0	331,3	21
1 588	79,4	1 608,60	646	82,7	654,4	386	73,9	391,0	22
1 409	79,2	1 558,90	565	82,9	625,1	309	74,2	341,9	23
29 824	78,3	1 389,00	11 909	81,7	554,6	6 887	73,9	320,7	24
7 131	78,3	1 270,20	2 671	81,6	475,8	1 680	74,2	299,3	25
22 693	78,3	1 431,00	9 238	81,8	582,6	5 207	73,8	328,4	26

Öffentliche Sozialleistungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Sozialhilfe				
		Hilfe zum Lebensunterhalt 3. Kapitel SGB XII			Grundsicherung im Alter und bei im Dezember 2019	
		Empfänger insgesamt			Empfänger insgesamt	
		Anzahl	je 1000 der Wohn- bevölkerung ¹⁾	darunter außerhalb von Einrich- tungen	Anzahl	je 1000 der Wohn- bevölkerung ²⁾
1	Stadt Erfurt	1 044	4,9	490	2 417	13,4
2	Stadt Gera	427	4,6	176	925	11,6
3	Stadt Jena	365	3,3	141	879	9,4
4	Stadt Suhl	185	5,0	55	344	10,7
5	Stadt Weimar	318	4,9	172	695	12,7
6	Stadt Eisenach	270	6,4	104	474	13,3
7	Eichsfeld	250	2,5	52	616	7,4
8	Nordhausen	324	3,9	102	636	9,0
9	Wartburgkreis	272	2,3	71	692	6,9
10	Unstrut-Hainich-Kreis	358	3,5	134	747	8,7
11	Kyffhäuserkreis	314	4,2	120	702	11,1
12	Schmalkalden-Meiningen	322	2,6	91	769	7,2
13	Gotha	393	2,9	172	746	6,5
14	Sömmerda	215	3,1	90	571	9,8
15	Hildburghausen	147	2,3	47	379	7,0
16	Ilm-Kreis	376	3,5	162	813	9,0
17	Weimarer Land	198	2,4	67	513	7,5
18	Sonneberg	179	3,1	58	433	8,7
19	Saalfeld-Rudolstadt	357	3,5	134	683	7,7
20	Saale-Holzland-Kreis	233	2,8	54	518	7,4
21	Saale-Orla-Kreis	277	3,4	74	523	7,6
22	Greiz	345	3,5	133	607	7,3
23	Altenburger Land	321	3,6	107	755	9,8
24	Thüringen	7 490	3,5	2 806	16 437	9,1
25	davon kreisfreie Städte	2 609	4,6	1 138	5 734	12,0
26	Landkreise	4 881	3,1	1 668	10 703	8,0

1) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12.2019 – 2) bezogen auf die Bevölkerung im Alter von 18 und mehr Jahren
mittlere Bevölkerung – 6) unmittelbar vom örtlichen Träger der Sozialhilfe erbrachte Leistungen

Öffentliche Sozialleistungen

am 31. Dezember 2019										Lfd. Nr.
Erwerbsminderung 4. Kapitel SGB XII		Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Jahr 2019								
davon		Empfänger insgesamt			hiervon					
18 Jahre bis unter Alters- grenze ³⁾	Alters- grenze ³⁾ und älter	Anzahl ⁴⁾	je 1000 der Wohn- bevöl- kerung ⁵⁾	darunter am 31.12.	Hilfen zur Gesund- heit (Kapitel 5) ⁶⁾	Einglie- derungs- hilfe für behinderte Menschen (Kapitel 6)	Hilfe zur Pflege (Kapitel 7)	Hilfe zur Über- windung beson- derer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen (Kapitel 8 und 9)		
1 408	1 009	4 175	19,5	3 338	4	2 811	1 107	276	1	
633	292	1 846	19,7	1 217	18	1 442	382	94	2	
498	381	2 337	21,0	1 874	3	1 810	431	102	3	
252	92	790	21,4	637	1	624	143	37	4	
415	280	1 202	18,4	938	97	903	267	56	5	
304	170	1 028	24,3	857	-	733	263	33	6	
402	214	1 626	16,2	1 335	5	1 223	388	52	7	
458	178	1 336	16,0	961	34	927	375	53	8	
496	196	1 637	13,7	1 382	-	1 212	401	26	9	
535	212	1 735	16,9	1 292	4	1 415	284	75	10	
522	180	1 064	14,3	915	1	800	241	35	11	
568	201	1 859	14,8	1 515	4	1 481	386	36	12	
488	258	2 199	16,3	1 865	-	1 776	386	86	13	
427	144	930	13,4	708	-	669	219	44	14	
279	100	936	14,8	454	40	714	215	14	15	
494	319	1 633	15,3	1 239	-	1 183	376	97	16	
375	138	1 118	13,6	805	10	848	230	52	17	
315	118	1 006	17,3	836	-	759	221	26	18	
503	180	1 515	14,6	1 270	1	1 211	271	59	19	
387	131	1 182	14,2	867	-	940	248	23	20	
398	125	1 314	16,3	1 097	5	1 067	230	40	21	
441	166	1 728	17,7	1 426	-	1 404	356	43	22	
511	244	1 523	17,0	1 245	3	1 119	326	103	23	
11 109	5 328	35 719	16,7	28 073	230	27 071	7 746	1 462	24	
3 510	2 224	11 378	20,2	8 861	123	8 323	2 593	598	25	
7 599	3 104	24 341	15,5	19 212	107	18 748	5 153	864	26	

am 31.12.2019 – 3) Altersgrenze: 65 Jahre und 8 Monate – 4) ohne Mehrfachzählungen – 5) bezogen auf die

Öffentliche Sozialleistungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohngeld	
		Haushalte insgesamt (ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte)	da
			Mietzuschuss
1	Stadt Erfurt	2 358	2 312
2	Stadt Gera	933	912
3	Stadt Jena	1 163	1 150
4	Stadt Suhl	469	434
5	Stadt Weimar	711	692
6	Stadt Eisenach	413	399
7	Eichsfeld	592	513
8	Nordhausen	615	553
9	Wartburgkreis	637	522
10	Unstrut-Hainich-Kreis	811	718
11	Kyffhäuserkreis	554	455
12	Schmalkalden-Meiningen	862	726
13	Gotha	772	713
14	Sömmerda	382	296
15	Hildburghausen	210	167
16	Ilm-Kreis	833	756
17	Weimarer Land	582	517
18	Sonneberg	409	357
19	Saalfeld-Rudolstadt	984	867
20	Saale-Holzland-Kreis	529	431
21	Saale-Orla-Kreis	716	581
22	Greiz	633	524
23	Altenburger Land	835	762
24	Thüringen	17 003	15 357
	davon		
25	kreisfreie Städte	6 047	5 899
26	Landkreise	10 956	9 458

Öffentliche Sozialleistungen

am 31. Dezember 2019				
von	durchschnittlich genutzte Wohnfläche in m ²	durchschnittliche tatsächliche monatliche Miete/Belastung in EUR	durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in EUR	Lfd. Nr.
Lastenzuschuss				
46	56	416	126	1
21	55	344	99	2
13	52	407	140	3
35	62	379	116	4
19	55	409	123	5
14	52	396	105	6
79	67	376	106	7
62	61	371	109	8
115	67	380	115	9
93	62	360	106	10
99	61	361	105	11
136	63	372	111	12
59	58	353	99	13
86	69	382	106	14
43	61	368	110	15
77	56	358	102	16
65	63	391	117	17
52	70	400	119	18
117	62	383	116	19
98	66	401	120	20
135	67	393	114	21
109	67	355	101	22
73	58	360	102	23
1 646	60	382	114	24
148	.	.	.	25
1 498	.	.	.	26

Öffentliche Sozialleistungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte					
		insgesamt ¹⁾	familienorientierte Hilfe			zusammen	Hilfe zur Erziehung
			zusammen	davon			
				Hilfe zur Erziehung	sozialpädagogische Familienhilfe		
1	Stadt Erfurt	1 523	211	202	9	1 312	81
2	Stadt Gera	963	112	31	81	851	7
3	Stadt Jena	729	98	6	92	631	29
4	Stadt Suhl	300	61	-	61	239	16
5	Stadt Weimar	538	86	3	83	452	15
6	Stadt Eisenach	372	35	3	32	337	35
7	Eichsfeld	646	43	3	40	603	-
8	Nordhausen	509	53	-	53	456	-
9	Wartburgkreis	593	69	4	65	524	-
10	Unstrut-Hainich-Kreis	669	120	69	51	549	4
11	Kyffhäuserkreis	375	32	1	31	343	5
12	Schmalkalden-Meiningen	771	60	28	32	711	-
13	Gotha	549	40	1	39	509	9
14	Sömmerda	372	77	41	36	295	-
15	Hildburghausen	367	79	1	78	288	2
16	Ilm-Kreis	513	49	35	14	464	4
17	Weimarer Land	442	87	24	63	355	-
18	Sonneberg	370	62	8	54	308	36
19	Saalfeld-Rudolstadt	739	65	-	65	674	3
20	Saale-Holzland-Kreis	408	49	1	48	359	9
21	Saale-Orla-Kreis	319	41	10	31	278	8
22	Greiz	458	96	3	93	362	1
23	Altenburger Land	583	54	24	30	529	-
24	Thüringen	13 108	1 679	498	1 181	11 429	264
	davon						
25	kreisfreie Städte	4 425	603	245	358	3 822	183
26	Landkreise	8 683	1 076	253	823	7 607	81

1) Anzahl der Hilfen

Öffentliche Sozialleistungen

junge Menschen und Hilfe für junge Volljährige (Kinder- und Jugendhilfe) am 31. Dezember 2019								Lfd. Nr.
am jungen Menschen orientierte Hilfe								
davon								
Erziehungsberatung	soziale Gruppenarbeit	Einzelbetreuung	Erziehung in einer Tagesgruppe	Vollzeitpflege	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen	
488	8	28	24	167	273	6	237	1
301	12	48	35	97	227	1	123	2
270	-	56	9	65	115	1	86	3
51	-	13	11	35	83	-	30	4
156	11	22	13	73	106	2	54	5
108	5	19	9	28	72	1	60	6
161	11	58	23	61	87	1	201	7
191	-	29	11	91	86	-	48	8
166	9	55	35	96	63	-	100	9
212	7	11	25	109	122	2	57	10
85	10	19	22	84	74	3	41	11
383	7	32	24	96	105	2	62	12
260	-	11	24	52	115	4	34	13
69	-	23	5	70	84	-	44	14
-	59	32	10	76	80	1	28	15
272	4	8	15	82	60	-	19	16
117	6	24	12	96	65	1	34	17
99	-	16	13	42	72	-	30	18
387	-	39	16	101	79	3	46	19
122	-	21	8	71	83	2	43	20
147	-	15	-	57	46	-	5	21
101	-	27	22	87	61	-	63	22
281	1	2	22	87	81	1	54	23
4427	150	608	388	1823	2239	31	1499	24
1374	36	186	101	465	876	11	590	25
3053	114	422	287	1358	1363	20	909	26

Öffentliche Sozialleistungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Kinder-			
		Adoptionsvermittlung			
		aus- gesprochene Adoptionen	zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche am Jahresende	vorgemerkte Adoptions- bewerbungen am Jahresende	Adoptions- bewerbungen je zur Adoption vorgemerktes/n Kind/ Jugendlichen
1	Stadt Erfurt	17	18	48	3
2	Stadt Gera	3	1	4	4
3	Stadt Jena	7	6	7	1
4	Stadt Suhl	1	-	2	X
5	Stadt Weimar	4	4	4	1
6	Stadt Eisenach	1	1	1	1
7	Eichsfeld	2	-	4	X
8	Nordhausen	1	4	5	1
9	Wartburgkreis	1	-	-	X
10	Unstrut-Hainich-Kreis	8	4	4	1
11	Kyffhäuserkreis	-	2	2	1
12	Schmalkalden-Meiningen	5	1	5	5
13	Gotha	5	6	14	2
14	Sömmerda	2	-	3	X
15	Hildburghausen	6	-	2	X
16	Ilm-Kreis	7	-	4	X
17	Weimarer Land	3	-	3	X
18	Sonneberg	2	-	2	X
19	Saalfeld-Rudolstadt	2	4	4	1
20	Saale-Holzland-Kreis	4	-	4	X
21	Saale-Orla-Kreis	1	-	3	X
22	Greiz	10	-	5	X
23	Altenburger Land	3	-	5	X
24	Thüringen	95	51	135	3
	davon				
25	kreisfreie Städte	33	30	66	2
26	Landkreise	62	21	69	3

1) Mehrfachnennungen möglich

Öffentliche Sozialleistungen

und Jugendhilfe 2019						Lfd. Nr.
vorläufige Schutzmaßnahmen						
für Kinder und Jugendliche insgesamt	männlich	weiblich	ausgewählte Anlässe der Maßnahme ¹⁾			
			Überforderung der Eltern/ eines Elternteils	Anzeichen für Vernach- lässigung	Beziehungs- probleme	
232	121	111	118	43	34	1
51	19	32	25	12	11	2
70	39	31	33	18	15	3
43	23	20	14	4	3	4
35	12	23	21	10	17	5
33	13	20	15	1	4	6
44	25	19	15	4	5	7
60	32	28	36	20	5	8
46	25	21	23	12	6	9
85	38	47	50	31	11	10
31	11	20	19	14	10	11
64	37	27	37	19	1	12
110	58	52	78	23	17	13
40	16	24	23	10	-	14
24	8	16	7	4	-	15
74	46	28	34	3	7	16
38	16	22	23	3	7	17
31	13	18	4	15	4	18
51	24	27	22	11	10	19
64	37	27	25	23	8	20
33	19	14	23	11	6	21
49	19	30	23	13	5	22
43	23	20	19	6	15	23
1351	674	677	687	310	201	24
464	227	237	226	88	84	25
887	447	440	461	222	117	26

Öffentliche Sozialleistungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Kinder			
		Tageseinrichtungen			
		insgesamt	darunter Einrichtungen, in denen Kinder integrativ betreut werden	genehmigte Plätze	betreute Kinder
1	Stadt Erfurt	103	32	10 009	9 682
2	Stadt Gera	39	20	4 187	3 874
3	Stadt Jena	71	36	5 910	5 577
4	Stadt Suhl	15	4	1 387	1 289
5	Stadt Weimar	40	16	3 491	3 261
6	Stadt Eisenach	20	4	1 975	1 767
7	Eichsfeld	76	14	5 600	4 964
8	Nordhausen	49	11	4 113	3 683
9	Wartburgkreis	86	13	6 168	5 329
10	Unstrut-Hainich-Kreis	71	21	5 387	4 861
11	Kyffhäuserkreis	53	13	3 424	3 008
12	Schmalkalden-Meiningen	80	15	6 010	5 405
13	Gotha	76	27	6 431	5 917
14	Sömmerda	51	11	3 677	3 272
15	Hildburghausen	39	12	3 093	2 710
16	Ilm-Kreis	61	5	5 059	4 707
17	Weimarer Land	61	14	4 076	3 844
18	Sonneberg	35	7	2 564	2 226
19	Saalfeld-Rudolstadt	57	15	4 966	4 333
20	Saale-Holzland-Kreis	61	14	4 022	3 684
21	Saale-Orla-Kreis	59	16	3 989	3 484
22	Greiz	72	47	4 905	4 150
23	Altenburger Land	55	14	3 712	3 416
24	Thüringen	1 330	381	104 155	94 443
	davon				
25	kreisfreie Städte	288	112	26 959	25 450
26	Landkreise	1 042	269	77 196	68 993

Öffentliche Sozialleistungen

tagesbetreuung am 1. März 2020						Lfd. Nr.
für Kinder			öffentlich geförderte Kindertagespflege			
darunter ganztags betreut	tätiges Personal	darunter pädagogisches Personal (erster Arbeits- bereich)	Tagespflege- personen	betreute Kinder	darunter ganztags betreut	
9 577	1 823	1 499	77	322	306	1
3 811	714	607	4	15	13	2
5 452	1 105	952	50	190	174	3
1 267	262	199	2	8	8	4
3 154	588	500	24	103	101	5
1 711	344	292	4	9	-	6
4 819	961	742	21	75	56	7
3 506	706	562	1	1	1	8
4 925	981	763	18	45	17	9
4 691	975	735	5	11	8	10
2 732	592	452	1	3	3	11
4 853	1 055	824	11	34	19	12
5 667	1 153	885	12	44	25	13
3 071	623	493	4	8	8	14
2 589	491	399	-	-	-	15
4 368	891	725	11	37	27	16
3 745	740	585	11	38	36	17
2 117	445	327	-	-	-	18
4 141	820	620	1	5	5	19
3 597	721	588	11	48	40	20
3 326	672	547	4	6	3	21
3 749	901	714	2	7	5	22
3 368	667	568	6	22	16	23
90 236	18 230	14 578	280	1 031	871	24
24 972	4 836	4 049	161	647	602	25
65 264	13 394	10 529	119	384	269	26

Öffentliche Finanzen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ausgewählte kassenmäßige	
		Personalausgaben	
		insgesamt	je Einwohner ¹⁾
		1 000 EUR	EUR
1	Stadt Erfurt	177 768	833
2	Stadt Gera	66 113	706
3	Stadt Jena	70 051	632
4	Stadt Suhl	27 127	737
5	Stadt Weimar	40 473	623
6	Stadt Eisenach	24 840	587
7	Eichsfeld	73 761	735
8	Nordhausen	63 898	764
9	Wartburgkreis	96 345	806
10	Unstrut-Hainich-Kreis	79 290	773
11	Kyffhäuserkreis	60 152	805
12	Schmalkalden-Meiningen	92 936	742
13	Gotha	101 414	751
14	Sömmerda	58 818	846
15	Hildburghausen	49 320	778
16	Ilm-Kreis	85 766	807
17	Weimarer Land	55 313	674
18	Sonneberg	35 901	618
19	Saalfeld-Rudolstadt	65 463	631
20	Saale-Holzland-Kreis	59 391	716
21	Saale-Orla-Kreis	59 032	732
22	Greiz	83 501	854
23	Altenburger Land	78 640	875
24	Thüringen	1 605 311	751
	davon		
25	kreisfreie Städte	406 371	723
26	Landkreise	1 198 941	761

1) Einwohner am 30.6.2019

Öffentliche Finanzen

Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2019					Lfd. Nr.
laufende Zuweisungen und Zuschüsse		Sachinvestitionen			
an den öffentlichen Bereich	an andere Bereiche	insgesamt	je Einwohner ¹⁾	darunter für Baumaßnahmen	
1 000 EUR			EUR	1 000 EUR	
10 845	298 838	69 913	328	61 507	1
4 806	128 154	14 821	158	13 110	2
4 226	157 071	12 580	113	-	3
1 785	52 462	6 517	177	6 064	4
4 488	93 532	16 742	258	14 912	5
4 440	70 591	11 827	279	11 106	6
48 451	92 711	60 534	603	47 534	7
36 608	84 260	32 712	391	23 196	8
56 084	81 396	59 419	497	50 274	9
54 946	105 084	34 745	339	30 847	10
35 424	65 409	22 736	304	17 051	11
55 789	122 890	53 493	427	42 892	12
62 506	109 195	55 953	414	48 702	13
39 091	47 867	28 662	412	24 289	14
32 670	42 487	30 389	480	21 719	15
49 435	79 559	51 641	486	44 336	16
49 889	72 036	33 665	410	27 186	17
27 185	49 223	18 345	316	14 740	18
62 123	92 180	41 493	400	35 492	19
54 758	66 842	29 478	355	24 127	20
49 638	60 856	24 317	301	20 499	21
46 222	96 350	36 882	377	32 819	22
44 462	84 949	31 964	356	28 841	23
835 871	2 153 944	778 828	364	641 244	24
30 591	800 648	132 401	236	106 700	25
805 280	1 353 296	646 427	410	534 544	26

Öffentliche Finanzen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ausgewählte kassenmäßige			
		Grundsteuern		Gewerbesteuer (netto)	
		insgesamt	je Einwohner ²⁾	insgesamt	je Einwohner ²⁾
		1 000 EUR	EUR	1 000 EUR	EUR
1	Stadt Erfurt	31 031	145	91 857	431
2	Stadt Gera	14 794	158	26 055	278
3	Stadt Jena	11 770	106	54 304	490
4	Stadt Suhl	4 592	125	10 663	290
5	Stadt Weimar	7 756	119	18 998	292
6	Stadt Eisenach	5 589	132	14 342	339
7	Eichsfeld	10 478	104	35 866	357
8	Nordhausen	9 807	117	24 801	296
9	Wartburgkreis	12 907	108	45 280	379
10	Unstrut-Hainich-Kreis	11 737	114	33 687	329
11	Kyffhäuserkreis	8 230	110	19 304	258
12	Schmalkalden-Meiningen	13 527	108	38 509	308
13	Gotha	14 593	108	38 291	284
14	Sömmerda	8 027	115	20 865	300
15	Hildburghausen	6 756	107	20 214	319
16	Ilm-Kreis	11 831	111	41 712	393
17	Weimarer Land	8 848	108	31 363	382
18	Sonneberg	6 247	108	21 485	370
19	Saalfeld-Rudolstadt	10 633	102	46 672	450
20	Saale-Holzland-Kreis	8 905	107	23 950	289
21	Saale-Orla-Kreis	9 068	112	32 424	402
22	Greiz	10 946	112	29 629	303
23	Altenburger Land	9 690	108	22 709	253
24	Thüringen	247 762	116	742 977	348
	davon				
25	kreisfreie Städte	75 531	134	216 219	385
26	Landkreise	172 231	109	526 759	334

1) und Investitionsförderungsmaßnahmen; ohne Beiträge und ähnliche Entgelte – 2) Einwohner am 30.6.2019

Öffentliche Finanzen

Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2019							Lfd. Nr.
Gebühren		laufende Zuweisungen und Zuschüsse			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen ¹⁾		
insgesamt	je Einwohner ²⁾	insgesamt	je Einwohner ²⁾	darunter Schlüsselzuweisungen	insgesamt	darunter vom Land	
1 000 EUR	EUR	1 000 EUR	EUR	1 000 EUR			
72 388	339	313 212	1 468	144 455	37 236	36 937	1
10 736	115	150 310	1 605	78 962	18 843	14 341	2
16 653	150	148 849	1 343	56 302	8 822	8 811	3
3 167	86	50 729	1 378	21 876	4 068	4 065	4
7 828	120	100 167	1 542	47 691	19 144	18 149	5
2 716	64	64 695	1 529	29 129	9 279	8 626	6
15 435	154	182 417	1 818	54 348	28 842	27 599	7
17 864	214	162 229	1 939	56 745	18 120	14 244	8
13 421	112	176 396	1 476	54 043	31 675	29 659	9
10 096	98	218 075	2 127	67 546	19 918	18 699	10
15 110	202	142 723	1 911	50 921	23 403	19 435	11
24 191	193	227 493	1 817	64 139	27 881	26 174	12
17 300	128	215 416	1 595	74 186	24 969	24 366	13
20 256	291	119 907	1 725	36 390	18 525	17 568	14
12 839	203	99 110	1 564	29 951	19 347	19 107	15
14 439	136	175 432	1 651	56 992	35 145	33 629	16
8 154	99	148 418	1 809	44 918	18 819	17 291	17
8 308	143	89 666	1 544	26 729	11 800	11 718	18
18 200	175	176 379	1 700	58 693	29 064	28 278	19
9 013	109	142 428	1 718	42 552	18 335	17 533	20
8 096	100	135 093	1 675	39 728	17 739	16 011	21
9 323	95	185 475	1 897	56 310	29 070	27 838	22
14 541	162	167 019	1 858	62 195	30 488	29 570	23
350 076	164	3 591 637	1 681	1 254 800	500 532	469 647	24
113 488	202	827 961	1 473	378 415	97 391	90 929	25
236 588	150	2 763 676	1 754	876 386	403 141	378 718	26

Öffentliche Finanzen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Schuldenstand der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31.12.2019				
		insgesamt	davon Schulden beim			öffentlichen Bereich
			nicht- öffentlichen Bereich	darunter Kredite		
				zusammen	je Einwohner ¹⁾	
1 000 EUR			EUR	1 000 EUR		
1	Stadt Erfurt	110 567	110 567	101 267	475	-
2	Stadt Gera	107 624	107 624	82 124	877	-
3	Stadt Jena	11 714	-	-	-	11 714
4	Stadt Suhl	14 218	14 218	14 218	386	-
5	Stadt Weimar	67 997	67 997	57 997	893	-
6	Stadt Eisenach	22 040	22 040	22 040	521	-
7	Eichsfeld	80 171	80 171	75 741	755	-
8	Nordhausen	71 064	71 064	60 328	721	-
9	Wartburgkreis	51 945	51 945	51 945	435	-
10	Unstrut-Hainich-Kreis	112 015	111 973	97 587	952	42
11	Kyffhäuserkreis	90 879	90 879	90 727	1 215	-
12	Schmalkalden-Meiningen	48 636	48 636	48 636	388	-
13	Gotha	81 498	81 404	81 004	600	94
14	Sömmerda	92 417	92 417	91 993	1 323	-
15	Hildburghausen	17 540	17 020	16 774	265	520
16	Ilm-Kreis	92 310	92 310	92 101	867	-
17	Weimarer Land	65 596	63 751	58 809	717	1 845
18	Sonneberg	44 600	44 600	44 600	768	-
19	Saalfeld-Rudolstadt	74 420	74 369	73 447	708	51
20	Saale-Holzland-Kreis	76 243	76 169	71 225	859	74
21	Saale-Orla-Kreis	69 704	60 594	59 120	733	9 110
22	Greiz	64 970	64 970	64 813	663	-
23	Altenburger Land	49 747	49 747	49 346	549	-
24	Thüringen	1 517 915	1 494 466	1 405 842	658	23 449
	davon					
25	kreisfreie Städte	334 160	322 446	277 646	494	11 714
26	Landkreise	1 183 755	1 172 019	1 128 196	716	11 736

1) Einwohner am 30.6.2019 – 2) nach der Schlussrechnung

Öffentliche Finanzen

Realsteuern der Gemeinden 2019							Lfd. Nr.
Realsteueraufbringungskraft		Gemeindeanteil an der		Gewerbe- steuer- umlage ²⁾	Steuereinnahmekraft		
insgesamt	je Einwohner ¹⁾	Einkommen-	Umsatz-		insgesamt	je Einwohner ¹⁾	
		steuer ²⁾					
1 000 EUR	EUR	1 000 EUR			EUR		
110 268	517	73 379	25 302	7 362	201 587	945	1
35 017	374	26 699	8 467	2 086	68 097	727	2
64 557	582	39 885	13 032	4 657	112 817	1 018	3
15 806	429	12 306	3 448	971	30 590	831	4
26 306	405	20 891	4 648	1 655	50 189	772	5
18 836	445	13 631	5 651	1 176	36 942	873	6
52 882	527	27 673	7 192	3 527	84 220	839	7
35 734	427	22 655	6 294	2 233	62 450	747	8
66 537	557	38 870	8 882	4 420	109 868	919	9
48 659	475	27 322	6 960	3 142	79 799	778	10
31 294	419	18 972	3 973	1 901	52 337	701	11
58 956	471	37 694	8 823	3 826	101 646	812	12
58 593	434	41 253	10 252	3 715	106 384	788	13
32 959	474	20 548	4 864	2 040	56 332	810	14
32 598	515	19 423	3 869	2 158	53 732	848	15
60 057	565	31 926	8 705	4 078	96 611	909	16
51 654	630	25 547	5 268	3 614	78 854	961	17
30 710	529	17 472	4 708	2 077	50 814	875	18
66 433	640	29 981	7 612	4 707	99 320	957	19
37 452	452	25 353	5 501	2 384	65 922	795	20
46 913	582	21 635	6 323	3 192	71 679	889	21
45 062	461	27 086	6 083	3 000	75 232	769	22
35 462	395	23 077	5 546	2 171	61 914	689	23
1 062 746	497	643 276	171 401	70 092	1 807 332	846	24
270 791	482	186 790	60 547	17 907	500 220	890	25
791 956	503	456 486	110 855	52 184	1 307 112	830	26

Personal

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis — Außerhalb Thüringens Insgesamt	Personal			
		Be			
		insgesamt			
		nach Dienstverhältnis		insgesamt	darunter weiblich
		Beamte und Richter	Arbeitnehmer		
1	Stadt Erfurt	6 230	5 010	11 240	6 490
2	Stadt Gera	1 725	885	2 610	1 695
3	Stadt Jena	2 865	10 505	13 370	8 225
4	Stadt Suhl	875	315	1 190	705
5	Stadt Weimar	1 375	2 105	3 480	2 035
6	Stadt Eisenach	655	285	940	650
7	Eichsfeld	890	560	1 450	985
8	Nordhausen	920	625	1 550	1 000
9	Wartburgkreis	740	485	1 225	970
10	Unstrut-Hainich-Kreis	1 290	950	2 240	1 625
11	Kyffhäuserkreis	770	405	1 175	840
12	Schmalkalden-Meiningen	2 085	1 160	3 250	1 840
13	Gotha	1 955	870	2 820	1 760
14	Sömmerda	510	290	800	615
15	Hildburghausen	435	255	690	520
16	Ilm-Kreis	1 185	1 650	2 830	1 555
17	Weimarer Land	615	400	1 015	760
18	Sonneberg	515	225	740	560
19	Saalfeld-Rudolstadt	1 070	520	1 590	1 065
20	Saale-Holzland-Kreis	760	460	1 220	780
21	Saale-Orla-Kreis	795	355	1 150	845
22	Greiz	865	370	1 235	810
23	Altenburger Land	855	390	1 245	930
24	Thüringen zusammen davon	29 980	29 085	59 060	37 270
25	kreisfreie Städte	13 725	19 110	32 835	19 800
26	Landkreise	16 255	9 975	26 225	17 470
27	Andere Bundesländer	10	10	25	15
28	Europäisches Ausland	5	0	5	0
29	Insgesamt	29 995	29 095	59 090	37 285

1) Aus Gründen der Geheimhaltung werden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen. –

Personal

des Landesbereiches am 30. Juni 2019 ¹⁾							Beschäftigte der Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform	Lfd. Nr.
schäftigte des Landes ²⁾								
davon								
Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte					
nach Dienstverhältnis		zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich			
Beamte und Richter	Arbeitnehmer							
5 220	3 450	8 670	4 320	2 570	2 170	185	1	
1 430	540	1 975	1 125	640	570	15	2	
2 450	6 330	8 780	4 825	4 590	3 400	675	3	
735	215	950	485	240	220	0	4	
1 135	1 340	2 475	1 270	1 005	765	395	5	
515	180	695	425	245	225	50	6	
715	290	1 005	590	445	400	70	7	
815	365	1 180	685	370	320	80	8	
600	220	815	595	405	375	120	9	
975	580	1 550	985	685	640	0	10	
635	260	895	580	280	260	120	11	
1 845	750	2 595	1 245	655	595	115	12	
1 675	505	2 180	1 175	645	585	190	13	
420	125	545	375	255	240	15	14	
360	120	480	330	210	195	75	15	
1 015	1 135	2 150	1 040	680	510	220	16	
515	200	715	490	300	270	40	17	
430	125	555	385	185	175	95	18	
895	305	1 200	710	395	355	130	19	
635	255	895	485	330	295	55	20	
630	160	790	520	360	325	45	21	
730	170	900	515	335	295	95	22	
695	220	915	615	335	315	0	23	
25 060	17 840	42 900	23 765	16 160	13 505	2 780	24	
11 485	12 055	23 540	12 445	9 295	7 350	1 320	25	
13 575	5 785	19 360	11 315	6 865	6 155	1 460	26	
10	10	20	10	5	5	0	27	
5	0	5	0	0	0	0	28	
25 075	17 850	42 925	23 775	16 165	13 510	2 780	29	

2) Beschäftigte des Kernhaushaltes und der Sonderrechnungen

Personal

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Personal			
		Beschäftigte der Ge			
		insgesamt			
		nach Dienstverhältnis		insgesamt	darunter weiblich
		Beamte	Arbeitnehmer		
1	Stadt Erfurt	600	3265	3865	2190
2	Stadt Gera	155	1005	1160	745
3	Stadt Jena	205	1995	2205	1210
4	Stadt Suhl	60	540	600	320
5	Stadt Weimar	130	790	920	485
6	Stadt Eisenach	75	485	560	340
7	Eichsfeld	60	1480	1540	1000
8	Nordhausen	95	1145	1240	775
9	Wartburgkreis	120	1810	1930	1370
10	Unstrut-Hainich-Kreis	140	1455	1595	930
11	Kyffhäuserkreis	50	1265	1315	940
12	Schmalkalden-Meiningen	75	1815	1890	1295
13	Gotha	145	2015	2160	1465
14	Sömmerda	105	1060	1170	815
15	Hildburghausen	65	930	995	700
16	Ilm-Kreis	80	1705	1785	1235
17	Weimarer Land	50	1060	1110	705
18	Sonneberg	70	645	715	460
19	Saalfeld-Rudolstadt	100	1295	1395	850
20	Saale-Holzland-Kreis	75	1135	1215	850
21	Saale-Orla-Kreis	65	1135	1200	815
22	Greiz	120	1585	1705	1205
23	Altenburger Land	115	1585	1700	1155
24	Thüringen	2755	31190	33950	21855
	davon				
25	kreisfreie Städte	1230	8080	9310	5295
26	Landkreise	1530	23110	24640	16560

1) Aus Gründen der Geheimhaltung werden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen. –

Personal

des kommunalen Bereiches am 30. Juni 2019 ¹⁾							Beschäftigte der Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform ³⁾	Lfd. Nr.
meinden und Gemeindeverbände ²⁾								
davon								
Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte					
nach Dienstverhältnis		zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich			
Beamte	Arbeitnehmer							
535	2 215	2 755	1 230	1 110	965	0	1	
150	385	530	245	630	500	200	2	
200	1 335	1 535	630	670	580	90	3	
55	360	415	165	185	150	0	4	
125	575	695	290	225	195	100	5	
65	295	355	160	205	185	95	6	
45	780	825	360	715	640	85	7	
80	775	855	440	380	335	100	8	
90	965	1 055	550	875	820	430	9	
130	830	960	430	635	505	145	10	
45	695	740	445	570	495	150	11	
65	1 065	1 130	615	755	680	370	12	
130	1 235	1 365	750	795	715	205	13	
90	600	695	405	475	405	5	14	
50	540	590	335	400	365	110	15	
70	1 005	1 075	585	710	650	195	16	
45	340	385	190	725	515	10	17	
60	440	500	265	210	190	125	18	
75	720	795	395	600	455	135	19	
65	625	690	410	525	435	155	20	
45	450	495	260	705	555	200	21	
100	800	895	505	805	700	100	22	
105	705	810	375	890	780	55	23	
2 420	17 740	20 155	10 040	13 790	11 815	3 075	24	
1 125	5 160	6 285	2 725	3 020	2 570	490	25	
1 295	12 575	13 870	7 315	10 770	9 245	2 585	26	

2) Beschäftigte des Kernhaushaltes und der Sonderrechnungen – 3) einschließlich Zweckverbände

Steuern

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Umsatz			
		Wirtschaftsbereiche insgesamt		Verarbeitendes Gewerbe	
		Steuerpflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuerpflichtige	steuerbarer Umsatz
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
1	Stadt Erfurt	7 152	7 567 631	323	554 477
2	Stadt Gera	2 963	2 267 182	166	628 224
3	Stadt Jena	2 993	5 898 834	190	2 548 350
4	Stadt Suhl	1 307	882 691	113	270 067
5	Stadt Weimar	2 525	1 617 314	130	179 160
6	Stadt Eisenach	1 325	1 226 905	89	296 804
7	Eichsfeld	3 813	3 351 311	437	1 237 324
8	Nordhausen	2 366	2 378 327	162	777 942
9	Wartburgkreis	3 757	4 205 892	441	2 051 419
10	Unstrut-Hainich-Kreis	3 530	3 281 573	339	1 138 692
11	Kyffhäuserkreis	2 146	1 465 738	171	359 903
12	Schmalkalden-Meiningen	4 749	3 702 999	646	1 689 052
13	Gotha	4 302	3 919 728	366	1 417 866
14	Sömmerda	2 207	1 921 102	185	669 538
15	Hildburghausen	2 125	2 193 100	220	989 041
16	Ilm-Kreis	3 762	4 371 285	393	2 632 901
17	Weimarer Land	3 022	2 264 108	253	771 578
18	Sonneberg	1 968	1 635 413	325	822 653
19	Saalfeld-Rudolstadt	3 690	3 443 326	365	1 737 399
20	Saale-Holzland-Kreis	2 916	2 728 552	267	1 082 281
21	Saale-Orla-Kreis	3 243	3 528 535	326	1 535 149
22	Greiz	3 967	3 577 818	379	1 168 328
23	Altenburger Land	2 787	2 210 568	201	801 295
24	Thüringen	72 615	69 639 932	6 487	25 359 442
	davon				
25	kreisfreie Städte	18 265	19 460 557	1 011	4 477 082
26	Landkreise	54 350	50 179 375	5 476	20 882 361

Steuern

steuer 2018 (WZ 2008)						Lfd. Nr.
darunter						
Baugewerbe		Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen		Gastgewerbe		
Steuerpflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuerpflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuerpflichtige	steuerbarer Umsatz	
Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 EUR	
869	507 342	1 240	1 318 460	481	205 473	1
462	211 498	551	586 527	178	46 487	2
260	132 986	432	1 112 859	225	87 588	3
201	89 613	219	177 248	97	26 817	4
281	112 565	377	398 293	186	47 324	5
140	60 124	256	425 363	121	35 050	6
921	517 196	700	741 190	185	32 054	7
413	256 415	459	664 213	191	32 790	8
696	424 667	726	773 834	287	65 088	9
679	384 126	635	909 111	218	32 391	10
383	225 633	417	362 224	159	26 278	11
877	380 098	855	737 517	317	67 415	12
874	391 931	813	962 870	310	90 157	13
526	281 667	407	479 244	125	29 491	14
421	214 093	367	557 499	174	29 779	15
660	254 386	702	656 056	264	54 492	16
694	342 425	516	412 419	192	54 375	17
309	125 888	368	359 703	142	24 168	18
695	374 490	712	632 712	281	44 659	19
611	227 764	534	686 162	182	51 091	20
647	283 035	613	843 222	237	35 309	21
874	318 303	756	1 370 711	235	42 932	22
569	242 936	521	547 392	163	32 333	23
13 062	6 359 184	13 176	15 714 831	4 950	1 193 542	24
2 213	1 114 128	3 075	4 018 750	1 288	448 739	25
10 849	5 245 053	10 101	11 696 079	3 662	744 802	26

Steuern

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Lohn- und			
		Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen	zu versteuerndes Einkommen
		Steuerpflichtige	1 000 EUR		
1	Stadt Erfurt	105 094	3 480 152	3 011 092	2 950 116
2	Stadt Gera	43 781	1 300 213	1 110 371	1 094 567
3	Stadt Jena	52 462	1 972 653	1 723 148	1 682 467
4	Stadt Suhl	18 126	576 433	495 251	488 548
5	Stadt Weimar	30 125	1 007 096	864 035	843 609
6	Stadt Eisenach	19 635	636 786	549 463	540 179
7	Eichsfeld	44 478	1 498 185	1 253 516	1 233 334
8	Nordhausen	36 978	1 138 135	972 706	958 671
9	Wartburgkreis	55 498	1 857 961	1 580 627	1 557 972
10	Unstrut-Hainich-Kreis	45 928	1 435 875	1 218 197	1 200 014
11	Kyffhäuserkreis	32 552	984 224	836 652	826 455
12	Schmalkalden-Meiningen	59 739	1 888 679	1 603 343	1 581 586
13	Gotha	63 250	2 010 741	1 720 773	1 692 886
14	Sömmerda	32 084	1 025 540	874 431	861 544
15	Hildburghausen	30 848	962 713	812 651	801 705
16	Ilm-Kreis	49 033	1 547 236	1 324 172	1 301 441
17	Weimarer Land	37 790	1 260 632	1 078 331	1 058 211
18	Sonneberg	27 734	848 726	720 733	711 487
19	Saalfeld-Rudolstadt	49 152	1 483 222	1 266 110	1 248 471
20	Saale-Holzland-Kreis	38 535	1 241 424	1 057 836	1 039 310
21	Saale-Orla-Kreis	38 468	1 121 061	951 011	939 517
22	Greiz	45 749	1 389 538	1 173 437	1 156 095
23	Altenburger Land	40 333	1 197 454	1 015 888	1 001 850
24	Thüringen	997 372	3 186 478	2 721 3 774	26 770 035
	davon				
25	kreisfreie Städte	269 223	8 973 332	7 753 361	7 599 486
26	Landkreise	728 149	22 891 346	19 460 414	19 170 549

1) Erhebung ab 2012 jährlich

Steuern

Einkommensteuer 2016 ¹⁾				
festgesetzte Einkommensteuer		Bruttolohn		Lfd. Nr.
Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR	
84 734	560 360	91 316	2 946 522	1
35 193	179 493	35 939	1 074 150	2
40 626	378 503	46 087	1 585 747	3
14 544	85 074	14 880	459 988	4
23 540	164 849	25 664	831 773	5
16 040	97 132	17 419	546 434	6
35 945	203 340	39 431	1 273 388	7
29 686	156 851	32 637	979 793	8
46 312	257 019	49 176	1 621 734	9
36 895	196 312	40 163	1 216 543	10
26 082	129 399	28 277	835 570	11
48 474	258 202	51 602	1 591 340	12
51 746	284 383	55 617	1 733 958	13
26 349	141 645	28 155	888 547	14
25 414	128 629	27 386	844 695	15
39 384	223 484	42 733	1 330 625	16
30 980	187 405	33 124	1 078 382	17
22 727	111 271	23 743	729 441	18
39 411	204 979	42 653	1 269 398	19
31 497	176 495	33 773	1 074 020	20
30 923	145 578	33 424	948 134	21
36 158	182 931	38 108	1 139 926	22
32 252	157 619	33 748	998 008	23
804 912	4 610 954	865 055	26 998 117	24
214 677	1 465 410	231 305	7 444 615	25
590 235	3 145 544	633 750	19 553 502	26

Steuern

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Körperschaft				
		Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt				
		Gesamtbetrag der Einkünfte	zu ver- steuerndes Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer		
				positiv	negativ	
Steuerpfl.	1 000 EUR					
1	Stadt Erfurt	2 427	226 524	206 663	44 352	-
2	Stadt Gera	1 044	60 296	48 646	9 708	-
3	Stadt Jena	1 297	241 525	210 559	39 007	-
4	Stadt Suhl	421	10 353	12 204	3 458	-
5	Stadt Weimar	770	48 199	38 001	7 077	-
6	Stadt Eisenach	465	44 496	36 125	6 009	-
7	Eichsfeld	1 089	104 712	94 840	17 013	-
8	Nordhausen	738	26 510	19 905	8 461	-
9	Wartburgkreis	1 190	118 225	92 074	17 085	-
10	Unstrut-Hainich-Kreis	1 007	79 829	74 099	13 547	-
11	Kyffhäuserkreis	624	41 582	35 158	6 740	-
12	Schmalkalden-Meiningen	1 498	71 480	52 756	12 959	-
13	Gotha	1 223	111 844	101 191	19 060	-
14	Sömmerda	577	41 729	30 902	6 675	-
15	Hildburghausen	620	42 965	33 983	7 315	-
16	Ilm-Kreis	1 119	56 902	39 751	12 974	-
17	Weimarer Land	792	76 294	69 068	13 856	-
18	Sonneberg	550	44 498	39 351	8 104	-
19	Saalfeld-Rudolstadt	1 062	120 837	109 615	19 961	-
20	Saale-Holzland-Kreis	944	51 151	37 173	9 524	-
21	Saale-Orla-Kreis	840	106 112	72 073	13 895	-
22	Greiz	1 044	52 042	45 706	11 218	-
23	Altenburger Land	785	39 963	36 011	8 014	-
24	Thüringen	22 126	1 818 067	1 535 853	316 012	-
	davon					
25	kreisfreie Städte	6 424	631 392	552 198	109 610	-
26	Landkreise	15 702	1 186 675	983 655	206 402	-

1) ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und

Steuern

steuer ¹⁾ 2015 ²⁾					Lfd. Nr.
darunter Kapitalgesellschaften					
Gesamtbetrag der Einkünfte		zu ver- steuerndes Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer		
			positiv	negativ	
Steuerpflichtige	1 000 EUR				
2 252	202 649	184 151	37 167	-	1
962	42 012	32 682	6 792	-	2
1 163	221 050	192 299	35 285	-	3
382	6 745	8 957	2 869	-	4
688	42 855	33 256	5 962	-	5
428	22 692	15 271	2 797	-	6
974	92 537	83 029	14 874	-	7
657	6 589	389	5 389	-	8
1 021	116 046	90 884	16 001	-	9
885	61 522	56 857	10 550	-	10
521	31 015	25 041	4 934	-	11
1 333	61 056	44 919	10 599	-	12
1 103	106 582	96 280	17 270	-	13
526	42 048	31 635	6 320	-	14
521	39 764	31 484	6 270	-	15
1 033	47 721	30 960	10 736	-	16
690	79 537	73 166	13 602	-	17
483	42 965	38 094	7 497	-	18
938	114 644	103 670	18 455	-	19
835	48 833	36 597	8 795	-	20
741	96 683	63 661	12 014	-	21
946	49 873	45 540	10 537	-	22
669	30 238	27 068	6 116	-	23
19 751	1 605 656	1 345 891	270 829	-	24
5 875	538 002	466 619	90 872	-	25
13 876	1 067 653	879 273	179 956	-	26

ohne Organgesellschaften – 2) Erhebung ab 2013 jährlich

Steuern

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ge	
		Festsetzung ohne Zerlegungsanteile	
		steuerpflichtige Gewerbebetriebe	positiver Steuermessbetrag Festsetzung
		Anzahl	EUR
1	Stadt Erfurt	2 875	7 435 283
2	Stadt Gera	1 263	2 535 624
3	Stadt Jena	1 192	4 475 359
4	Stadt Suhl	568	989 966
5	Stadt Weimar	897	1 763 358
6	Stadt Eisenach	577	1 101 554
7	Eichsfeld	1 650	5 725 648
8	Nordhausen	950	1 735 487
9	Wartburgkreis	1 695	5 025 690
10	Unstrut-Hainich-Kreis	1 420	3 953 239
11	Kyffhäuserkreis	844	2 008 523
12	Schmalkalden-Meiningen	2 028	4 389 901
13	Gotha	1 760	4 825 996
14	Sömmerda	934	2 334 105
15	Hildburghausen	868	2 068 508
16	Ilm-Kreis	1 588	6 990 386
17	Weimarer Land	1 187	3 383 714
18	Sonneberg	784	2 288 453
19	Saalfeld-Rudolstadt	1 387	4 427 842
20	Saale-Holzland-Kreis	1 118	2 829 933
21	Saale-Orla-Kreis	1 267	3 669 147
22	Greiz	1 531	3 302 571
23	Altenburger Land	1 118	2 497 685
24	Thüringen	29 501	79 757 972
	davon		
25	kreisfreie Städte	7 372	18 301 144
26	Landkreise	22 129	61 456 828

1) mit Länderaustausch

Steuern

werbsteuer ¹⁾ 2015					
Zerlegungsanteile		Festsetzung und Zerlegungsanteile		Gewerbebetriebe, Betriebsstätten ohne positiven Steuermessbetrag	Lfd. Nr.
Betriebsstätten	positiver Steuermessbetrag Zerlegung	Gewerbebetriebe, Betriebsstätten	positiver Steuermessbetrag insgesamt		
Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl	
1 203	13 157 300	4 078	20 592 583	6 461	1
561	3 206 252	1 824	5 741 876	3 637	2
581	7 144 072	1 773	11 619 431	2 651	3
223	1 395 165	791	2 385 131	1 300	4
336	1 934 088	1 233	3 697 446	1 966	5
341	1 757 273	918	2 858 827	1 244	6
620	2 319 144	2 270	8 044 792	4 695	7
536	2 853 577	1 486	4 589 064	2 453	8
912	8 155 016	2 607	13 180 706	4 149	9
626	2 318 247	2 046	6 271 486	4 009	10
524	1 934 570	1 368	3 943 093	2 305	11
802	4 358 950	2 830	8 748 851	5 221	12
908	5 543 527	2 668	10 369 523	3 637	13
484	3 470 283	1 418	5 804 388	2 358	14
470	1 640 701	1 338	3 709 209	2 610	15
697	3 918 275	2 285	10 908 661	4 495	16
587	4 736 712	1 774	8 120 426	2 973	17
325	2 176 987	1 109	4 465 440	2 348	18
702	4 945 786	2 089	9 373 628	4 713	19
720	2 600 273	1 838	5 430 206	2 967	20
692	3 780 427	1 959	7 449 574	3 926	21
780	3 266 502	2 311	6 569 073	4 486	22
621	2 886 561	1 739	5 384 246	3 044	23
14 251	89 499 689	43 752	169 257 661	77 648	24
3 245	28 594 150	10 617	46 895 294	17 259	25
11 006	60 905 538	33 135	122 362 366	60 389	26

Preise

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Kaufwerte	
		Bauland insgesamt	
		Fälle	Fläche
		Anzahl	1000 m ²
1	Stadt Erfurt	103	188
2	Stadt Gera	74	135
3	Stadt Jena	52	58
4	Stadt Suhl	49	45
5	Stadt Weimar	54	37
6	Stadt Eisenach	26	22
7	Eichsfeld	202	273
8	Nordhausen	111	131
9	Wartburgkreis	235	278
10	Unstrut-Hainich-Kreis	169	195
11	Kyffhäuserkreis	102	97
12	Schmalkalden-Meiningen	193	298
13	Gotha	227	263
14	Sömmerda	89	87
15	Hildburghausen	134	126
16	Ilm-Kreis	158	555
17	Weimarer Land	165	167
18	Sonneberg	86	77
19	Saalfeld-Rudolstadt	132	111
20	Saale-Holzland-Kreis	155	231
21	Saale-Orla-Kreis	137	106
22	Greiz	122	251
23	Altenburger Land	133	177
24	Thüringen	2908	3908
	davon		
25	kreisfreie Städte	358	485
26	Landkreise	2550	3423

Preise

für Bauland 2019				Lfd. Nr.
	darunter baureifes Land			
Kaufwert	Fälle	Fläche	Kaufwert	
EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	
119,91	96	142	142,57	1
32,61	69	55	65,27	2
221,67	52	58	221,67	3
48,24	49	45	48,24	4
135,09	50	36	137,11	5
170,95	25	22	170,51	6
26,79	180	141	43,58	7
28,41	99	89	31,80	8
22,41	218	226	25,74	9
31,79	162	184	32,88	10
21,54	96	88	22,95	11
22,84	179	193	29,91	12
35,02	200	191	44,11	13
41,57	85	62	49,45	14
30,54	125	108	34,18	15
24,15	143	115	51,98	16
46,27	153	133	54,98	17
23,65	76	59	24,93	18
29,97	123	101	31,29	19
40,52	128	119	57,68	20
22,71	129	91	23,76	21
11,71	111	89	27,35	22
19,24	110	143	20,99	23
36,88	2 658	2 490	49,67	24
104,55	341	357	132,84	25
27,30	2 317	2 133	35,74	26

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bruttoinlands				
		Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung	Wirtschafts		
				Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B-E)	darunter Verarbeitendes Gewerbe (C)
1	Stadt Erfurt	8 284	7 464	21	776	491
2	Stadt Gera	2 724	2 454	5	346	250
3	Stadt Jena	4 767	4 293	0	1 027	922
4	Stadt Suhl	1 159	1 044	2	164	140
5	Stadt Weimar	1 910	1 720	1	204	159
6	Stadt Eisenach	1 753	1 579	4	659	610
7	Eichsfeld	2 582	2 325	46	737	674
8	Nordhausen	2 191	1 973	41	527	437
9	Wartburgkreis	3 266	2 941	53	1 210	1 121
10	Unstrut-Hainich-Kreis	2 539	2 286	65	541	462
11	Kyffhäuserkreis	1 672	1 505	67	392	326
12	Schmalkalden-Meiningen	3 354	3 020	46	1 023	920
13	Gotha	3 734	3 363	63	1 081	979
14	Sömmerda	1 729	1 557	53	557	505
15	Hildburghausen	1 456	1 311	39	462	415
16	Ilm-Kreis	3 143	2 830	44	1 144	1 081
17	Weimarer Land	1 988	1 790	60	493	449
18	Sonneberg	1 654	1 489	26	684	594
19	Saalfeld-Rudolstadt	2 757	2 482	33	869	749
20	Saale-Holzland-Kreis	1 887	1 699	47	458	400
21	Saale-Orla-Kreis	2 231	2 009	65	761	691
22	Greiz	2 295	2 067	60	580	523
23	Altenburger Land	1 972	1 776	36	493	415
24	Thüringen	61 047	54 977	876	15 187	13 313
25	davon kreisfreie Städte	20 597	18 554	33	3 176	2 572
26	Landkreise	40 450	36 423	844	12 012	10 741

1) in jeweiligen Preisen; vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand August 2019 – 2) Klassifikation der Wirtschafts

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

produkt 2017 sowie Bruttowertschöpfung 2017 ¹⁾							Lfd. Nr.
bereiche (WZ 2008) ²⁾				Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen		TH \triangle 100	
Baugewerbe (F)	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommuni- kation (G-J)	Finanz-, Versi- cherungs- und Unternehmens- dienstleister, Grundstücks- und Wohnungs- wesen (K-N)	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit (O-T)					Mill. EUR	EUR
371	1638	1952	2704	58081	99	1	
105	446	618	933	56346	96	2	
141	516	1076	1532	67568	116	3	
49	201	236	392	54295	93	4	
71	245	424	774	56112	96	5	
72	199	303	342	61518	105	6	
241	288	486	527	55648	95	7	
165	273	375	593	55341	95	8	
186	327	566	599	61291	105	9	
177	300	462	742	53912	92	10	
94	144	294	515	57617	99	11	
212	367	542	831	56547	97	12	
213	538	643	825	58683	100	13	
124	220	282	320	58218	100	14	
97	154	243	316	57061	98	15	
157	373	479	633	63729	109	16	
205	252	311	470	59247	101	17	
70	144	272	293	59602	102	18	
169	292	472	648	58324	100	19	
160	300	321	412	54796	94	20	
157	212	388	426	57168	98	21	
259	351	360	457	58417	100	22	
165	268	352	463	55205	95	23	
3659	8049	11457	15748	58401	100	24	
809	3245	4609	6677	59631	102	25	
2851	4803	6848	9070	57793	99	26	

zweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Arbeitnehmerentgelt und Bruttolöhne und -gehälter 2018 ¹⁾			
		Arbeitnehmerentgelt	Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer	Bruttolöhne und -gehälter	Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer
		Mill. EUR	EUR	Mill. EUR	EUR
1	Stadt Erfurt	5 149	39 241	4 256	32 432
2	Stadt Gera	1 577	35 908	1 303	29 670
3	Stadt Jena	2 810	41 794	2 347	34 908
4	Stadt Suhl	709	36 317	588	30 143
5	Stadt Weimar	1 170	38 010	968	31 430
6	Stadt Eisenach	975	37 437	819	31 445
7	Eichsfeld	1 389	33 555	1 162	28 066
8	Nordhausen	1 242	34 971	1 037	29 213
9	Wartburgkreis	1 762	36 114	1 476	30 256
10	Unstrut-Hainich-Kreis	1 415	33 231	1 180	27 706
11	Kyffhäuserkreis	881	34 469	726	28 409
12	Schmalkalden-Meiningen	1 791	33 677	1 495	28 102
13	Gotha	2 082	35 320	1 737	29 466
14	Sömmerda	940	34 450	787	28 843
15	Hildburghausen	765	33 662	641	28 226
16	Ilm-Kreis	1 599	35 827	1 337	29 969
17	Weimarer Land	1 037	34 803	870	29 175
18	Sonneberg	847	33 241	711	27 901
19	Saalfeld-Rudolstadt	1 462	34 826	1 223	29 127
20	Saale-Holzland-Kreis	1 059	34 442	887	28 857
21	Saale-Orla-Kreis	1 141	32 826	956	27 510
22	Greiz	1 151	33 436	963	27 981
23	Altenburger Land	1 070	33 277	894	27 798
24	Thüringen	34 023	35 864	28 363	29 898
	davon				
25	kreisfreie Städte	12 390	38 875	10 281	32 256
26	Landkreise	21 633	34 341	18 082	28 704

1) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand August 2019

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2018 ¹⁾				Lfd. Nr.
Primäreinkommen	Primäreinkommen je Einwohner	Verfügbares Einkommen	Verfügbares Einkommen je Einwohner	
Mill. EUR	EUR	Mill. EUR	EUR	
4 794	22 473	4 124	19 333	1
1 787	18 911	1 848	19 558	2
2 519	22 646	2 105	18 919	3
780	22 282	783	22 371	4
1 378	21 278	1 236	19 090	5
895	21 044	835	19 639	6
2 191	21 797	2 017	20 065	7
1 606	19 056	1 593	18 907	8
2 741	22 215	2 583	20 932	9
2 052	19 886	1 955	18 942	10
1 380	18 294	1 396	18 508	11
2 696	21 979	2 569	20 946	12
2 854	21 066	2 655	19 593	13
1 458	20 876	1 361	19 482	14
1 392	21 839	1 306	20 495	15
2 217	20 376	2 100	19 306	16
1 791	21 829	1 624	19 800	17
1 213	21 553	1 190	21 140	18
2 107	19 718	2 129	19 922	19
1 784	21 492	1 676	20 183	20
1 619	19 939	1 603	19 740	21
1 988	20 140	2 013	20 392	22
1 694	18 742	1 797	19 883	23
44 936	20 928	42 498	19 793	24
12 154	21 650	10 932	19 473	25
32 782	20 673	31 566	19 906	26

Umwelt

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung ¹⁾				
		Wassergewinnung		Wasser- verbrauch je Einwohner mit Anschluss an öffentliche Wasser- versorgung	Bevölkerung am 30.6. insgesamt	darunter
		insgesamt	Gewinnungs- anlagen			öffentliche Wasser- versorgung
		1 000 m ³	Anzahl	Liter/Tag	Personen	%
1	Stadt Erfurt	3 322	3	120,8	209 713	100,0
2	Stadt Gera	116	1	103,0	94 684	100,0
3	Stadt Jena	241	2	95,4	109 452	100,0
4	Stadt Suhl	34	2	85,5	35 390	99,9
5	Stadt Weimar	-	-	93,9	64 106	100,0
6	Stadt Eisenach	731	6	93,3	42 590	100,0
7	Eichsfeld	5 789	99	96,7	101 415	100,0
8	Nordhausen	4 725	21	85,8	85 229	99,9
9	Wartburgkreis	8 824	108	86,6	125 179	99,9
10	Unstrut-Hainich-Kreis	4 898	37	87,0	104 036	99,9
11	Kyffhäuserkreis	3 107	32	92,1	77 026	99,7
12	Schmalkalden-Meiningen	1 957	60	84,1	124 069	99,9
13	Gotha	24 926	28	90,3	135 682	99,9
14	Sömmerda	864	12	89,1	70 440	100,0
15	Hildburghausen	12 974	35	79,9	64 487	100,0
16	Ilm-Kreis	4 208	64	90,3	109 216	99,9
17	Weimarer Land	4 528	33	93,8	82 253	100,0
18	Sonneberg	3 558	30	83,6	56 814	99,8
19	Saalfeld-Rudolstadt	19 842	129	84,0	109 008	99,7
20	Saale-Holzland-Kreis	9 524	108	74,2	84 533	99,9
21	Saale-Orla-Kreis	1 353	42	87,0	82 804	99,4
22	Greiz	1 352	14	91,6	100 419	99,5
23	Altenburger Land	1 401	23	89,8	92 398	98,8
24	Thüringen	118 274	889	92,2	2 160 943	99,8
	davon					
25	kreisfreie Städte	4 444	14	105,3	555 935	100,0
26	Landkreise	113 830	875	87,6	1 605 008	99,8

1) Erhebung 3-jährlich – 2) Der Berichtskreis umfasst Betriebe, die im Berichtsjahr entweder mindestens 2.000 Kubik in Gewässer einleiten. – 3) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Wohnort.

2016		Nichtöffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung ¹⁾²⁾ 2016						Lfd. Nr.
mit Anschluss ³⁾ an		Wasser- aufkommen	davon		Wasser- einsatz	Abwasser- aufkommen	darunter Einleitung in betriebs- eigene Abwasser- behand- lungs- anlagen	
öffentliche Kanali- sation	darunter Klär- anlagen		Eigen- gewinnung	Fremd- bezug				
%		1 000 m ³						
99,3	98,0	2 883	1 280	1 603	2 796	1 897	515	1
95,3	92,8	378	171	207	378	286	.	2
99,1	97,6	1 261	.	.	1 153	875	152	3
98,2	89,2	132	-	132	132	118	-	4
99,5	99,5	421	.	.	421	286	.	5
98,5	93,6	501	378	123	478	252	.	6
98,0	72,5	901	181	720	900	557	216	7
94,5	85,8	5 521	5 240	281	5 422	4 678	76	8
92,2	59,6	11 084	10 715	369	11 083	10 107	827	9
98,4	81,3	1 028	509	519	986	380	125	10
94,6	77,0	278	248	30	278	112	.	11
93,3	65,9	2 400	1 847	553	2 363	1 769	1 103	12
95,0	85,5	1 828	305	1 523	1 805	825	.	13
91,3	74,6	2 117	1 434	683	1 939	917	17	14
90,3	47,2	252	160	92	252	224	150	15
96,8	78,6	868	104	764	868	739	353	16
97,1	78,4	996	372	624	994	542	128	17
88,4	71,6	343	262	81	341	198	58	18
91,5	75,3	11 520	8 664	2 856	8 420	6 551	498	19
94,4	69,2	640	287	353	637	482	386	20
90,8	55,7	11 103	10 791	312	11 099	8 848	8 688	21
89,6	75,4	13 122	12 914	208	13 066	3 664	1 535	22
91,3	73,3	3 037	2 294	743	3 036	2 732	314	23
94,9	78,8	72 614	58 685	13 929	68 847	47 040	15 403	24
98,5	96,3	5 576	2 357	3 219	5 358	3 714	854	25
93,6	72,7	67 038	56 327	10 711	63 489	43 325	14 550	26

meter Wasser gewinnen oder 10 000 Kubikmeter Wasser beziehen oder 2 000 Kubikmeter Wasser oder Abwasser direkt

Umwelt

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Aufkommen an Haushaltsabfälle im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung 2018					
		Haus- halts- abfälle ins- gesamt ¹⁾	davon				
			Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ²⁾	getrennt erfasste		Sperrmüll	
				organische Abfälle	Wertstoffe		
		t	kg/EW		t		
1	Stadt Erfurt	98 593	32 583	152,5	30 758	25 376	9 709
2	Stadt Gera	45 860	13 838	147,0	14 817	12 602	4 500
3	Stadt Jena	49 645	14 014	125,8	15 390	17 769	2 421
4	Stadt Suhl	14 613	6 782	194,7	1 156	4 762	1 854
5	Stadt Weimar	29 671	10 862	166,9	7 972	8 231	2 570
6	Stadt Eisenach	16 062	5 406	127,6	1 870	6 755	1 986
7	Eichsfeld	43 597	13 092	130,4	11 115	14 286	5 071
8	Nordhausen	37 801	12 529	149,5	10 291	11 306	3 629
9	Wartburgkreis	46 638	15 698	127,6	5 430	19 614	5 768
10	Unstrut-Hainich-Kreis	48 352	15 733	152,9	14 175	15 571	2 828
11	Kyffhäuserkreis	34 155	11 269	150,2	9 736	10 024	3 090
12	Schmalkalden-Meiningen	53 244	18 039	147,4	12 952	16 938	5 261
13	Gotha	37 160	10 797	79,7	6 084	17 118	3 022
14	Sömmerda	26 229	11 253	161,6	3 126	9 016	2 791
15	Hildburghausen	22 743	7 025	110,5	3 684	9 080	2 937
16	Ilm-Kreis	49 943	19 598	180,2	10 926	14 643	4 719
17	Weimarer Land	35 653	16 436	200,6	6 148	10 214	2 833
18	Sonneberg	24 208	8 732	155,4	7 842	7 072	542
19	Saalfeld-Rudolstadt	52 625	16 462	154,8	17 860	13 041	5 126
20	Saale-Holzland-Kreis	24 535	10 164	122,4	291	11 315	2 697
21	Saale-Orla-Kreis	40 013	12 517	154,8	13 580	9 916	3 898
22	Greiz	47 812	14 427	147,0	15 448	13 138	4 691
23	Altenburger Land	36 895	9 595	106,5	12 971	10 049	4 255
24	Thüringen	916 048	306 852	143,2	233 622	287 835	86 198
	davon						
25	kreisfreie Städte	254 445	83 486	148,7	71 962	75 495	23 041
26	Landkreise	661 603	223 367	141,2	161 659	212 341	63 158

1) ohne Elektrogeräte – 2) ohne gesondert bei Gewerbebetrieben eingesammelten Hausmüll

		Abfallentsorgung 2018						Lfd. Nr.
		angelieferte Abfallmenge (Input)						
sonstige Abfälle	Abfall- entsorgungs- anlagen	insgesamt	im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle	fremde Abfälle zusammen	davon angeliefert aus			
					Thüringen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland	
t	Anzahl	t						
167	20	356 623	12 143	344 480	332 826	11 653	-	1
104	7	43 900	85	43 815	43 273	504	38	2
52	-	-	-	-	-	-	-	3
59	1	.	.	.	.	.	.	4
35	1	.	.	.	.	.	.	5
44	3	20 149	-	20 149	14 811	5 338	-	6
34	13	267 615	-	267 615	144 346	120 207	3 062	7
46	21	312 291	9 485	302 806	163 035	139 181	591	8
128	18	341 964	19 856	322 108	79 328	213 428	29 352	9
45	17	243 584	-	243 584	142 779	100 805	-	10
36	17	101 105	1 653	99 451	36 796	53 257	9 398	11
54	21	430 358	71 383	358 975	275 486	83 012	478	12
138	15	173 171	-	173 171	153 947	19 225	-	13
42	8	18 948	-	18 948	16 986	1 961	-	14
18	11	159 905	-	159 905	61 441	95 252	3 211	15
57	12	189 502	110	189 392	176 821	12 571	-	16
22	15	65 635	1	65 634	29 610	36 024	-	17
19	6	48 283	33	48 250	26 002	22 167	81	18
135	21	298 510	12 625	285 885	196 792	88 366	727	19
67	14	233 409	17	233 392	108 430	124 957	6	20
103	23	1 359 948	1 063 284	296 664	184 889	90 384	21 392	21
108	29	586 675	40 368	546 308	196 374	349 928	6	22
25	15	305 348	11 146	294 203	133 374	160 829	-	23
1 540	308	5 560 704	1 242 188	4 318 516	2 521 127	1 729 048	68 341	24
462	32	424 456	12 228	412 228	394 694	17 495	38	25
1 078	276	5 136 251	1 229 961	3 906 291	2 126 436	1 711 554	68 304	26

Sachwortverzeichnis

A

Abfall 33, 34, 154, 155
Abfallentsorgungsanlagen 155
Absolventen/Abgänger 21, 114, 115
Abwasser 33, 153
Abwasserbehandlungsanlagen 33
Ackerland 13, 80, 81
Adoptionen/Adoptionsvermittlungen 26, 124
allgemeinbildende Schulen 21, 113, 114
Altersgruppen der Bevölkerung 40, 41
Anbaufläche 82, 83
Ankünfte 109
Arbeitnehmer 134-137
Arbeitnehmerentgelt 150
Arbeitslose 10, 68
Arbeitslosenquote 10, 69
Arbeitsmarkt 10, 68, 69
Arbeitsort 8, 9, 58-63, 66
Arbeitsstätten 10-12, 70-73
Arbeitsstunden 15, 98, 100
Aufenthaltsdauer 19, 109
Aufgabe von Betrieben 73
aufgestellte Betten 23, 116
Auftragseingang 17, 99
Ausbaugewerbe 14, 100, 101
ausbaugewerblicher Umsatz 101
Ausgaben, öffentliche 27, 28, 128, 129
Ausländer 6, 39, 45-47

B

Bauabgang 17, 18, 104, 105
Baufertigstellungen 17, 103, 104
Baugenehmigungen 17, 102, 103
Baugewerbe 13-17, 98-101
baugewerblicher Umsatz 16, 99
Bauhauptgewerbe 14, 17, 98, 99
Baulandveräußerungen 146, 147
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
18, 102-104
baureifes Land 31, 147
Bautätigkeit 17-19, 102-108

Bauüberhang 17, 18
Beamte, Richter 134-137
Beherbergung 19, 109
Beherbergungsstätten 109
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 13-17,
92-97
berufliche Gymnasien 22, 115
Berufs-, Berufsfachschulen 21, 22, 115
berufsbildende Einrichtungen für Behinderte
22, 115
berufsbildende Schulen 21, 22, 113, 115
Beschäftigte
Ausbaugewerbe 100, 101
Baugewerbe 15
Bauhauptgewerbe 98, 99
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe
15, 92, 96
Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher
Rechtsform 135, 137
Gemeinden und GV 29, 136, 137
kommunaler Bereich 29, 136, 137
Land 135
Landesbereich 29, 134, 135
öffentlicher Dienst 29, 134-137
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
8, 9, 11, 60-67, 70
Bestand an Kfz und -anhängern 20, 112
Betriebe 11, 70, 71
Ausbaugewerbe 100, 101
Baugewerbe 15
Bauhauptgewerbe 98, 99
Beherbergungsstätten 109
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe
15, 92, 96
Landwirtschaft 12, 76, 77, 80, 81, 88, 89
Bettenauslastung in Beherbergungsstätten
19, 109
Bettenausstattung der Krankenhäuser/Vorsorge-
oder Rehabilitationseinrichtungen 116
Bevölkerung 6, 7, 38-47
Bevölkerungsbewegung 6, 7, 42-47
Bevölkerungsdichte 38

Sachwortverzeichnis

- Bevölkerungsstand 39
Bevölkerungsstruktur 6, 40, 41
Bildung 21, 22, 113-115
Binnenwanderung 45-47
Bodenfläche 74, 75
Brennstoff- und Energieverbrauch 16, 17, 94, 95
Bruttoanlageinvestitionen 17, 96, 97
Bruttoinlandsprodukt 31, 148, 149
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme
(siehe Verdienste)
Bruttolöhne und -gehälter 150
Bruttowertschöpfung 32, 148, 149
Bundestagswahl 7, 50, 51
- C**
Campingplätze 109
- D**
Dauergrünland 13, 81
Dauerkulturen 13, 81
Deutsche 6
durchschnittliche Aufenthaltsdauer 19, 109
- E**
Eheschließungen/Ehescheidungen 7, 44
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte
junge Menschen 26, 122, 123
Einkommen 140
Einkommensteuer 30, 140, 141
Einnahmen, öffentliche 27, 28, 130, 131
Einwohner (siehe Bevölkerung)
Einzelbetreuung 25, 123
Energie- und Wasserversorgung 13
Energieverbrauch 16, 17, 94, 95
Entgelte (siehe Verdienste)
Entsorgungsanlagen 34
Erholungsfläche 74
Erntemenge 86, 87
Errichtung neuer Gebäude 18, 102, 103
Erträge 84, 85
Erwerbstätige 8, 58, 59
- Erwerbstätigkeit 8, 9, 58-67
erzieherische Hilfen 24-26, 122, 123
Erziehung in einer Tagesgruppe 25, 123
Erziehungsberatung 25, 123
Europawahl 7, 48, 49
Exportquote 16, 93
- F**
Fach-, Fachoberschulen 22, 115
Fahrzeugarten 112
Finanzen 27, 28, 128-133
Fläche
Ackerland 13, 80, 81
Anbaufläche 82, 83
Bodenfläche 74, 75
Dauergrünland 13, 81
Dauerkulturen 13, 81
Erholungsfläche 74
Friedhof 75
Kreise 37, 38
landwirtschaftlich genutzte Fläche
13, 78-81
Landwirtschaftsfläche 75
Siedlungs- und Verkehrsfläche 74, 75
Verkehrsfläche 75
Waldfläche 75
Wasserfläche 75
Flächennutzung 12, 13, 74, 75, 80-83
Fortzüge (siehe Wanderungen)
Friedhof 75
- G**
Ganztagsbetreuung 26, 127
Gäste 109
Gästebetten 109
Gasverbrauch 95
Gebäude 18, 97, 102-108
Gebiet 37, 38
Geborene 6, 42
Gebühren 131
Geburtendefizit, -überschuss 43

Sachwortverzeichnis

Gehälter (siehe Verdienste)
Gemeindeanteil
 an der Einkommensteuer 28, 133
 an der Umsatzsteuer 28, 133
Gemeinden 38
Gemeinderatswahlen 56, 57
Gesamtbetrag der Einkünfte 140, 142, 143
Gesamtumsatz 16, 99, 101
Gestorbene 7, 43, 117
Gesundheitswesen 22, 23, 116, 117
Getötete 20, 111
Getreide 82-87
Gewerbeabfälle 34, 154
Gewerbeanzeigen 11, 72, 73
Gewerbsteuer 27, 30, 130, 144, 145
Gewerbsteuerumlage 28, 133
Grenzübertritte 45-47
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 118, 119
Grundsteuern 27, 130
Grundstücke
 bebaute 96, 97
 unbebaute 96

H
Hafer 83, 85, 87
Handwerk 14
Haushalte, private 151
Hausmüll 34, 154
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform 25, 123
Heiraten 7, 44
Heizölverbrauch 94
Hektarertrag 84, 85
Hilfe zur Erziehung 24, 25, 122, 123

I
Insolvenzverfahren 12, 73
intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung 25, 123
Investitionen 17, 27, 96, 97, 129, 131

J

Jugendhilfe 24-26, 122-127

K

Kanalnetz 33, 153
Kapazitätsauslastung in Beherbergungsstätten 109
Kartoffeln 83, 85, 87
Kaufwerte (Bauland) 31, 146, 147
Kinder- und Jugendhilfe (siehe Jugendhilfe)
Kindertagesbetreuung 26, 126, 127
Kläranlagen 32, 33, 153
Klassen 113
Kohleverbrauch 94
kommunale Ausgaben/Einnahmen 27, 28, 128-131
kommunale Schulden 28, 132
Kommunalwahlen 8, 54-57
Körperschaftsteuer 30, 142, 143
Kraftfahrzeuganhänger 112
Kraftfahrzeugbestand 112
Kraftfahrzeuge 112
Krankenhäuser 22, 116
Kreise, Bevölkerung 38-41
Kreistagswahlen 54, 55

L

Landesstimmen 52, 53
Landtagswahl 7, 52, 53
Landwirtschaft 12, 13, 74-91
landwirtschaftlich genutzte Fläche 12, 13, 78-81
Landwirtschaftsfläche 75
Lastenzuschuss (Wohngeld) 24, 121
Lastkraftwagen 112
Lebendgeborene 6, 42
Legehennen 91
Leichtverletzte 20, 111
Löhne (siehe Verdienste)
Lohnsteuer 30, 140, 141

Sachwortverzeichnis

M

Maschinen, maschinelle Anlagen 97
Masterbetrieb 11
Mietzuschuss (Wohngeld) 24, 120
Milchkühe 90
mittleres Sterbealter 23, 117
Müllabfuhr 33, 34, 154, 155

N

Neuerrichtungen von Betrieben 72
Nichtwohngebäude 18, 103, 105-107
Niederlassungen 10-12, 16, 70-71
Nutzfläche 19, 105

O

öffentlich geförderte Kindertagespflege 26, 127
öffentliche Ausgaben/Einnahmen 27, 28,
128-131
öffentliche Finanzen 27, 28, 128-133
öffentliche Sozialleistungen 23-26, 118-127
öffentlicher Dienst 29, 134-137
öffentlich-rechtliche Entsorgung 33, 34, 154, 155

P

Pendler/Pendlersaldo 9, 66, 67
Personal 29, 134-137
Personalausgaben 27, 128
Personenkraftwagen 112
Personenschaden 20, 110, 111
polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle
20, 110, 111
Preise 31, 146, 147
Primäreinkommen der privaten Haushalte
32, 151
Produzierendes Gewerbe 13-17, 92-101

R

Räume in Wohnungen 104, 106, 107
Realsteueraufbringungskraft 28, 133
Realsteuern 28, 133
rechtliche Einheiten

Rehabilitationseinrichtungen 23, 116
Reiseverkehr 19, 109
Rinder 90
Roggen 82, 84, 86

S

Sachinvestitionen 27, 129
Sachschadensunfälle 20, 110, 111
Schafe 91
Schulabschlüsse 21, 22, 114, 115
Schulden 28, 132
Schulen 21, 22, 113
Schulentlassene (siehe Absolventen/Abgänger)
Schüler 113
Schweine 90, 91
Schwerverletzte 20, 111
selbst erstellte Anlagen 97
Siedlungs- und Verkehrsfläche 74, 75
Silomais 83, 85, 87
Sommergerste 83, 85, 87
Sommerweizen 82, 84, 86
soziale Gruppenarbeit 25, 123
Sozialhilfe 23, 118, 119
Sozialleistungen 23-26, 118-127
sozialpädagogische Familienhilfe 25, 122
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 8, 9,
11, 60-67, 70
Sperrmüll 33, 34, 154
Städte 38
Stadtratswahlen 54, 55
Sterbefälle 7, 43, 117
Sterbeüberschuss 43
Sterbeziffer 23, 117
steuerbarer Umsatz 11, 138, 139
Steuereinnahmekraft 28, 133
Steuermessbetrag 144, 145
Steuern 27-30, 130, 133, 138-145
Steuerpflichtige 138-145
Stimmen 48-57
Straßenverkehrsunfälle 20, 110, 111
Stromverbrauch 95

Sachwortverzeichnis

T

Tageseinrichtungen für Kinder 26, 126, 127
Teilzeitbeschäftigte 29, 63, 65, 135, 137
Todesursachen 23, 117
Totgeborene 7, 43
Tourismus 19, 109
Trauungen 7, 44
Triticale 83, 85, 87

U

Übernachtungen in Beherbergungsstätten 109
Umsatz
 Ausbaugewerbe 101
 Ausland 16, 93
 Baugewerbe 16
 Bauhauptgewerbe 99
 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 16, 93
Umsatzsteuer 29, 138, 139
Umwelt 32-34, 152-155
Umzüge (siehe Wanderungen)
Unfälle im Straßenverkehr 20, 110, 111
Unternehmen 10-12, 15, 70-73
Unternehmensinsolvenzen 73
Unternehmensregister 10, 70, 71

V

veranschlagte Kosten der Bauwerke 19, 103
Verdienste
 Ausbaugewerbe 100
 Baugewerbe 15, 16
 Bauhauptgewerbe 98
 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe
 15, 16, 92
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte
32, 151
Verkehr 20, 110-112
Verkehrsfläche 75
Verletzte 20, 111
Vermögenshaushalt 27
Verunglückte 20, 111
Verwaltungshaushalt 27
Viehbestände 90, 91

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 31, 32,
148-151
Vollzeitbeschäftigte 29, 63, 65, 135, 137
Vollzeitpflege 25, 123
vorläufige Schutzmaßnahmen 26, 125
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen
(siehe Rehabilitationseinrichtungen)

W

Wahlberechtigte/Wahlbeteiligung 48, 50, 52,
54, 56
Wahlen 7, 8, 48-57
Wähler 48, 50, 52, 54, 56
Waldfläche 75
Wanderungen 45-47
Wasserfläche 75
Wassergewinnungsanlagen 32, 152
Wasserversorgung 32, 33, 152, 153
Wintergerste 82, 84, 86
Winterraps 83, 85, 87
Winterweizen 82, 84, 86
Wohnbevölkerung (siehe Bevölkerung)
Wohnfläche 19, 102, 107
Wohngebäude 18, 102, 103, 105-108
Wohngeld 24, 120, 121
Wohnort 9, 64, 65, 67
Wohnräume 19, 104, 106, 107
Wohnungen 17-19, 102-108
Wohnungsbestand 17, 106, 107

Z

Ziegen 91
zu versteuerndes Einkommen 140, 142, 143
Zuchtsauen 91
Zuckerrüben 83, 85, 87
Zuweisungen/Zuschüsse 28, 129, 131
Zuzüge (siehe Wanderungen)
Zweitstimmen 50, 51

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt